

NORDERNEY



DIE WELLE



1991
... mit uns nach Norderney
Sonne, Meer
und
frischen
Wind erleben!

Allen Gästen unserer Insel frohe Weihnachten, angenehme Anreise und erholsamen Aufenthalt 1991.

FRISIA

AKTIENGESELLSCHAFT
 REEDEREI NORDEN-FRISIA

FRISIA

FRISIA-LUFTVERKEHR
 GMBH NORDDEICH

Mitglied der IWN Inselwerbegemeinschaft

2982 Norderney ☎ 04932-895-20 Telefax Norderney 04932/89513 Btx * 200310150 #

NORDERNEY

Sonderausgabe

Dezember 1990

41. Jahrgang



Allen Freunden und Gästen Norderneys,

die auch im Jahr 1990 unsere Insel besucht haben, viele davon als Stammgäste, unser alljährlicher weihnachtlicher Gruß mit dieser Sonderausgabe des Badekuriers!

Die zunehmende Beliebtheit Norderneys als Kur- und Ferieninsel hat diesmal eine Erhöhung der Auflage mit sich gebracht: rund 45.000 Exemplare werden an unsere Gäste versendet. Wir wissen aus vielen Zuschriften, daß der „Weihnachtsbadekurier“ Jahr für Jahr sehnsüchtig erwartet wird, und wir dürfen uns bei dieser Gelegenheit einmal sehr herzlich für die Zustimmung zu unserer Rückschau und dem Ausblick auf das nächste Jahr bedanken, die wir damit auch weiterhin als ein wichtiges Bindeglied zwischen Ihnen und uns betrachten.

Wenn von Fortschritt auch in den Kureinrichtungen eines Nordseeheilbades gesprochen werden kann, dann bedeutete das abgelaufene Jahr mit der Fertigstellung und Inbetriebnahme unseres Badezentrums „Die Welle“ sicherlich einen Meilenstein, vielleicht sogar **das** Ereignis dieses Jahrzehnts in der Entwicklung Norderneys.

Aus diesem Grund ist denjenigen Themen, die gesundheitliche Aspekte berühren, die uns immer wieder zurückführen auf den Zweck der Gründung Norderneys als Nordseeheilbad vor fast 200 Jahren, nämlich der Gesundheit zu dienen, ein breiterer Raum belassen worden. Nach wie vor gilt das Angebot, außer einem schönen Urlaub an der See zugleich Gesundheit mit nach Hause zu nehmen. Nutzen Sie die „Offene Badekur“.

Unser Gruß gilt in diesem Jahr besonders auch den zukünftigen Gästen aus den neuen Bundesländern. Wir wissen, daß die Nordsee wieder zu Ihren bevorzugten Reisezielen werden soll. Wir freuen uns auf Sie!

Mit allen guten Wünschen grüßt Sie zu Weihnachten 1990

Ihr
NIEDERSÄCHSISCHES STAATSBAD NORDERNEY

Helmut Hottendorf
Kurdirektor



KURHOTEL GERMANIA

ganzjährig geöffnet

Postfach 1264 - Kaiserstraße 1 - 2982 Nordseebad Norderney
Telefon 04932-8900 - Fax 04932-890829

Alle Zimmer mit Dusche, WC, Radio, Farb-TV und Selbstwähltelefon, 3-fach isolierte Fenster, Dachterrasse mit Sonnendeck, hoteleigene Kur-Bade- und Therapie-Abteilung. Auf Wunsch ärztliche Beratung und Betreuung im Hause. Schwimmbad und Solarium. Finnische Sauna und römisches Dampfbad für Hotelgäste kostenfrei. Ermäßigung in der Vor- und Nachsaison.

Gesundheit ist heute umweltbedingt mehr denn je gefragt.

Sie zu erhalten oder zu bessern, hierfür gibt es mehrere Rezepte.

Eines davon ist **KUREN** und **URLAUBEN** im
KURHOTEL GERMANIA NORDERNEY
direkt im Salzhauch des Meeres

und sich dabei wohlfühlen wie zuhause! Das Heilklima gibt es umsonst dazu.

Viele unserer Gäste wissen um den Erholungswert und Wohnkomfort, den unser Haus durch seine Neu- und Umgestaltung vom Strand- zum Kurhotel bekommen hat und aus diesem Grunde noch besuchstreuer geworden sind.

Ihnen gebührt unser besonderer Dank für die Verbundenheit. So freuen wir uns jetzt schon auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.

Wir erwarten aber auch gerne jeden neuen GERMANIA-Besucher, ob er sich als Kur- oder Feriengast oder auch einmal nur als Kurzurlauber oder Tagungsteilnehmer in unserem Hause verwöhnen lassen möchte.

Bis dahin verbleiben wir auch im Namen unserer Partner und Mitarbeiter mit allen guten Wünschen und Grüßen für eine besinnliche Weihnacht und ein erfolgreiches 1991 in Herzlichkeit.

Die **Direktion** *Claus Pfeiffer*

Das Terrassen-Restaurant GERMANIA ist auch für Passanten geöffnet. Spezialität: hiesige Fischgerichte.

Die **SANDBANK**, unsere Pilsstube, lädt nicht nur für die „Blaue Stunde“ des Tages, sondern auch zur Unterhaltung in zwangloser Geselligkeit ein.

KURHOTEL NORDERNEY



EIN HAUS MIT TRADITION, GROSSER GASTLICHKEIT UND GROSSER LEISTUNG

RUHIG IM ZENTRUM DER KURANLAGEN, AM KURHAUS, KURMITTELHAUS UND MEERWASSERHALLENWELLENBAD, NÄHE WESTSTRANDBAD UND MEERWASSER-WELLENFREIBAD GELEGEN.

*50 BETTEN, ÜBERWIEGEND GROSSRÄUMIGE ZIMMER ODER APPARTEMENTS,
ALLE MIT BAD/DUSCHE, WC UND SELBSTWÄHLTELEFON,
TEILWEISE AUCH BALKONS, BEHAGLICHE AUFENTHALTSRÄUME.*

*DAS HOTEL-RESTAURANT BIETET EINE HERVORRAGENDE AUSWAHL AN MENUES UND SPEZIALITÄTEN
A LA CARTE AUS EINER BESONDERS LEISTUNGSFÄHIGEN KÜCHE BEI ERSTKLASSIGEM SERVICE.*

2982 NORDERNEY — POSTFACH 1329 — TELEFON 04932/771-775 ODER 8900 — FAX 890829 - HAUSPROSPEKT

*EIN FROHES FEST UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR WÜNSCHEN
CLAUS PFEIFFER UND MITARBEITER*

Norderney hat das „blaue Band“ der Nordseebäder erworben

1990 neues Erlebnis- und Freizeitbad in Betrieb genommen

Das für Norderney als Kur- und Ferieninsel markierendste Ereignis des Jahres 1990 war die Inbetriebnahme des neuen Erlebnis- und Freizeitbades DIE WELLE, „womit“, wie es der Lfd. Ministerialrat Prof. Michel Meyer vom Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr bei der Eröffnung am 19. März sagte, „Norderney das „blaue Band“ der Nordseebäder erworben hat“.

Prof. Meyer wünschte weiter, daß diese Innovation zu einem wirtschaftlich belebenden Kreislauf in dieser Region beitragen möge. Denn der Tourismus gehöre weltweit mit zu den größten Entwicklungsbranchen, da jährlich immer mehr Urlauber eine Erholungsreise antreten würden.

Ein Tag ohne Grenzen

Der Geschäftsführer der Niedersächsischen Bädergesellschaft, Ministerialrat Martin Möbus bezeichnete die Freude über die Inbetriebnahme der neuen „Badelandschaft unter Dach“ als unendlich, und daß deshalb ein solcher „wunderschöner Tag auch ohne Grenzen sein kann.“ Das neue Hallenwellenbad sei eine ebenso wertvolle wie zukunftssträchtige Einrichtung sowohl für den Kurbetrieb als auch im allgemeinen für die Insel.

Gelungene Synthese von gestalterischen und funktionellen Elementen
Baudirektor Helmut Lehnhart von der Niedersächsischen Staatshochbauverwaltung unterstrich, daß Norderney als Paradies der Nordsee mit seinem neuen Erlebnis- und Freizeitbad um eine weitere Perle reicher geworden sei. So habe es schon einmal zur Eröffnung des ersten Seewasser-Hallenschwimmbades am 23. Mai 1931 in der „Norderneyer Badezeitung“ geheißt. Auch das jetzige Projekt sei eine gelungene Synthese von gestalterischen und funktionellen Elementen. Die innenarchitektonischen Höhenversprünge würden dem Badbesucher einen phantastischen Überblick vermitteln. Aber auch von außen sei das Halleninnenleben gut überschaubar. Außerdem ordne sich das Bauwerk in seiner städtebaulichen Einbindung rücksichtsvoll in die Umgebung ein.

In einer reinen Bauzeit von nur 18 Monaten seien von dem am Bau beteiligten Firmen und deren Mitarbeitern großartige handwerkliche Leistungen vollbracht worden.

Einleitung einer ganz neuen Epoche
Norderneys Bürgermeister Remmer Harms unterstrich in seinem Grußwort, daß mit der nach den neuesten Erkenntnissen konzipierten Kur- und Erholungseinrichtung für das Bad eine ganz neue Epoche eingeleitet werde. Hier sei etwas geschaffen worden, was über den Eröffnungstag hinaus in die Zukunft weise. Wörtlich: „Hier wurde nicht nur ein Schritt in die richti-



Die Suhle



Als ein Badeparadies für die Jüngsten erweist sich das gesonderte Planschbecken für Kinder.

ge Richtung, sondern auch ins nächste Jahrtausend getan.“ In der nunmehr fast 200jährigen Entwicklung Norderneys vom Fischerdorf zum Nordseeheilbad sei das neue Erlebnis- und Freizeitbad „DIE WELLE“ ein echter Meilenstein, der mit Hilfe, Norderneys Spitzenposition unter den Nordseebädern weiterhin zu markieren.

Mutiger Schritt in die richtige Richtung

IHK-Präsident Dr. Carl-Ulfert Stegmann, der die Grüße der Industrie und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg und die des Landesfrem- (Lesen Sie bitte weiter auf Seite 5)

Unteres Bild:

Die Unterwasser-Sitzgrotte mit Deckengeiser und Wasserschleier als Vorhang im Eingang.



Nordseeheilbad Norderney

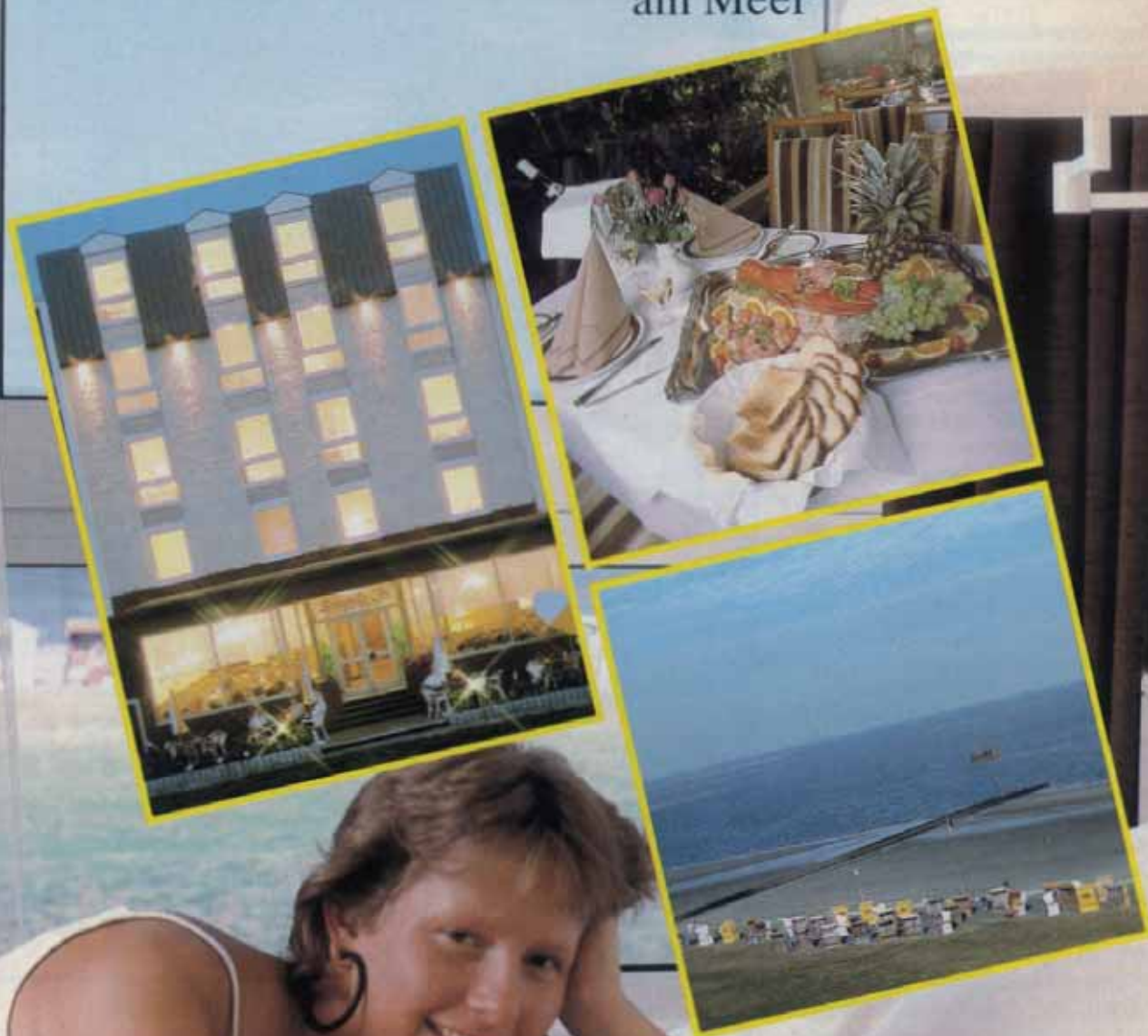
Strandvilla Eils

Kaiserstraße 7 - 8

Telefon (0 49 32) 8 07-0

Telefax (0 49 32) 8 07-3 07

Ihr Hotel direkt
am Meer



Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest

und ein glückliches neues Jahr.

Familie Hellwardt de Boer

denverkehrsverbandes **NORDSEE** Niedersachsen-Bremen übermittelte, bezeichnete die Schaffung des neuen Norderneyer Hallenbades als konsequenten und mutigen Schritt in die richtige Richtung, um touristisch „am Ball“ zu bleiben. Die erlebnisorientierten, aber auch die kulturellen Gästeansprüche würden weiter steigen. Wörtlich hieß es u.a. dazu: „Wer sich nicht darauf einstellt, kommt schnell ins Abseits.“ Der Konkurrenzdruck werde stärker und auch aus den Bundesländern der früheren DDR erwachsen. Auf Norderney seien rechtzeitig die touristischen Zeichen der Zeit erkannt und entsprechend reagiert worden mit Qualitätssteigerung durch Angebotsverbesserung. Dies sei überhaupt das Gebot der Stunde.

Mit dem neuen Erlebnis- und Freizeitbad „DIE WELLE“ verteidigt nach den Worten von Dr. Stegmann Norderney „seine Spitzenposition unter den deutschen Bädern.“ Abschließend wünschte der IHK-Präsident, daß Norderney mit seinem neuen Hallenbad „DIE WELLE“ seine bisherigen Inselbesucher behalten und weitere Gästekreise erschließen möge.

Optimistisch in die Zukunft gehen
Stadt- und Kurdirektor Heinz Köhne vom Heilbäderverband Niedersachsen sagte in seinem Grußwort, daß auf Norderney mit einem neuen Erlebnis- und Freizeitbad ein Zeichen gesetzt worden sei, „optimistisch in die Zukunft zu gehen.“

Über 40 Firmen an der Bad-Fertigstellung beteiligt

Von der Grundsteinlegung, die am 30. November 1987 erfolgte, bis zur Eröffnung waren über 40 Firmen an der Fertigstellung des neuen Erlebnis- und Freizeitbades beteiligt, darunter auch sechs Norderneyer Handwerksunternehmen. Die Baukosten beliefen sich zuletzt auf rund 30 Mio DM.

Bewährtes ist geblieben

So das Bade-, Schwimm- und Brandungsbecken, allerdings in völlig neuer Konzeption und mit vielen Badespaß-Attraktionen: wie eine 60 m lange Rutschbahn, Kletterberg, Wassersprudel, Unterwassersitzgrotte, Aussichtsplattform, Strandzone und dergleichen mehr. Das Brandungsbecken hat in seinen Hauptabmessungen eine Länge von 37m und maximale Breite von 32m. Die Wassertiefe des rund 750 qm großen Meerwasserbeckens geht von 0,12 bis 2,00 m. In der vollwandverglasten und lichtdurchfluteten Halle umsäumen Sitz- und Liegeterrassen mit Ausblick nach innen und ins Freie die verschiedenen Bade- und Erlebnisbereiche. Das Seewasser wird über die vom alten Bad vorhandenen Pumperleitungen direkt der Nordsee am Weststrand entnommen und bei seiner

Aufbereitung durch mechanische Reinigung naturbelassen und auf 28 Grad Celsius erwärmt. Auch ist im neuen Bad das Klappenprinzip der Wellenerzeugung beibehalten worden, weil es sich über ein halbes Jahrhundert lang ohne Störungen im alten Hallenbad bewährt hat und eine natürliche Brandungswelle liefert.

Neues wurde geschaffen

Und zwar ein Meerwasser-Bewegungsbad im Altbau mit einer Wassertemperatur von 32 Grad Celsius. Das Becken, das auch mit Einrichtungen für Körperbehinderte ausgestattet ist, mißt 10x20 m. Seine Wasserfläche beträgt 200 qm. Die Wassertiefe geht von 0,90 bis 1,20 m. Den jüngsten Wellenbadbesuchern wird ein Planschbecken mit vielen Spielmöglichkeiten geboten, Badespaßfreudigen eine Suhle mit Massagedüsen und 32 Grad Celsius warmem Seewasser. Alle Bereiche von der Cafeteria und Sonnenwiese über die Räumlichkeiten für Aufenthalt, Sport und Therapie bis hin zu den Badebecken gehen fließend ineinander über und machen mit dieser lockeren und ungezwungenen Atmosphäre „DIE WELLE“ — Norderney auch zu einem Inseltreffpunkt, an dem man sich zu jeder Jahreszeit und unabhängig vom Wetter auch in nördlichen Breiten „im Flair südlicher Gestade“ wohlfühlen kann.

Ergänzt wird das Badeangebot durch eine Finnische Sauna im Untergeschoß und durch Kurmitteleinrichtungen im Obergeschoß. Für Mütter mit Babys gibt es einen Wickelraum mit Brausewanne und WC sowie für alle jüngsten Gäste ein gesonderter Kinderspielraum.

Architektonische Gestaltungselemente blieben erhalten

Der unverwechselbare eigenständige Charakter und Ausdruck des Norderneyer Meerwasserwellen-Hallenschwimmbades ist mit der architektonischen Gestaltungsverbundung von Alt- und Neubau erhalten geblieben. Als neues Element wurden darin Reliefformate und Intarsien aus Keramik sowohl außen wie auch innen mit einem Rosen-Motiv eingebunden. Maßgeblich beeinflußt wurde diese künstlerische Gestaltung mit großem Fingerspitzengefühl von dem Berliner Atelier Strecker.

Gelungenes Werk

Nicht nur von Fachleuten, sondern auch von den Badbesuchern war zu hören, daß die neue „Badelandschaft unter Dach“ einschließlich der neugestalteten Außenanlagen als zukunftsweisende Einrichtung ein gelungenes Werk ist, das die Akzente für das weitere Morgen Norderneys als „Kur- und Ferieninsel im Heilklima der Nordsee“ mit setzt.



Kurdirektor Helmut Hottendorf (links) überreicht den ihm vorher symbolisch ausgehändigten Schlüssel für das neue Erlebnis- und Freizeitbad „DIE WELLE - NORDERNEY“ an Schwimmmeister Reiner Bartmann (rechts).



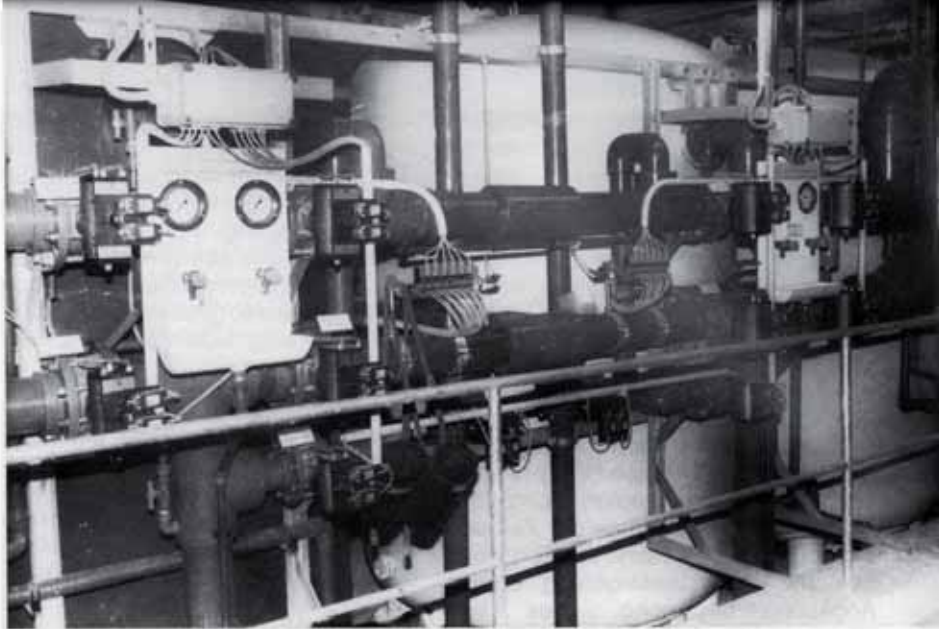
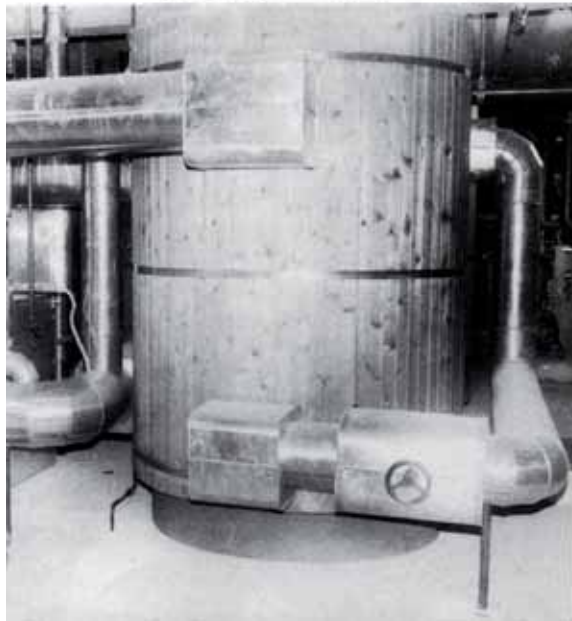
Per Hebel löste die 7-jährige Norderneyerin Kirsten Bents (oberes Bild, hier mit Kurbetriebsleiter Garrelf Remmers) die erste Welle im neuen Erlebnis- und Freizeitbad und damit die offizielle Inbetriebnahme aus, worauf sich über zweihundert Schüler und Schülerinnen des Schulzentrums (unteres Bild) als erste Wellenbadgäste in die Fluten stürzten und mit sichtlichem Vergnügen den neuen Badespaß genossen.



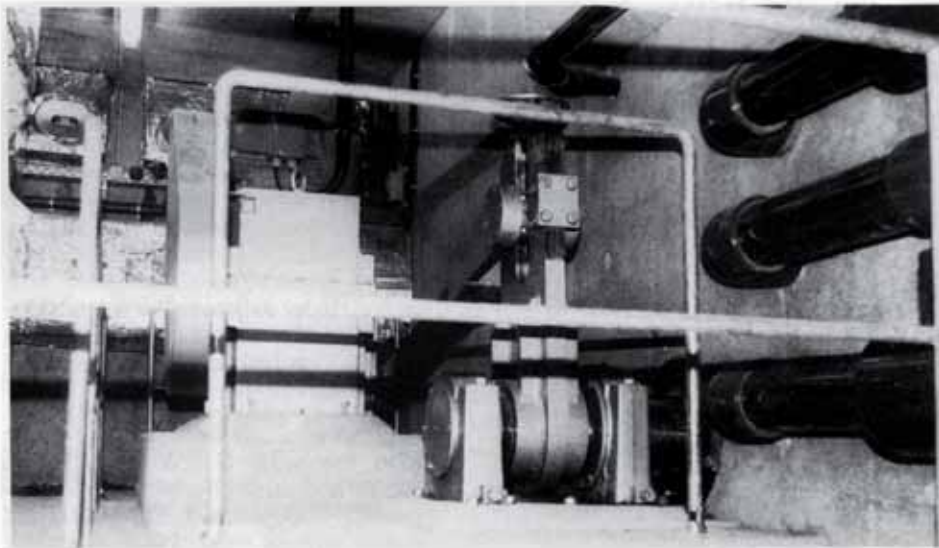
Technik

Bei dem Bau des neuen Norderneyer Erlebnis- und Freizeitbades DIE WELLE hat auch modernste Bädertechnik in dem Hallengebäude Einzug gehalten, damit der Gast ungetrübte Badefreuden genießen kann. Von diesen „dienstbaren Geistern“ ist nichts sichtbar, ihre Anzahl aber gewaltig, um ständig das naturbelassene Seewasser zu reinigen, auf Badetemperatur zu halten und laufend Frischwasser, das der Nordsee am Weststrand entnommen wird, diesem Kreislauf zuzuführen. Alle Funktionen und Steuerungsprozesse erfolgen vollautomatisch und werden computerüberwacht. Sämtliche Werte können aber auch vom Bademeister in der Aufsichtszentrale per Knopfdruck abgefragt bzw. Steuerungsimpulse per Schalter ausgelöst werden. Die heutige Elektronik macht es möglich, die auch auf Sicherheit ausgelegt ist und keine Fehlschaltungen durchgehen läßt. Eventuell an den Aggregaten und Pumpen auftretende Störungen werden sofort mit Angabe der Fehlerquelle angezeigt. Einer ständigen elektronischen Überwachung unterliegen auch die Reinigung und Sauberkeit des Seewassers. Sollte beispielsweise der pH-Wert steigen oder absinken, so erfolgt seine vollautomatische Regulierung nicht durch chemische Zusätze, sondern durch die Zuführung von frischem Seewasser. Alle Anlagen wie Pumpen, Filter- und Bevorratungskessel sowie das Computerherz befinden sich in den Kellerräumen des Bades, die tief unter den Wasserbecken der Hallen liegen, wo sie Tag und Nacht von der Öffentlichkeit unbemerkt still ihre Arbeit leisten.

Das zum Duschen benötigte erwärmte Süßwasser wird nicht mehr gespeichert, sondern direkt vor dem Verbrauch durch einen Wärmeaustauscher (unsere Aufnahme) erhitzt. Durch dieses neue Verfahren wird die Gefahr der legionellen Verkeimung minimiert.



Eine der zahlreichen Kesselanlagen für die naturbelassene Filterung des Seewassers.

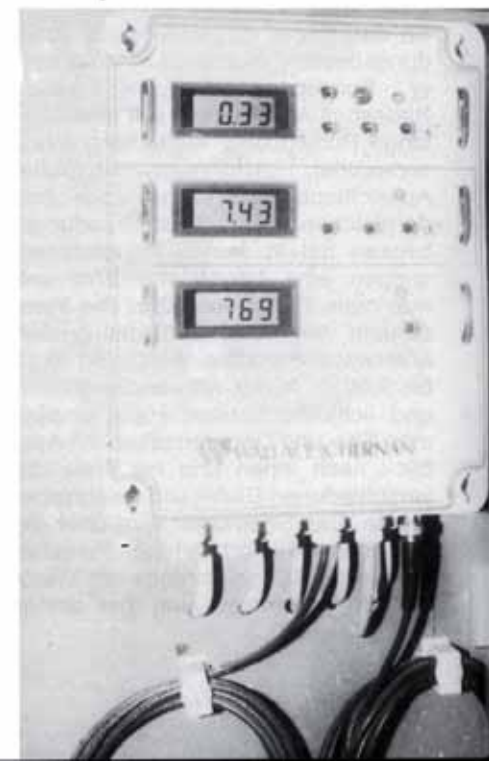


Eine der beiden Antriebe für die Wellenerzeugung, die die Schwenkkörper im Schwimmbecken bewegen und natürliche Brandungswellen aufgrund des Klappenprinzips liefern. Nach dem gleichen bewährten Prinzip wurden auch schon die Wellen im alten Hallenbad erzeugt.

Mit diesem tragbaren Überwachungscomputer können in der elektronischen Schaltzentrale und am Steuerungspult der Hallenaufsicht alle Funktionen überprüft und sämtliche Werte sowie eventuell vorliegende Störungen abgefragt werden.



Der Steuerungs- und Überwachungsautomat für die Wasserwerte des Wellenbeckens.



DIE WELLE

NORDERNEY

läuft und läuft...



...seit ihrer Eröffnung am 19. März 1990 und zählte bereits am 7. Mai 1990 ihren 25.000 Besucher. Es war Frau Gerda Franke aus Essen, die seit vielen Jahren treuer Norderney-Gast ist.

Die Überraschung der Jubiläums-Besucherin war groß, als sie aus diesem Anlaß von der Kurverwaltung mit einem Blumenstrauß erfreut wurde, den ihr Kurbetriebsleiter Garrelf Remmers überreichte (unsere Aufnahme).

100.000 Besucher

In der ersten Septemberwoche 1990 war es soweit, daß der 100.000 Besucher des neuen Norderneyer Erlebnis- und Freizeitbades DIE WELLE begrüßt werden konnte. Es war Frau Christa Hassel aus Neunkirchen im Siegerland, die mit ihrem Enkel Ramon Spankuch einen Erholungsaufenthalt auf der Insel verbrachte. Schwimmmeister Reiner Bartmann überreichte der vom Jubiläum als 100.000 Wellenbad-Gast überraschten Besucherin einen Blumenstrauß und eine Jahresfreikarte für DIE WELLE (unsere Aufnahme).



Namen mit Wettbewerb ermittelt

Vorschläge kamen aus dem gesamten Bundesgebiet

Das Niedersächsische Staatsbad Norderney veranstaltete für die Namenfindung seines neuen Erlebnis- und Freizeitbades einen Wettbewerb, an dem sich jedermann beteiligen konnte. Die Resonanz war groß. 293 Einsender machten 848 Vorschläge, so daß für die Kurverwaltung die Entscheidung der Namengebung nicht leicht war. Sie fiel auf den Vorschlag „DIE WELLE - Norderney“. Er ist nur einmal gemacht worden und zwar von Peter Kreft aus Norden. Ihm wurde der erste Preis, die Jahresfreikarte für das neue Meerwasserwellen-Erlebnis- und Freizeitbad zuerkannt.

Da weitere Bezeichnungen ähnlicher Art gemacht worden sind, mußten der zweite und dritte Preis bereits ausgelost werden. Das Los für den zweiten Preis fiel auf Heinz Richartz aus Radolfzell. Sein Vorschlag „NORDERNEYER WELLE“ wurde mit einer Halbjahres-Freikarte honoriert. Der dritte Preis, eine Zehnerfreikarte ging an Walter Formella aus Bad Honnef für seinen Vorschlag „NORDERNEY WELLE“.

Weitere WELLEN-Vorschläge waren u.a. Insel-Welle, Allwetterwelle, Süderwelle, Blaue Welle oder Golden Welle. Von drei Einsendern kam der Vorschlag „NORDSEE-WELLE“, Abgeleitet aus „warme Welle“ ging aus Bielefeld die Bezeichnung „DIE WALLE“ als Vorschlag zum Namenwettbewerb ein.

Durch Losentscheid gingen die Fünfer-, Dreier- und Zweier-Freikarten

als Preise vom vierten bis zum zehnten an Einsender aus Karlsruhe, Norderney, Hamm, Detmold, Wuppertal, Bad Pyrmont und Oberammergau. Für den einmaligen Besuch des Erlebnis- und Freizeitbades „DIE WELLE“ wurden außerdem 50 Freikarten unter allen Teilnehmern des Namenwettbewerbs verlost.

Größte Wettbewerbsbeteiligung nach Weihnachts-BADE-KURIER-Ausgabe 1989

Inselgäste aus dem gesamten Bundesgebiet beteiligten sich an dem vom Staatsbad Norderney veranstalteten Namenwettbewerb. Mehr als 30 Orts- und Städtenamen, die Hauptmetropolen gleich mehrfach wie zum Bei-

Vitamare

Das Inselarium

Viele Wettbewerbsteilnehmer schmückten ihre Namensvorschläge auch mit graphischen Entwürfen, hier zwei Beispiele.

spiel Köln dreizehn Mal, wurden von ihnen repräsentiert. Des weiteren gab es eine Teilnehmerin aus Halberstadt in der früheren DDR mit dem Vorschlag „MARIZONA“ sowie eine Einsenderin aus Irland. Von ihr kam der Vorschlag „THE WHITE HOUSE“. Nach der Herausgabe und Verschickung der BADEKURIER-Sonderausgabe als Inselgruß zu Weihnachten und zum Jahreswechsel Anfang Dezember 1989 durch die Kurverwaltung erhielt der Namenwettbewerb seine größte Gästebeteiligung.

Vorschlagsrekord mit 129 verschiedenen Namen

Im Zeitraum vom 13. Dezember 1989 bis zum 17. Januar 1990 schickten von den 257 festländischen Teilnehmern 221 ihre Namenidee ein. Den Vorschlagsrekord mit 129 verschiedenen Namen hält ein Teilnehmer aus Bad Honnef. Die Skala reichte hier vom Schönwetterpalast und Bade-Olymp über Lirum-Larum und Freudenprudel bis hin zur Norderney-Perle und Robben-Freiheit.

Aber auch die Einheimischen machten sich Gedanken, wie Norderneys neues Meerwasserwellen-Erlebnis- und Freizeitbad künftig heißen könnte. Unter den insgesamt 293 Einsendern befanden sich 36 Inselbewohner und Inselbewohnerinnen, die 137 Namensvorschläge abgaben. Ein Teilnehmer brachte es auf 18 verschiedene Namen. Drei Einheimische reichten Namenslisten mit 10 bis 15 Vorschlägen ein. Hier tauchten Namen auf wie Insel-Oase, Aquatreff, Fitnessbad Ny-norderoog, Inselbadespaß, Norderney Cote d'Azur, Splash oder Balada (Badelandschaft unter Dach).

Namenvielfalt war eine unerschöpfliche Quelle

Die Namenvielfalt dieses Wettbewerbs, ob Mariseum Norderney, Badesaphir, Nordseekap-Maris, Balaney, Bade-Lusthalle, Badhus, Bellamar, Biolido, Blubberke, Copy-Caney, Erholungsgral, EE (Europas Erstes), Frisia-Lagune, Gesund-Bad, Inselrose, Insolarium, Karibika, Kurneyer Fun, MEWA-Bad, Meerestempel, Springin, Nordermar, Nordy Meer, Norfit 2000, Olymp, Paradiso, Der Clou, Schöpfungslust, Solarmar, Süderney, Suhlkuhle, Titania, Tropica, Vitawelle und Wellandia, war eine unerschöpfliche Quelle sowohl wortspielerischer als auch phantasievoller Einfälle. Viele Teilnehmer schmückten ihre Vorschläge mit graphischen Entwürfen aus, andere erläuterten den vorgeschlagenen Begriff wie beispielsweise „NEPTUN-HALLE“. Grund, so schrieb eine Wettbewerbsteilnehmerin aus Seeze: Neptun = Gott des Meeres, Halle = großer Raum (Geborgenheit).

ELYSIUM

Ein Kölner Teilnehmer schlug das Wort „ELYSIUM“ vor und meinte, wenn es sich eingebürgert hat, wird man leicht vom Norderneyer Elysium sprechen, oder die Kurgäste sagen: „Wir gehen ins Elysium“. Im Brockhaus wird Elysium wie folgt beschrieben: nach griechischem Mythos: „ein gesegnetes Gefilde am Weststrand der Erde, nahe am Okeanos, wohin auserwählte Helden (z.B. Menelaos), ohne Tod zu erleiden, zu kummerfreiem Leben versetzt werden. Elysium, wohl ein Rest vorgriechischen Glaubens, ist gleichbedeutend mit den Inseln der Seligen“.

ES

Sehr werbeoriginell war auch ein Vorschlag, der von einem Wettbewerbsteilnehmer aus Oldenburg kam: **ES** (kurz für „Einzigartiges Seewasser-Schwimm- und Spaßbad“). Erläuterung: Nennen Sie Ihr neues Freizeit- und Erlebnisbad doch einfach **ES**. Kürzer kann man es nicht sagen. Faszinierend erscheint die Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten des Begriffes **ES** in der Gästewerbung und -information: Kennen Sie **ES** schon? Kommen Sie, lernen Sie **ES** kennen! **ES** wartet auf Euch/Dich/Sie! **ES** ist der Höhepunkt des Inselurlaubs. Auf nach Norderney: **ES** winkt! Wer **ES** erlebte, kommt wieder. Die Insel, die **ES** hat. Ohne **ES** ist alles nichts. Norderney hat **ES** und so weiter...

Doch es gab auch eine Reihe von personenbezogenen Vorschlägen, deren Namen an das frühere Königshaus Hannover oder andere Inselpersönlichkeiten und prominente Norderneyer Besucher von einst erinnern wie Georgsbad, Benekebad, Bismarckbad, Kaiser Wilhelm-Bad, Fontanebad, von Halem-Bad oder Luisenbad.

706 verschiedene Namensvorschläge

Bei 848 Vorschlägen blieb es nicht aus, daß sich eine Vielzahl von Einsendern mit dem gleichen Namen an dem Wettbewerb beteiligten. Spitzenreiter waren hier mit dem assoziierenden Begriff jeweils gleich 10 mal **POSEIDON** und **NEPTUN**, gefolgt vom **AQUADROM** (9 Mal), **AQUANEY** (6 Mal), **FRIESENBAD** (3 Mal). Immerhin und das war beachtlich, wie die Computerauswertung der Einsendungen ergab, wurden insgesamt 706 verschiedene Namensvorschläge zu Norderneys neuem Erlebnis- und Freizeitbad **DIE WELLE** gemacht.

Komm' zur Norderneyer Wellengrotte!

Das Interesse, das der Namenwettbewerb des Niedersächsischen Staatsbades Norderney fand, wird nicht zuletzt auch durch eine Teilnehmerin aus Wiesbaden unterstrichen, die als alljährliche Inselbesucherin ihrem Vorschlag den Werbespot hinzufügte: „Sei kein Frosch und auch kein Schotte, komm' zur **NORDERNEYER WELLENGROTTE!**“





KOMFORT APPARTEMENTHÄUSER

Alle Jahre wieder. Norderney. Eine Urlaubsinsel. Großzügig beschenkt von der Natur. Eine kleine Sonntagswelt, die auch heute noch in Ordnung ist. Auch Dank ihrer Gäste, die genau diese leise Schönheit gesucht und gefunden haben und mithelfen, sie zu erhalten. Und Dank ihrer Inselbewohner, die großen Wert legen auf diese besonderen Gäste. Darum wollen wir Ihr anspruchsvoller Gastgeber sein.

Mit vier individuellen Appartementhäusern und liebevollem Komfort. Jedes eine kleine Welt, in der unser Gast kein Fremder, sondern zu Hause ist.

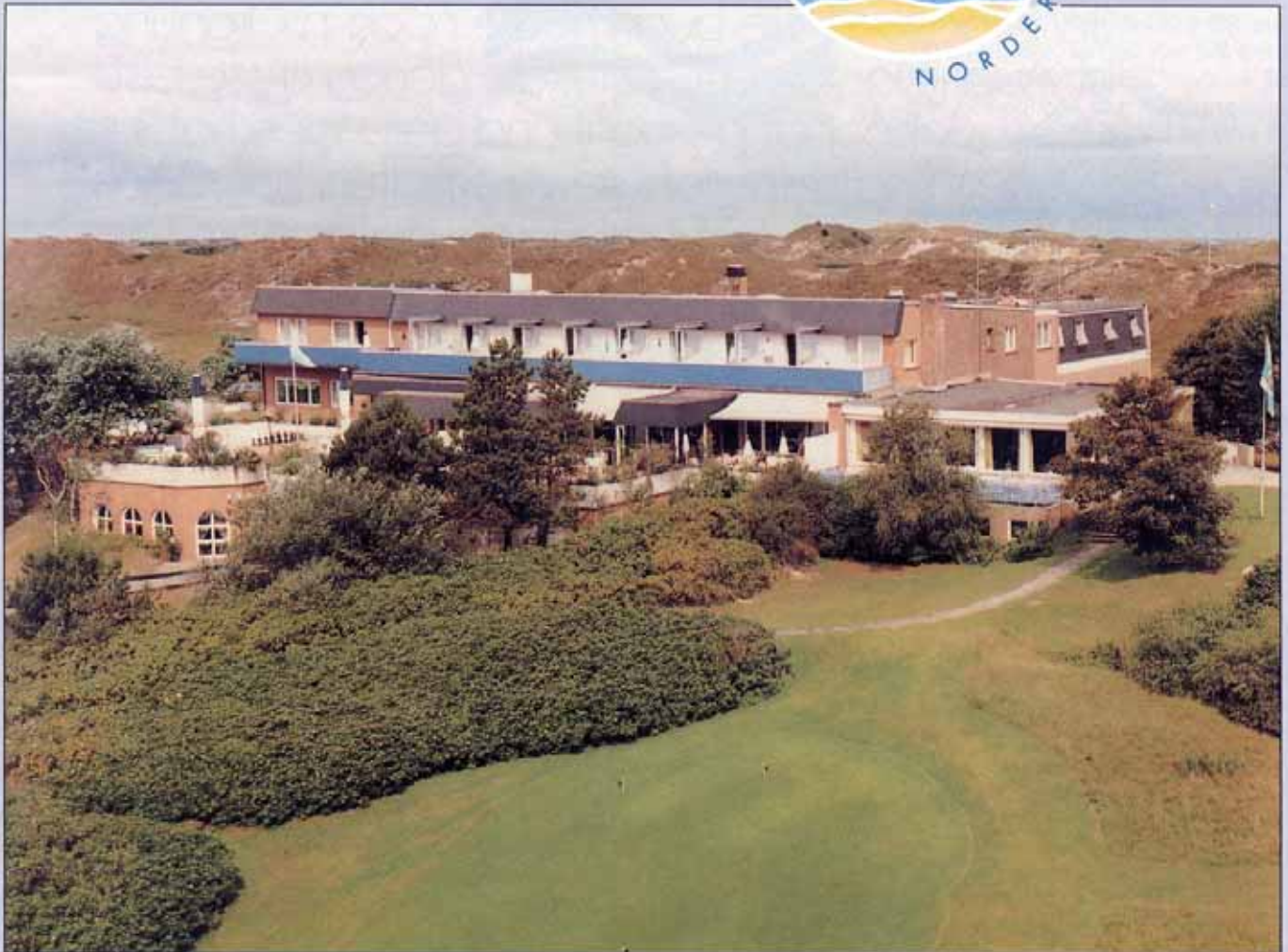


Alle vier Häuser in ruhiger Lage direkt am Meer und wenige Minuten zur Stadt. Unseren lieben Gästen und Freunden wünschen wir ein friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein gesundes Wiedersehen 1991. Herzlichst, Ihre Familie Wessels.

Eilt + Irmgard Wessels, Emsstr. 8,
2982 Norderney, Tel. 0 49 32 / 696 + 692



*Freizeit aktiv erleben —
in Ruhe wohnen und entspannen*

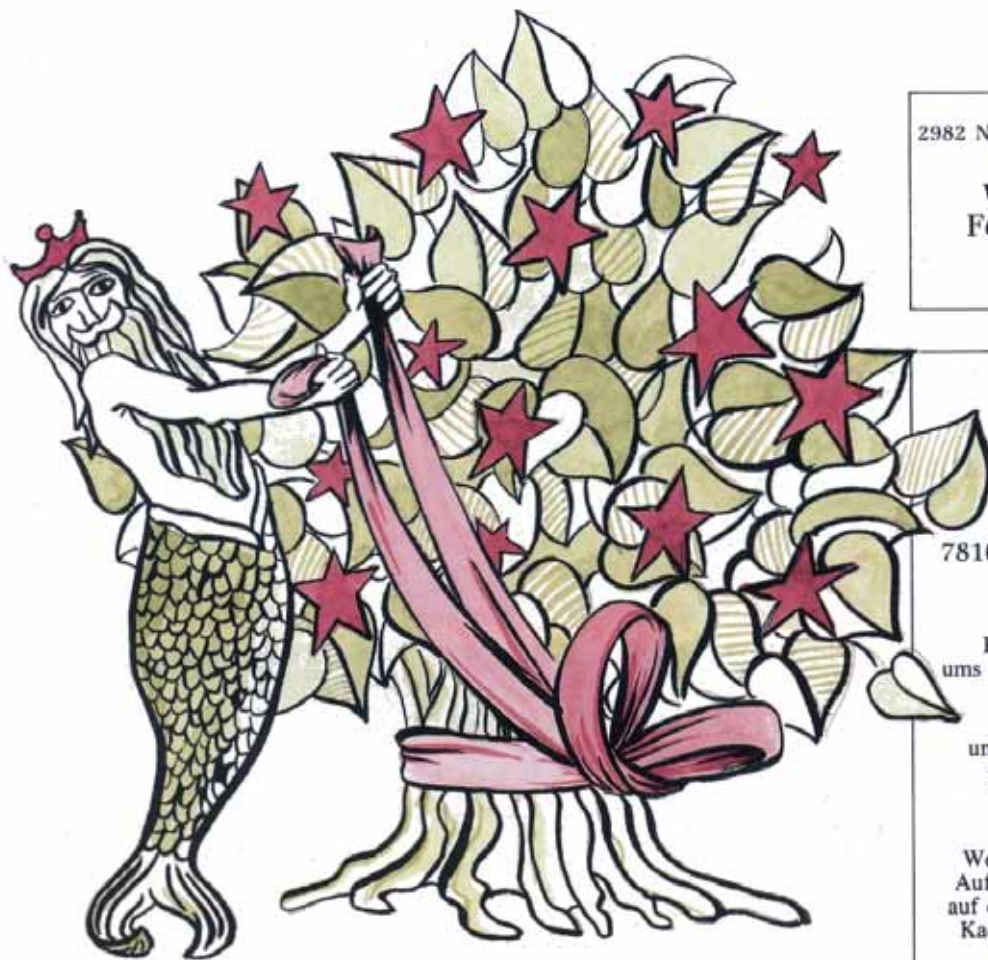


- große Café-Terrasse mit Behindertenaufgang
- ruhige Lage in den Dünen am Wattenmeer gelegen
- komfortabel eingerichtete Hotelzimmer u. Apartments
- Meerwasser-Schwimmbad, Hot-Whirl-Pool (38°)
- Sauna, Sonnenstudio, Fitnessraum
- Tennisplatz, Tischtennis, Billard
- Konferenz- u. Tagungsräume, Garagen und Parkplätze
- anerkannt gute Küche, täglich Fischspezialitäten
- eigene Konditorei
- Bierstube „*Destille*“

*Wir wünschen allen Gästen
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!*

Familie Hasbargen

2982 Nordseebad Norderney - Tel. 04932/896-0 - Telefax 04932/89666



2982 Norderney

Tel. 04932-893-0

Fax 04932-3673

Wittehuus & Rodehuus
Ferienhaus Mondmuschel



ZUR

LINDE

Hotel · Restaurant

7816 Münstertal · Südl. Schwarzwald

Fax 07636-1632

Hallo, liebe Freunde!

Bei uns auf der Insel pfeift der Wind
ums Haus. Und im Schwarzwald ist der erste
Schnee gefallen.

Bald haben wir Weihnachten,
und da sind unsere Gedanken bei Ihnen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest
und ein gutes Jahr 1991.

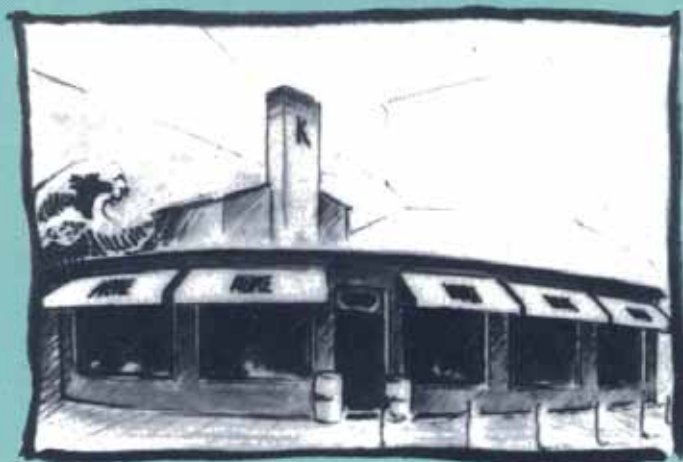
Und denken Sie daran!

Wenn Sie mal wieder ausspannen wollen:
Auf Norderney summt schon der Teekessel
auf dem Herd, und im Münstertal wartet am
Kachelofen ein Markgräfler Wein auf Sie.

Bis bald!

Ihre *Familie Brune und Mitarbeiter*

KLEDAGE®



MANI
MILLIESIMES
BOGY'S
REDFORD
CALLA
TANDEM
GIRBRUD
agathe
JAKES
JEAN PIER
GAUHEIER
KENZO
KS.

KLEDAGE · NORDSEEBAD NORDERNEY STRANDSTR. 4 · BOCHUM HUESTR. 18 · TEL: 0234 · 6 02 21

FOTO- AUGEN- BLICKE





**2-Feld-Tennishalle
mit Granulat**

Strandhotel Georgshöhe

Karl-Hans Siggas

Kaiserstraße 24 - 2982 Nordseeheilbad Norderney
Telefon 04932/8980 - Fax 898200

Modernes 150-Betten-Hotel in der schönsten Lage direkt am Meer, mit den meisten Seezimmern und Sportmöglichkeiten.

Moderne 1- oder 2-Raum Hotel- und Apartmentkombinationen für höchste Ansprüche mit Du/WC, Direktwahltelefon, Farbfernseher und wahlweise Küche und Loggia. Genießen Sie unsere persönliche Atmosphäre und unsere vielfältigen Möglichkeiten.

In der Vor- und Nachsaison
20% Ermäßigung.
Im Winter 40-50% Ermäßigung.

Als Freizeit- und Sportmöglichkeiten bieten wir:

- Meerwasserhallenbad (8x17 m)
- Liegewiesen mit Strandkörben
- Kinderspielzimmer, Tischtennisraum
- Videoservice für Zimmer
- Babysitter, Schwimmlehrer und Tennistrainer im Haus
- Parkplatz, Lift



das kleine Restaurant

Im Strandhotel Georgshöhe - Tel. 898404

Nach dem Spaziergang oder Tennismatch laden unsere neu gestaltete Hotelbar und unsere Seeterrasse zur Erfrischung mit gepflegten Getränken, Kaffee, Kuchen und Eispezialitäten ein.

Am Abend genießen Sie in unserem Restaurant außergewöhnliche Fisch- und Fleischgerichte mit dem schönsten Blick auf das Meer.
(Sonnenuntergang - ohne Gewähr)



Tenniscenter Georgshöhe



Tennisschule VDT

2-Feld-Tennishalle mit verglaster und zum Teil aufziehbaren Seitenwänden, gelenkschonender Teppich mit Granulat.

5 Außenplätze (Asche)

- Happy Tenniskurse
- Mannschaftstraining
- Kinder-Jugendprogramm
- Sportshop, Besaitungsservice

Günstige Tennisurlaubspauschalen im Winterhalbjahr.

Voranmeldungen, Platzbuchungen.

Kaiserstraße 24 - Telefon 898405 ab 14.00 Uhr

Thermaris

Fitneß-Center
Strandhotel
Georgshöhe
Tel. 898405 ab 14.00 Uhr



Auf 250 qm erwartet Sie modernster Fitneßbereich mit:

Meerwasserschwimmbad, Sauna, Whirlpool, Musik, sowie ein umfangreiches

Bodybuilding-Center
(20 Stationen)

Tanz- und Gymnastikstudio

Sonnenstudio

Thermaris

Schönheit
und
Gesundheit
Tel. 898406

Kassenanerkanntes Massagestudio

Klassische Massagen, Unterwasser-massagen, Meerwasser-, Stanger- und Sprudelbäder, Sportphysiotherapeutische Behandlungen, Schlickpackungen, Inhalationen

Méthode

Beauty-Farm:

Jeanne Piaubert
M.D.S.

Individuelle Gesichts- und Körperpflege, Ganzheitskosmetik

Mit spezielle entwickelten Massage- und Kosmetikgeräten mit elektrotherapeutischer Stromeinwirkung und manuellen Massagen wird die tägliche Gesichts- und Ganzkörperbehandlung individuell auf die Problemzonen abgestimmt.

**Intensive
Wochenprogramme
zum Pauschalpreis.**

Allen Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Neues Jahr und hoffen auf ein frohes Wiedersehen.

Hotel-Pension Sylvia

Knyphausenstraße 3 - 2982 Norderney

Telefon 04932/3205 - Fax 1710

Zentral. Nähe Nordstrand

Über 30 Jahre

unter persönlicher Führung



Alle Zimmer mit Du/WC + Kabel-TV. Alle Doppelzimmer mit Balkon. Sauna, Solarium, Fitnessraum. Massage im Haus. Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges Frühstücksbüfett.

Pension Haus Sylvia

Damenpfad 17 - 2982 Norderney

Tel. 04932/428, im Kurzentrum

Preise pro Person ab 65,— DM



Alle Zimmer mit Du/WC, teilweise mit freier Seesicht, direkt gegenüber dem Hause Liegewiese (mit Strandkorbvermietung), der Weststrand und die Strandpromenade.

Nahе dem Erlebnisbad »DIE WELLE«

Komfort-Ferienwohnungen für 2-4 Personen

Wiedaschstraße 27 - Tel. 04932/81758

5 Minuten vom Nordstrand

Anspruchsvolle Ausstattung mit Telefon und Kabelfernsehprogrammen



*Wir wünschen unseren sehr verehrten Gästen, sowie allen Freunden unseres Hauses
gesegnete Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr.*

Ihre Familie Bernhard Tjaden

Ein beliebtes Ausflugsziel von alters her...

Restaurant-Café **Meierei**



Wir wünschen unseren verehrten Gästen, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein erfolgreiches, glückliches Neues Jahr und ein gesundes Wiedersehen 1991!

Hilke Visser
und Jochen Wirringa

2982 Norderney, Lippestraße 24, Telefon 04932-81824



Ennen

Hotel-Restaurant mit Gästehaus

Luisenstr. 16 - Tel. (04932) 81016 u. 2678 - Fax 82110

Freundliche Einzel- und Doppelzimmer mit Du/WC, Sonnenbalkons, Selbstwähltelefon und Kabel-TV.

Unsere Gäste haben die Wahl zwischen Halb- und Vollpension, auf Wunsch auch Diätküche. Jeden Morgen erwartet Sie ein verführerisches Frühstücks-Buffet mit einer reichen Auswahl.

Für Fitneß und Gesundheit: Sauna, Solarium, Whirlpool.

Räumlichkeiten und Technik für Seminare und Tagungen.

Die mit Sorgfalt geführte Küche des Restaurants verwöhnt seine Gäste mit ausgesuchten Speisefolgen.



im Hotel:
Massage- und Bäderpraxis

Helmut Rass

Staatlich geprüfter Masseur und med. Bademeister



Unsere Gästehäuser in der Hotel-Nachbarschaft:

Dependance

Damenpfad 22

Die Kurpension moderner Behaglichkeit unmittelbar am Meer. Menüwahl, Aufenthaltsräume, Voll- und Halbpension. Alle Zimmer mit Dusche, WC, Telefon und Farbfernseher.

Haus Cornelius

Luisenstraße 18

Fernsehräume - Aufenthaltsräume
Menüwahl, Voll- und Halbpension
Alle Zimmer mit TV- und Telefonanschluß,
Dusche und WC.

*Wir wünschen allen Gästen und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches gesundes Neues Jahr.
Familie Enne Ennen*

Balneologie und Klimatherapie: eine Säule des Gesundheitswesens

Niedersächsischer Heilbäderverband beantragte erneut Lehrstühle

Der Heilbäderverband Niedersachsen beantragte erneut, daß an der Medizinischen Hochschule Hannover und an der Universität Göttingen Lehrstühle für Balneologie und Klimatherapie eingerichtet werden, wie es sie bereits in anderen Bundesländern gibt. Den einstimmigen Beschluß zur abermaligen Beantragung faßte der Heilbäderverband auf seiner 1990 auf Norderney durchgeführten Mitgliederversammlung, nachdem das Land Niedersachsen ein derartiges Ersuchen des Heilbäderverbandes bisher nicht beschieden hatte.

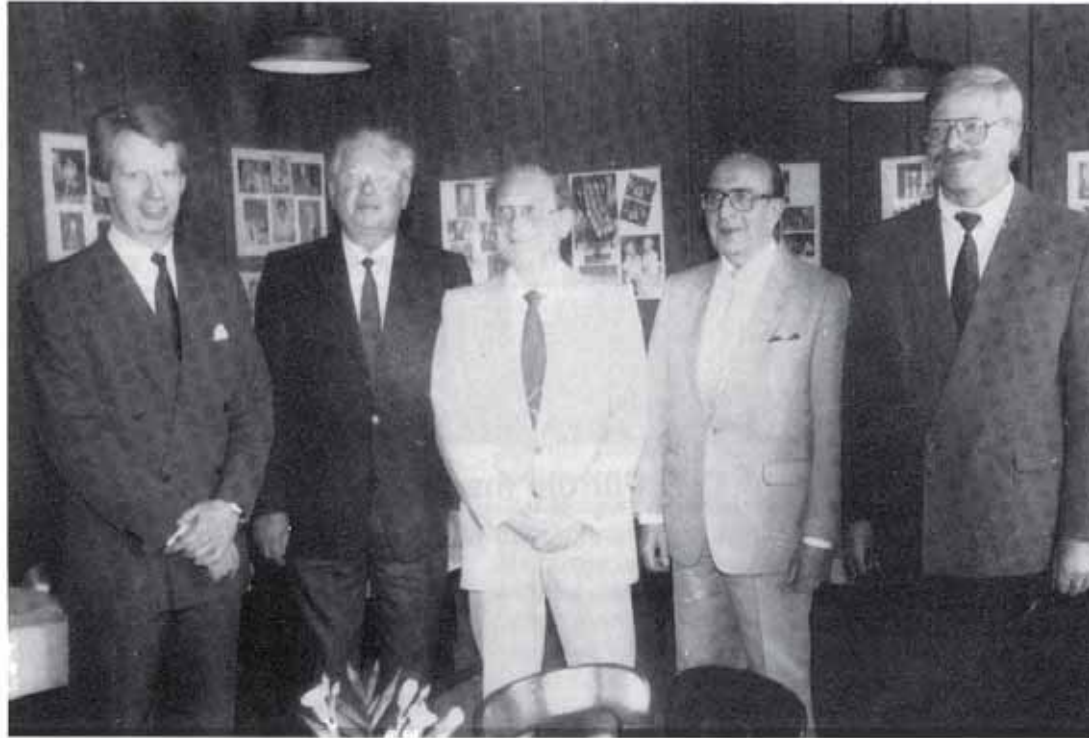
Mit noch größerem Nachdruck

Nach den Angaben des Verbandsvorsitzenden, Stadt- und Kurdirektor i.R. Joachim Schwerdtner, Bad Lauterberg, griff der Vorstand das Anliegen mit einem noch größeren Nachdruck auf. Zu den Landtagsfraktionen wurden neue Kontakte geknüpft und alte Verbindungen, die aus den vorherigen Legislaturperioden noch vorhanden waren, wieder aufgenommen. Vor allem aber sind die notwendigen Kontakte mit dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultus, der Ärztekammer Niedersachsen und der Medizinischen Hochschule Hannover verstärkt worden. Nach den bisherigen Aussagen besteht die berechtigte Hoffnung, daß zumindest ein balneologischer Lehrstuhl an der Medizinischen Hochschule Hannover eingerichtet wird. Der Niedersächsische Heilbäderverband begründet die Schaffung von Lehrstühlen damit, daß die Balneologie und Klimatherapie mit zu den Säulen des Gesundheitswesens gehören. Dies könne nach den jüngsten medizinischen Erkenntnissen wissenschaftlich durch die Forschung immer mehr untermauert werden.

Weitere Untersuchungsergebnisse in der Bäderforschung

So nahmen denn auch die Bäderforschung und deren weitere Untersuchungsergebnisse über die Wirkung und Anwendung der Balneologie und Klimatherapie einen wesentlichen Raum der vom Niedersächsischen Heilbäderverband auf Norderney durchgeführten Arbeitstagung ein. Prof. Dr. med. Wolfgang Ziechmann, Göttingen, zeigte die Wirkungsme-

chanismen der Moorthherapie und die daraus resultierenden praktischen Konsequenzen auf. Privatdozent Dr. med. habil. Jürgen Fischer, Norderney, referierte über die wissenschaftliche Untersuchung des Einflusses eines mehrwöchigen stationären Aufenthaltes im Nordseeklima auf Schlaf, Herz, Kreislauf und Atmung bei Patienten mit Erkrankungen der Atemwege und der Haut.
(lesen Sie bitte weiter auf Seite 19)



Verbandsgeschäftsführer i.R. Hubert Schulgen, Goslar, der 26 Jahre lang bis zum 31.12.1989 hauptamtlich die geschäftlichen Geschicke des Verbandes erfolgreich führte, wurde auf der Norderneyer Arbeitstagung vom Heilbäderverband Niedersachsen verabschiedet und in Würdigung seiner Verdienste um das Bäderwesen zum Ehrenmitglied ernannt. Sein Nachfolger wurde der Verwaltungsfachmann Rolf von Bloh, Bad Zwischenahn, hier von l.n.r.: Rechtsanwalt Uwe J. Wachendorf, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Bäderverbandes, Kurdirektor Dipl.-Volkswirt Helmut Hottendorf, Verbandsgeschäftsführer i.R. Hubert Schulgen, Stadt- und Kurdirektor i.R. Joachim Schwerdtner, Vorsitzender des Heilbäderverbandes Niedersachsen, und Verbandsgeschäftsführer Rolf von Bloh.

NORDERNEY



PAUSCHAL-PAKET

Frühjahr, Herbst und Winter 1991

7 Übernachtungen incl. Frühstück, Kurtaxe,
1 Saunabesuch mit Badespaß, * 1 Inselrundfahrt
und 1 Besuch im Fischerhaus-Museum

ab DM 235,-
pro Person
und Woche

* In der Zeit vom 1. Nov. bis 31. März wird statt der Inselrundfahrt eine Stadtführung angeboten.

Weitere Informationen, Prospektmaterial sowie Zimmervermittlung durch:

NORDERNEYER VERKEHRSBÜROGESELLSCHAFT m.b.H.,

Postfach 1622, 2982 Norderney, Telefon 04932/502, Telefax 04932/82494

Nach Helgoland im Sommer 1991

mit dem attraktiven Seebäderschiff

M.S. „Frisia III“

Von Mai bis Oktober mehrere Abfahrten wöchentlich



Für die Inseltouristik das moderne Fahrgastschiff

M.S. „Wappen von Norderney“



Ausflugsfahrten nach Juist, Baltrum, Borkum, Langeoog
und nach Holland

Kreuzfahrten in See, zum Großschiffahrtsweg
und zur Seehundsbank

Reederei Cassen Eils, Cuxhaven – Agentur Norderney

Physikalische Effekte werden durch chemische ergänzt

Mit dem vom Heilbäderverband geförderten Forschungsprogramm, so betonte Schwerdtner gegenüber dem BADEKURIER, konnten neue Wirkungseffekte festgestellt werden, die die Balneologie und Klimatherapie noch mehr an Bedeutung gewinnen lassen. Erst die jetzigen Untersuchungsmethoden gaben die Möglichkeit, wissenschaftlich nachzuweisen, daß die physikalischen Effekte durch chemische ergänzt werden. Das Forschungsvorhaben, das die Wirksamkeit der Kurformen wissenschaftlich dokumentieren soll, wird fortgesetzt.

EG-Binnenmarkt wird auch Auswirkungen auf die Heilbäder und Kurorte haben

Ein weiteres Thema der Arbeitstagung des Niedersächsischen Heilbäderverbandes war auch der EG-Binnenmarkt, der ab 1.1.1993 verwirklicht werden soll. Hier wird nach den Worten des Verbandsvorsitzenden „einiges auf die Heilbäder und Kurorte zukommen“, da die Sozialgesetzgebung, bei der die Bundesrepublik eine Spitzenposition einnimmt, unter den 12 Ländern der EG sehr unterschiedlich ist. Die Konkurrenz im Bäderwesen werde von diesem Zeitpunkt an weiter wachsen, und es müßten „alle Augen offen gehalten werden“, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Auch die Bürger der früheren DDR haben Anspruch auf Kuren

Da mit der Einführung der Sozialunion zwischen beiden wiedervereinten deutschen Staaten die bundesdeutsche Sozialgesetzgebung Gültigkeit hat, haben nach den Ausführungen von Schwerdtner auch die Bürger der

früheren DDR einen Anspruch auf Kuren mit dem Leistungszuschnitt der bundesdeutschen Bäder. Weil ein derartiges Angebot in Ostdeutschland noch nicht vorhanden ist, hat der Deutsche Bäderverband Kontakte hergestellt, mit denen dort ein gleicher Verbands- und Organisationsaufbau wie in Westdeutschland unterstützt werden soll. Dies fange an mit den Begriffsbestimmungen für die Anerkennung von Heilbädern und Kurorten und höre auf mit dem Leistungsstandard.

Der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Bäderverbandes e.V., Rechtsanwalt Uwe J. Wachendorf, Bonn, der über die Perspektiven der Heilbäder und Kurorte für die 90er Jahre referierte, äußerte sich im gleichen Sinne und empfahl, völlig neue Konzepte im deutschen Bäderwesen zu entwickeln, um angesichts der deutsch-deutschen Fusion auf dem EG-Markt konkurrenzfähig zu bleiben.

Norderney fördert bewußt seine Heilbadeinrichtungen

Als Gründe, den Heilbäderverband Niedersachsen zu einer Arbeitstagung nach Norderney einzuladen, nannte Kurdirektor Helmut Hottendorf in seiner Begrüßungsansprache vor den Vertretern der niedersächsischen Heilbäder und Kurorte mit einem Votum von 268 Stimmen, zum einen die Fertigstellung des neuen Erlebnis- und Freizeitbades DIE WELLE und zum anderen die bewußte Förderung der Heilbadeinrichtungen auf der Insel.

Angebot wird komplettiert

Von Kurdirektor Hottendorf hieß es dazu nachfolgend u.a. wörtlich: „Mit dem neuen Hallenbad wird im wesentlichen das Angebot des Nordseeheilbades Norderney komplettiert. In

diesem neuen Haus werden, und das ist nach unserer Auffassung das Besondere und das Notwendige der Konzeption, Kurmittel abgegeben sowie unser bisheriges Angebot um ein 200 qm großes Bewegungsbecken erweitert. Neben allen Anforderungen, die der Fremdenverkehr an uns stellt, wollen wir hier auf Norderney ganz bewußt die Heilbadeinrichtungen aus einer langen Tradition heraus fördern, die wir seit fast 200 Jahren nun einmal vorweisen können. Das Baden an der See mit seiner gesundheitsfördernden Wirkung war der eigentliche Grund, der zunächst zum Nordseebad Norderney, dann aber auch zur Gründung der Bäder auf den anderen Inseln und an der Küste führte.

Nicht nur Stärkung des jeweils örtlichen Bades

Alle Einrichtungen, die für die Heilbäder geschaffen werden, stärken nicht nur das jeweilige örtliche Bad, sie haben darüber hinaus auch regionale Bedeutung, und ich bin davon überzeugt, daß unser Erlebnis- und Freizeitbad DIE WELLE auch zu einer Verbesserung des Angebotes der Nachbarinseln sowie der ostfriesischen Küstenbäder beitragen wird. Davon ganz abgesehen werden wir alle uns auch in Zukunft dem Fortschritt, dessen Notwendigkeit wir selbstverständlich auch in den Heilbädern folgen müssen, nicht verschließen können und dürfen. Was heute als Luxus und vielleicht überzogen erscheint, ist in vielen Fällen morgen schon eine Selbstverständlichkeit und eine der vielen Forderungen unserer Gäste, denen wir ständig ausgesetzt sind. Einen Stillstand wird es in unserem Wirtschaftszweig auch weiterhin nicht geben.“

Haus Fastenau

Elbstraße 19a - Telefon 04932/3815 - Geöffnet vom 01.02.-15.11.

Ferienwohnungen (1-4 Pers.), modern, behaglich, großzügig eingerichtet, Farb-TV, Radio, sep. Schlafzimmer, Rollläden vorhanden, Waschmaschinenbenutzung, Parkplatz in unmittelbarer Nähe, ruhige Lage (Sackgasse), ca. 2 Minuten zum Nordstrand.

Komfort-Appartement (1-4 Pers.)

Kaiserstraße 12 - Tel. 04932/3815 - Vermietung ganzjährig

Sep. Schlafzimmer, Wohnzimmer, beide bieten freien Seeblick, großer Eckbalkon, Dusche/WC, Fernseher, Radio, Telefon, ruhige Lage, direkt an der Brandungszone, ca. 500 m bis zum Kurzentrum, Abstellraum für Fahrräder, Hausprospekt. Die Annehmlichkeiten des Hauses bestehen aus Lift, Sonn-Dachterrasse, Wasch- und Trockenautomaten, Sauna. Kostenlose Seewasser-Hallenbadbenutzung mit Gegenstromanlage, 28° Wärme.

Komfort-Appartement (1-3 Pers.)

Kaiserstraße 15 - Tel. 04932/3815 - Vermietung ganzjährig

Großer Wohn-/Schlafraum, separate Küche, Dusche/WC, Fernseher, Stereoanlage, Geschirrspüler, Telefon, Balkon, Meeresblick, direkt an der Brandungszone, ca. 500 m bis zum Kur- und Einkaufszentrum. Die Annehmlichkeiten des Hauses bestehen aus Lift, Wasch- und Trockenautomaten, Tischtennisraum, Fahrrad-Abstellraum, Sauna, Hallenbad.

Kuranwendungen im Hause möglich, Hausprospekt.

GÜNSTIGE ANGEBOTE IN DER VOR- UND NACHSAISON

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Neues Jahr!
Georg und Renate Fastenau

Ferienhaus Kleemann

Benekestraße 10 a und Südstraße 2 - Telefon 04932/1345
ganzjährig geöffnet

Abgeschlossene Komfort-Appartements für 2-6 Personen
Alle Appartements mit Wohn- und Schlafräumen
Farbfernseher

Frühjahr-, Herbst- und Wintervergünstigungen.

*Allen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes, glückliches Neues Jahr!*
Helmut und Johanne Kleemann

Unser
Appartement
im

„Haus Freesenpark“
Knyphausenstr. 25/Ecke Bogenstr.

Sehr ruhig gelegen, ist
modern eingerichtet, mit
Farb-TV, Radio, Telefon
Sonnenterrasse,
Garagenplatz,
300 m zum Strand.

**Vor- u. Nachsaison
Preisermäßigung.**

Vermietung durch
E. u. H. Hülsebusch
Tel. 0441/69524

maritim mode
2982 norderney
jann-berghaus-straße 13
(04932) 81531 + 81536
helga zeitz

HAUS DÜRO

Kreuzstraße 10 - Telefon 04932/577

**Das gepflegte Gästehaus für Urlaub
und Erholung zu jeder Jahreszeit**

Moderne sonnige Zimmer
und Ferienwohnungen
Bad und Dusche im Hause
Gemütliche Aufenthaltsräume
Ruhige Lage - Strandnähe

Meinen verehrten Gästen
wünsche ich
frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr!

MARGARETE DÜRO



Villa Ilse Heinrichstraße 3

In unseren modernen, großzügigen Appartements
fängt Ihre Erholung an.

Zu Ihrem Komfort bieten wir Ihnen Farbfernseher
mit Kabelempfang sowie Selbstwähltelefon.

Für die Kleinen stehen natürlich
Zustellbetten zur Verfügung.

*Allen unseren Gästen wünschen wir frohe Weihnachten
und ein gesundes Neues Jahr.*

Verwaltung: Roswitha Mosell,
Langestr. 14, 2982 Norderney,
Tel. 04932-422

ganzjährig geöffnet



GÄSTEHAUS DÖRTE

ELISABETH FRÖHLICH

Janusstraße 4 - Postfach 1228
Telefon 04932-553

**Allen Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!**

Appartementhaus »Rosenhof«

Ferienwohnungen für den gehobenen Anspruch

Gartenstraße 3
2982 Nordseebad Norderney
☎ 04932/2316



- Behagliche Ferienwohnungen
- Komfortabel eingerichtet
- Im Kurzentrum
- Für zwei bis sechs Personen
- Mit Telefon und Farbfernseher
- Hauseigener Parkplatz

Strand, Meerwasserwellenbad, kulturelle Ange-
bote, Kurmittelanlagen, Spielbank in unmittel-
barer Nähe.

Herzlich willkommen
Erika Post



*Frohe Weihnachten und
Glück im neuen Jahr
wünschen allen Freunden
und Bekannten
Steffi u. Wilhelm Heeren
Schulzestr. 32 - Tel. 04932/2097*

Möglichkeiten und Grenzen der Klimatherapie

Führungswechsel in der Allergie- und Hautklinik Norderney

Mit Beginn des Jahres 1990 trat Professor Dr. med. Walter Lechner, vormals Oberarzt der Universitäts-Hautklinik Würzburg, die Nachfolge von Professor Dr. med. Wolfgang Püschel an der Allergie- und Hautklinik Norderney an, der in den wohlverdienten Ruhestand ging.

Als leitender Oberarzt hatte Professor Dr. Lechner reichhaltige Erfahrungen in der Diagnostik und Therapie von allergologischen Krankheiten erworben. Er leitete auch die onkologische, angiologische, operative Abteilung sowie das dermatohistologische Labor der Würzburger Hautklinik.

Prof. Lechner ist überzeugter Anhänger der Klimatherapie.

Therapeutische Wirksamkeit des Nordseeklimas schon seit den 20er Jahren bekannt.

Schon den Dermatologen in den 20er Jahren war die therapeutische Wirksamkeit des Reizklimas an der Nordsee bekannt. Daher gründete Professor Dr. Hartung von der Hautklinik Hannover im Mai 1953 die erste Hautklinik auf Norderney. Hieraus entwickelte sich unter Prof. Püschel die jetzige Allergie- und Hautklinik Norderney, welche als Krankenhaus mit 168 Betten heute zu den größten Hautkliniken der Bundesrepublik Deutschland zählt. Das Krankenhaus „Allergie- und Hautklinik Norderney“ ist seit Jahren im Krankenhausbedarfsplan des Landes Niedersachsen erfaßt und unterliegt dem Landeskrankenhausfinanzierungsgesetz und der Bundespflegesatzverordnung.

Gesegnete klimatherapeutische Verhältnisse

Nach seinem Amtsantritt berichtete Prof. Dr. Lechner im Rahmen eines Festvortrages in der Allergie- und Hautklinik Norderney über die Möglichkeiten und Grenzen der Klimatherapie bei Hautkrankheiten. Der Mediziner unterstrich den hohen Stel-

lenwert, den heute die Klimatherapie bei der Behandlung von Allergien und Hautkrankheiten einnimmt und verdeutlichte die Heilerfolge anhand von vergleichenden Farbaufnahmen, die bei Patienten vor und nach der Therapie gemacht wurden. Angesichts dieser sichtbaren Beweise, so Prof. Lechner, könne man hier nur von gesegneten Verhältnissen sprechen, „welche Heilwirkung die Klimatherapie an der Nordsee hat.“ Zu den verschiedenen Funktionen, die die Haut als ein Organ der „Superlative“ habe, bemerkte der Ärztliche Direktor der Norderneyer Allergie- und Hautklinik, daß es ein Irrglaube sei, daß „die Bräunung der Haut ein Lichtschutz ist. Entscheidend als Schutz der Haut bei Sonneneinwirkung ist vielmehr die Verdickung ihrer Hornschicht.“

Patienten aus dem gesamten Bundesgebiet.

Das Patientengut der Hautklinik rekrutiert sich hauptsächlich aus Patienten des gesamten Bundesgebietes, die direkt von ihren Haus- und Hautärzten zur stationären Behandlung unter dem speziellen Klima an der Nordsee überwiesen werden. Im wesentlichen handelt es sich um Patienten mit Neurodermitis, Psoriasis und allergischen Hautkrankheiten. Die Patienten benötigen lediglich einen üblichen Krankenseinweisungsschein.

Da in der Allergie- und Hautklinik Krankenhausbehandlungen durchgeführt werden, ist hier eine wesentlich intensivere Betreuung durch Schwestern und Ärzte als in einer Kurklinik gegeben. Kurpatienten werden in der Allergie- und Hautklinik nicht aufgenommen.

Zugleich können in der Allergie- und Hautklinik Norderney Patienten aus dem regionalen Einzugsgebiet (Insel Norderney, ostfriesische Küstenregion) mit allen Affektionen der Haut (Hautkrankheiten, Hauttumoren,



V.l.n.r.: Klinikdirektor der Allergie- und Hautklinik Norderney, Professor Dr. med. Walter Lechner, und der Vorsitzende der Gesellschaft für Klimabehandlung e.V. Hannover, Bürgermeister Dr. Walter König.

Beinleiden, Geschlechtskrankheiten) sowohl ambulant (auf Überweisung eines Hautarztes des Festlandes oder eines Hausarztes der Insel Norderney) diagnostiziert und therapiert werden. In Kooperation mit dem Städtischen Krankenhaus Norderney können sämtliche Operationen (z.B. Melanomoperation) wie auch Hypo-sensibilisierungsbehandlungen (z.B. Wespenstich) durchgeführt werden.

Alte Teestube



Das Cafe am Meer

Allen Inselgästen,
Freunden und Bekannten ein frohes
Fest, ein erfolgreiches 1991 und
ein gesundes Wiedersehen.

Silke und Jann Ennen



Gästehaus Extra

Bes.: Gerda Meyer

Moltkestraße 14 - Tel. 04932/2512 oder 04931/13640

Gepflegtes Ferienhaus, mit geräumigen, sonnigen Doppel- und Einzelzimmern, alle mit Du/WC, Zentralheizung, Fernsehanschluß, teilweise mit Balkon und Seeblick, in bevorzugter Lage, strandnah und am Ortszentrum.

Ich wünsche allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Haus »Jakob W. Rass«

Gartenstr. 9
2982 Nordseeheilbad Norderney
Telefon 04932/2691

Die gepflegte Familienpension in zentraler Lage. Gemütlich eingerichtete Ein-, Zwei- u. Dreibettzimmer. Ostfr. Weinstube.

Allen Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches Neues Jahr!

Familie Gramberg-Klaassen

Täglich
ofenfrische Brötchen



Seit 1898

Café Dröst

Am Onnen-Visser-Platz, Telefon 2170

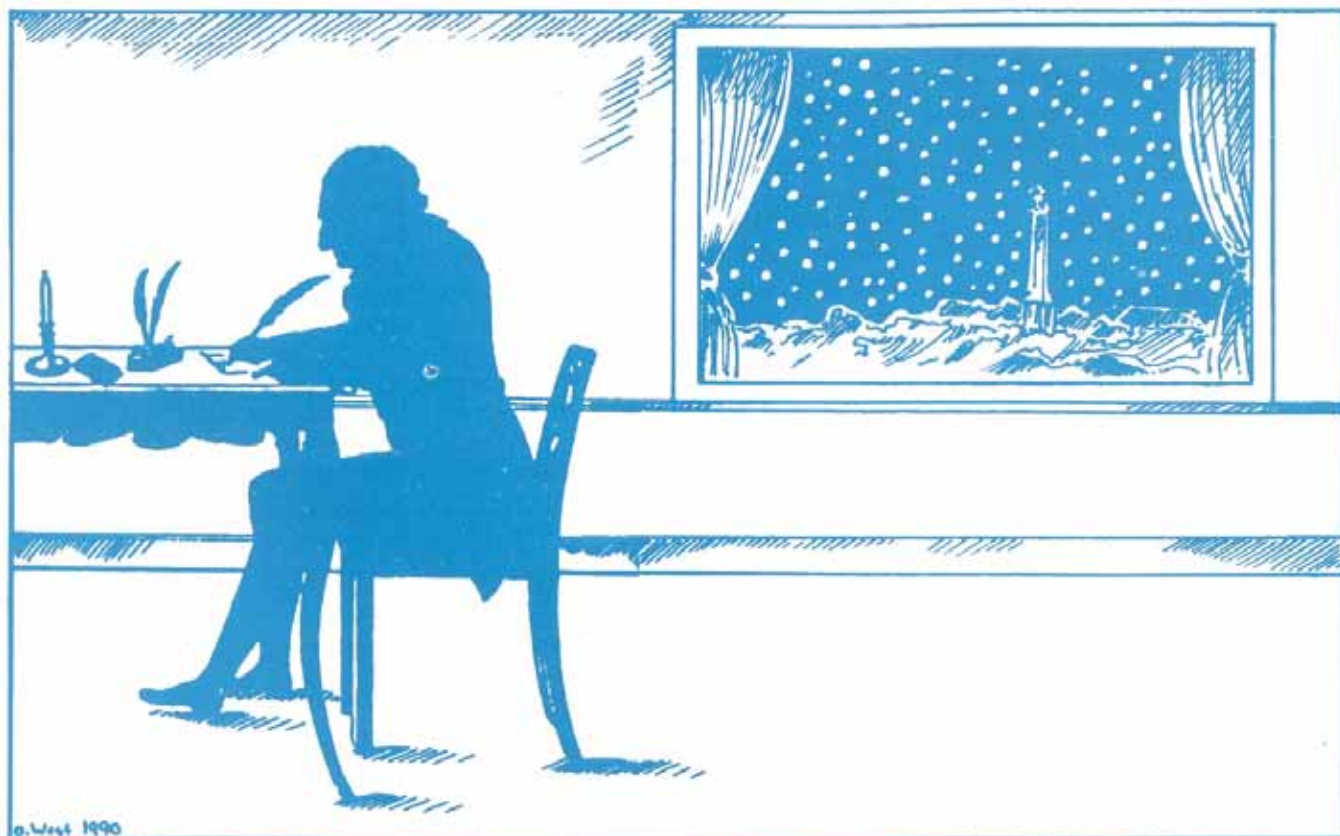
Alles Liebe und Gute für 1991

wünschen
Familie Günter Ebbighausen

Ferienwohnung
mit Schwimmbad

Mitglied der

IWN



allen unseren gästen, freunden und bekannten wünschen wir ein frohes weihnachtsfest und ein erfolgreiches, glückliches neues jahr

familie kaufmann

hanseatic hotel norderney

gartenstr. 47, 2982 norderney, tel. 04932-3032, telefax 04932-732 btx * 049323032 #

Für jeden Geschmack etwas

Eine feuilletonistische Vorschau auf das Norderneyer Veranstaltungsangebot 1991 für Musik-, Sport-, Freizeit- und Unterhaltungsfreuden

Mit seinem kulturellen, gesellschaftlichen und sportlichen Veranstaltungsangebot ist das Niedersächsische Staatsbad Norderney auch 1991 bemüht, die Geschmackswünsche seiner Gäste weitgehend zu erfüllen. Das gleiche gilt auch für Hobby und sonstige Unterhaltungsfreuden. In traditioneller Weise und das schon seit über 190 Jahren werden wieder die musikalischen Hörerlebnisse das Schwergewicht beim neuen Veranstaltungsprogramm haben. Die Angebotsvielfalt ist groß, so daß diese feuilletonistische Vorschau nur ein grobes Rasterbild von dem in Vorbereitung befindlichen Norderneyer Veranstaltungskalender für 1991 liefern kann. Auch müssen Änderungen und Terminverschiebungen vorbehalten bleiben.

Genau genommen beginnt das 91er Veranstaltungsprogramm des Staatsbades Norderney noch im alten Jahr und zwar mit dem Silvesterball 1990, der im „Haus der Insel“ gefeiert wird. 15 Vollblutmusiker, die „Bückburger Jäger“ unter der Leitung von Georg Wolff und die „Les-Ossis-Band“, servieren Nonstop Stimmung, Rhythmen zum Tanzen und Unterhaltung bis in den ersten Morgen des Neuen Jahres. Außerdem bietet das Orchester „Bückburger Jäger“ einen weiteren musikalischen Start in das Jahr 1991 am 1. Januar um 11.15 Uhr im Kurtheater mit einer Matinee, die für Kurkarteninhaber eintrittsfrei ist.

Kurmusik voraussichtlich bis zum 26. Oktober 1991

Die kurmusikalische Konzertsaison 1991 beginnt am 15. Mai auf Norderney. Zum 23. Male wird sie vom Orchester „Bückburger Jäger“ eröffnet. Die Musiker „im grünen Rock“ bleiben bis zum 29. Juni. Ihnen folgen ab 2. Juli die Warschauer Symphoniker, die bis zum 30. August zum 12. Male auf der Insel als Kur- und Symphonie-Orchester gastieren. Ab 1. September 1991 bestreiten die Ungarn-Deutschen Musikanten unter der Leitung von Franz Uhrner ihre fünfte Konzertsaison auf Norderney. Voraussichtlich wird die Kurmusik 1991 erst am 26. Oktober enden und nicht wie sonst üblich Mitte des Monats. Das Staatsbad Norderney plant wegen der Herbstschulferien von Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen eine Terminverlängerung, um auch noch in dieser Zeit ein kurmusikalisches Veranstaltungsprogramm bieten zu können.

Das symphonische Konzertangebot 1991 ist das 200. Todesjahr von Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791). Aus diesem Anlaß werden von den acht Symphonie-Konzerten, die von den Warschauer Symphonikern in den Monaten Juli und August 1991 jeweils mittwochs im „Haus der Insel“ geboten werden, zwei Mozart-Abende sein. Der erste Mozart-Abend findet am 10. Juli 1991 statt. Das Programm umfaßt die Ouvertüre „Cosi fan tutte“, das Konzert für Fagott und Orchester Nr. 2 B-Dur und die Symphonie Nr. 41 C-Dur, die wegen ihrer wahrhaft olympischen Größe in Thematik und Aufbau den Beinamen Jupiter-Symphonie bekam. Sie ist die letzte,



Andor Foldes

vom Komponisten geschaffene Symphonie und zumindest äußerlich Mozarts großartigste Schöpfung auf symphonischem Gebiet. In der wundervollen Ausgeglichenheit dieses Werkes ist klassische Vollendung zu verspüren. Solist des ersten Mozart-Abends ist der orchestereigene und durch seine wiederholten Auftritte in Norderney-Konzerten bekannte Fagottist Bogomil Gadawski. Ein treuer Inselfreund ist Solist beim zweiten Mozart-Abend am 24. Juli 1991: der Klaviervirtuose Andor Foldes. Er spielt das Konzert für Klavier und Orchester Nr. 17 G-Dur, das reich an konzertanten Feinheiten ist und durch die schwebende Sänglichkeit seiner Thematik sowie die Frische und Eleganz seiner Fassung besticht. Nach diesem Hörgenuß erklingt die Symphonie Nr. 39 Es-Dur, die zur ersten des „Dreigestirns“ der letzten großen Symphonien gehört, die Mozart mit geradezu unfaßbarer Konzentration in knapp zwei Sommermonaten des Jahres 1788 schuf. Wie schon die Jupiter-Symphonie umschließt auch dieses Werk in seiner strömenden Melodik alle Wesenszüge, die das geheimnisvoll Einmalige des Mozartschen Genies ausmachen.

Auftakt mit Mendelssohn-Bartholdy-Abend

Begonnen wird die Norderneyer symphonische Konzertreihe 1991 am 3.

Juli mit einem Mendelssohn-Bartholdy-Abend. Solistin ist die polnische Meistergeigerin Magdalena Rezier, die das Konzert für Violine und Orchester e-moll spielt. Der Hauptreiz dieser Komposition ist ihre blühende Melodik. Programmschluß ist die Symphonie Nr. 3 a-moll, die nach dem Besuch des Komponisten von Schottland entstand und deshalb auch die Bezeichnung „Schottische“ bekam.

Besondere musikalische Leckerbissen bietet das Programm des Symphonie-Konzertes am 17. Juli 1991 mit dem Concierto de Aranjuez: für Gitarre und Orchester von Joaquin Rodrigo und mit der Symphonie Nr. 9 e-moll „aus der Neuen Welt“ von Antonin Dvorak. Solist der Rodrigo-Komposition ist der Gitarrist Michael Tröster.

Ein von-Weber-Abend steht mit der Ouvertüre „Abu Hassan“, dem Konzert für Klarinette und Orchester Nr. 2 Es-Dur und der Symphonie Nr. 1 C-Dur am 31. Juli 1991 an. Solist ist der Klarinetist Joachim Klemm. Das Klarinettenkonzert ist ein ausgesprochenes Virtuosenstück, in dem der Solist alle Möglichkeiten seines Instrumentes erschöpfend zur Geltung bringen kann. Von Webers erste Symphonie erlangte ihre Beliebtheit durch ihr klangschönes romantisches Andante und durch ihr humorvolles Finale.

**BÜCHER
BORNSCHEIN**

Strandstraße

DAS TASCHENBUCH

Friedrichstraße

Unseren
verehrten Kunden
frohe Weihnachten
und ein gutes
Neues Jahr!

**Diethardt und
Renate Bornschein**



Hotel-Pension Noena

Luisenstraße 37 - 2982 Norderney
Telefon 04932/2334

Im Kurzentrum gelegen, sämtliche Zimmer mit Dusche,
WC, Frühstücksbüfett und Halbpension.
Appartement für 2-4 Personen im Hause.

*Allen unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches
Neues Jahr.
Harm und Ursula Pauls*

Haus Bergisch Land

Bülowallee 3 - Telefon 04932-579

FERIENWOHNUNGEN

- ganzjährig geöffnet
- großzügig eingerichtet
- Seeaussicht
- Parkplatz am Hause
- am Kurzentrum
- landschaftlich schön gelegen
- auf Wunsch Frühstücksservice
- Günstige Winterpreise

Allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.
Bertchen von der Ohe

*Unseren Kunden
zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel die besten Wünsche!*



**Modische Brillen
Sonnenbrillen - Contactlinsen**

Augenoptik Claussen - Sichtbar besser

2982 Nordseebad Norderney
Jann-Berghaus-Straße 12 - Telefon 714

Am 7. August 1991 findet mit den Warschauer Symphonikern und dem Meisterpianisten Franz F. Eichberger als Solisten ein Brahms-Abend statt. Auftakt ist das Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur, dessen Grundstimmung fast durchgängig hell, aufgelockert und farbig ist.

Brahms' vierte und letzte Symphonie ist eines der bedeutendsten Beispiele symphonischer Kunst. Die Ausdrucksweise vergangener Jahrhunderte findet sich stilisiert in diesem Werk wieder, das in besonderer Weise die Verinnerlichung und Hintergründigkeit der Brahms'schen Musik deutlich macht.

Solistin des Symphonie-Konzertes am 14. August 1991 ist die Cellistin Prof. Maria Kliegel. Sie spielt, begleitet von den Warschauer Symphonikern, eine ganze Reihe auserlesener Konzertstücke für Cello und Orchester: so von Max Bruch die Hebräische Rhapsodie Kol Nidrei: Adagio für Violoncello und Orchester, von David Popper die Ungarische Rhapsodie und von Gaspar Cassado den Tanz des grünen Teufels für Violoncello und Orchester. Das Programm endet mit der Symphonie Nr. 1 C-Dur von Georges Bizet, die nach mehrjähriger Pause zum ersten Male wieder im Konzertsaal auf Norderney geboten wird. Das Erstlingswerk des Komponisten ist geistreiche, echt französische Musik. Die Einfälle dazu strömten ihm unaufhörlich zu: graziös verspielte, melancholische, erregend dramatische, pathetische, wie er sie gerade brauchte.

Im Reigen der alljährlichen Norderneyer symphonischen Konzertaufführungen darf Beethoven nicht fehlen. Und so wird er 1991 am 21. August mit einem Beethoven-Abend geschlossen. Der Ausklang der symphonischen Konzertsaison wird wahrlich furios und titanenhaft mit dem Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 Es-Dur und der Symphonie Nr. 5 c-moll, der „Schicksalssymphonie“. Solist an diesem Abend ist der phänomenale Meisterpianist Michael Ponti.

Klassisch-romantische Klänge

Die Zahl der „Besonderen Konzerte“ jeweils an den Sonntagabenden in den Hochsommermonaten Juli und August ist 1991 gegenüber 1990 nicht nur erhöht worden, sondern bei diesen klassisch-romantischen Musikveranstaltungen sollen auch stärker als bisher orchestereigene Solisten der Warschauer Symphoniker und Nachwuchskräfte sowohl instrumental als auch vokal zu Gehör kommen. Bei Drucklegung dieser BADEKURIER-Sonderausgabe standen bereits folgende Termine hierfür fest: der 14. Juli, 11. und 25. August 1991. Am 28. Juli 1991 wird ein Liederabend mit Vokalsolisten und dem Warschauer

Symphonie-Orchester geboten. Das Gala-Konzert der Sommersaison 1991 findet am 3. August statt. Nicht zu vergessen sind auch die „Festlichen Konzerte am Sonntagvormittag“ vom 7. Juli bis zum 25. August 1991, die ebenfalls neben der Kurmusik und den sonstigen Konzertveranstaltungen dem Kur- und Badeleben das seit Gründung des Bades auf Norderney gepflegte kulturelle Markenzeichen geben. Die Mehrzahl der Solisten- und Kammerkonzerte wird 1991 vor und nach den Hochsommermonaten mit namhaften Virtuosen geboten.

Kinderkonzerte

Nach längerer Pause veranstaltete das Staatsbad Norderney 1990 auch wieder Konzerte für Kinder (Foto). Der Erfolg bestätigte, daß auch die jüngsten Inselgäste ein aufgeschlossenes Konzertpublikum sind. 1991 wird für alle Kinder und Erwachsenen, die jung geblieben sind, am 12. Juli und 23. August vom Warschauer Symphonie-

Orchester das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ von Serge Prokofieff aufgeführt. Erzählerin ist Frau Dr. Hille Pauls-Oswald. Am 9. August 1991 spielt für Norderneys jüngste Gäste das Blasorchester der Warschauer Symphoniker unter der Leitung von Leon Piwowski auf.

Operetten-Gastspiele

„Das Land des Lächelns“ von Franz Léhar ist in einem Operetten-Gastspiel der Niedersächsischen Kammeroper am 5. Juli 1991 auf Norderney zu erleben. Das Wiener Operettentheater gastiert am 22. Juli 1991 mit Leon Jessels „Schwarzwaldmädel“ auf der Insel.



Theaterkost

Das Norderneyer Kurtheater wird ab 1991 auch wieder als Kino genutzt, so wie es vor seiner Restaurierung über ein halbes Jahrhundert lang bis zum Jahre 1975 war. Das Bühnenprogramm wird durch das Lichtspielangebot nicht eingeschränkt. Die sonst im Kurtheater veranstalteten Solisten- und Kammerkonzerte sowie Heimatabende werden im „Haus der Insel“ oder im Kurhaus stattfinden.

Die Landesbühne Niedersachsen Nord setzt 1991 ihre Norderney-Winterspielzeit 1990/91 im Kurtheater am 17. Januar mit der Aufführung der Shakespeare-Komödie „Was ihr wollt“ fort. Am 30. Januar folgt die Tragikomödie „Der Hofmeister“ von

Jakob Michael Reinhold Lenz und Bertolt Brecht. Am 12. Februar spielt die Landesbühne noch einmal ihre erfolgreichste Komödie der Norderneyer Sommerspielzeit 1990: Colin Higgins' „Harold und Maude“.

Nachstehend die weiteren Theaterstücke, die von der Landesbühne bis zum April aufgeführt werden: am 12. März 1991 „N.N. - Der Fall Roger Bornemann (UA)“, ein Theaterprojekt für Jugendliche und Erwachsene, am 2. April 1991 das Musical „Reineke Fuchs“ nach Johann Wolfgang von Goethe und am 23. April 1991 „Die drei Schwestern“, eine Komödie von Anton Tschechow.

(Lesen Sie bitte weiter auf Seite 29)

Strandappartement Feodora Norderney

Komfortable Ferienwohnungen direkt am Meer, mit herrlichem Seeblick in ruhiger Lage, nahe den Kureinrichtungen. Sonnenbank im Hause. **Ganzjährig geöffnet.**

Inh. H. u. E. Motzkus

Viktoriastr. 8, 2982 Norderney, Tel. (04932) 3074, Fax 2418

Wir wünschen allen unseren Gästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Wiedersehen 1991.

Direkt am
Weststrand



**Fachklinik für
Hautkrankheiten und Allergien**

Chefarzt: Priv.-Dozent
Dr. med. Reimar Rudolph
Bülowallee 6, 2982 Norderney
Telefon 8080

140 Ein- und Zweibettzimmer
Appartements
Abteilung für Mutter und Kind



Die Klinik widmet sich schwerpunktmäßig der Erkennung und rehabilitativen Betreuung von Hautkrankheiten (Schuppenflechte, Neurodermitis, allergische und nichtallergische Kontaktekzeme, Nesselfieber, Kortisonschäden der Haut, Lichtkrankheiten, Akne usw.) und unspezifischen Atemwegserkrankungen (chronische Infekte, allergische und nichtallergische Schnupfenformen, behinderte Nasenatmung, chronische Bronchitis, Asthma bronchiale). Ferner werden psychosomatische und neurotische Störungen sowie chronische Erkrankungen des Bewegungsapparates behandelt.

Diagnostisch kommen Laboruntersuchungen einschließlich Immunologie, Allergietests, Haut-, Nasen- und Lungenfunktionsprüfungen, Thermographie und Doppler-Sonographie zum Einsatz; im psychologischen Testlabor werden Persönlichkeitsprofile erstellt und psychophysiologische Untersuchungen vorgenommen.

Behandlungsmäßig stehen u. a. Phototherapie, medizinische Kosmetik, Diätküche, psychologische Verhaltenstherapie (einschließlich computergesteuertem Biofeedback) und eine gut ausgestattete Bäderabteilung (Massagen, Solebäder, Stangerbäder, Schlick, Meerwasser-Bewegungsbad, Schwedenbad, Sauna, Inhalatorium) zur Verfügung.

Die Nordseeklinik Norderney wünscht allen Patienten und ihren Angehörigen sowie allen Freunden und Förderern der Klinik ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Komfortable Ferienwohnungen direkt am Nordstrand



Haus Seepferdchen

Tannenstraße 8, Ruf (04932) 2783 und 2167

**FERIENWOHNUNGEN,
für 1 bis 4 Personen in direkter, ruhiger
Nordstrandlage.**

Jede Wohnung hat Wohnzimmer, Schlafzimmer (teilw. Kinderzimmer), komplette Küche, Duschbad mit WC, in den oberen Wohnungen Balkon oder Dachterrasse, Selbstwahl-Telefon und Fernsehen.

ganzjährig geöffnet

Bitte fordern Sie unseren Hausprospekt an!



Haus Nordwind

Am Januskopf 7, Ruf (04932) 2167

Geräumige FERIENWOHNUNGEN mit Wohnzimmer, Schlafzimmer (teilw. 2 Schlafräume, Küche und Duschbad mit WC, Kabel-TV. Zwei Ferienwohnungen haben eine Dachterrasse.

Allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen die
Familien Heinrich und Harald de Vries

	Hauptsaison	Zwischensaison	Nachsaison (siehe Sonderangebot)
	29. Juni – 31. August	21. Dezember 1991 – 6. Januar 1992 16. März – 29. Juni 31. August – 27. Oktober	6. Januar – 16. März 27. Oktober – 21. Dezember
Typ	Belegung bis zu 1 Pers. 2 Pers. 3 Pers. 4 Pers. 5 Pers. 6 Pers.	Belegung bis zu 1 Pers. 2 Pers. 3 Pers. 4 Pers. 5 Pers. 6 Pers.	Belegung bis zu 1 Pers. 2 Pers. 3 Pers. 4 Pers. 5 Pers. 6 Pers.
A B und C D	125,- 135,- 145,- 155,- – – 135,- 145,- 155,- 165,- 175,- – 145,- 155,- 165,- 175,- 185,- 195,-	90,- 100,- 110,- 120,- – – 100,- 110,- 120,- 130,- 140,- – 110,- 120,- 130,- 140,- 150,- 160,-	70,- 80,- 90,- 100,- – – 80,- 90,- 100,- 110,- 120,- – 90,- 100,- 110,- 120,- 130,- 140,-
End- reinigung	Typ A 60,- DM (2-Raum-Appartement)	Typ B und C 70,- DM (2-Raum-Appartement)	Typ D 80,- DM (2-Raum-Appartement)



Hausprospekt
und Preisliste
bitte anfordern.
Ganzjährig geöffnet.



Haus Reinoldus



Appartementhaus, Dr. Wolff GmbH u. Co. KG.
2982 NORDSEEHEILBAD NORDERNEY

Friedrichstr. 2, Postf. 1654, Telefon (04932) 3025

Komfort-Appartements
mit Loggia, Kochnische bzw. Küche,
Bad, Dusche, WC, Kabel-TV und separatem Telefon.

—
**Meerwasser-Hallen-Schwimmbad 26°, Jet-stream
Sauna - Solarium - Aufzug - Gästewaschmaschine
mit Trockner**

—
**Unseren Gästen
ein frohes Fest und glückliches Neues Jahr!**

Pauschal-Angebot 1991

7 Übernachtungen einschl. MwSt.
Meerwasser-Hallenbad mit Jet-Stream (26° C)
Fitness-Center
Sauna 1 x pro Woche / Appartement
Solarium 1 x pro Woche / Person

13. April – 15. Mai 21. September – 12. Oktober

Typ A	Typ B und C	Typ D
2-Raum-App.	2-Raum-App.	2-Raum-App.

1–2 Pers.	1–2 Pers.	1–2 Pers.
-----------	-----------	-----------

560,-	630,-	700,-
-------	-------	-------

zuzüglich Wäsche und Endreinigung

jede weitere Person 70,- DM / Woche (zuzüglich Wäsche)

Sonderangebot 1991 Herbst – Winter – Frühjahr

zu Nachsaison-Preisen

6. Januar – 16. März
27. Oktober – 21. Dezember

7 Tage zahlen
10 Tage wohnen
10 Tage zahlen
14 Tage wohnen
15 Tage zahlen
21 Tage wohnen
20 Tage zahlen
28 Tage wohnen

zuzüglich Wäsche und Endreinigung

Appartemenhaus „Seestern“



Ruhig wohnen aber viel unternehmen, diese Kombination bieten wir Ihnen. Unser Haus liegt direkt am Wanderwegnetz, sowie Dünen und Strand. Die gemütlichen, im skandinavischen Stil eingerichteten Ferienwohnungen für 1-4 Pers. verfügen alle über Dusche, Bad, Küche, Kochnische, Farb-TV, Telefon, teilw. Balkon. Hauseigener Parkplatz, Bettwäsche, Tischwäsche, Handtücher, Küchentücher werden von uns gestellt. Waschmaschinenbenutzung möglich. Vor- u. Nachsaison ermäßigte Preise. — Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne ein Informationsvideo.

Appartemenhaus Seestern
Lippestraße 6 - 2982 Norderney
Telefon 04932/2554



Wir wünschen unseren Gästen
ein Frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Neue Jahr.

Ginsterhaus

am Nordstrand

Carola Deckena - Mainstraße 30
Tel. 04932/81320 und 3084 - Fax: 83262

Ganzjährig geöffnet

Geräumige Komfort-Appartements
für 1-4 Personen direkt am Dünenrand, 300
Meter vom bewachten Badestrand. Eigener
Parkplatz, Sauna, Solarium, Hausprospekt.

»NEU« Eröffnung Sommer '91:

Sanddownhaus

Komfort-Appartements 2-4 Personen
Fahrstuhl u. hauseigener Parkplatz
Am Weststrand - Luisenstraße 11

Hotel Friesse

individuell, privat



Friedrichstraße 34
2982 Norderney
Telefon: 04932/802-0
Telefax: 04932/80234



Unter gleicher Leitung: Gästehaus Friesse, siehe Seite 47

Hotel Friesse: mit zeitgemäßem Komfort ausgestattete, gemütliche Zimmer
(alle mit Bad/WC, Durchwahl-Telefon, größtenteils Balkon)
Sauna und Lift im Hause, Aufenthaltsräume.
Reichhaltiges Frühstücksbuffet, Möglichkeit der Halbpension.
Restaurant Hotel Friesse: anerkannt gute Küche.
Spisen Sie in gemütlicher Atmosphäre.
Bierstube 'Friesenschänke'
Gästehaus 'Friesse' vis à vis: Haus mit einfacherem Komfort,
Reichhaltiges Frühstücksbuffet, Möglichkeit der Halbpension

Gern senden wir Ihnen unser Prospekt auf Anfrage zu.

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

Fam. C. Gramberg und Mitarbeiter

Für jeden Geschmack etwas

(Fortsetzung von Seite 25)

In ihrer Sommerspielzeit 1991 vom 1. Juli bis zum 31. August bietet die Landesbühne Niedersachsen Nord eine unterhaltsame Bühnenkost, die wieder jedem Theaterbesucher munden wird. Unter dem noch festzulegenden Spielplan werden auch wieder 2 bis 3 Theaterpremierer sein. Die Vorstellungen finden zweimal wöchentlich jeweils am Dienstag- und Donnerstagabend im Kurtheater statt.

Auch eine Reihe von Tournee- und Boulevard-Theatern wurde 1991 vom Staatsbad Norderney zu Sondergastspielen verpflichtet. Nachfolgend die bereits feststehenden Termine: Am 28. März 1991 wird die Komödie „Schmetterlinge sind frei“ von Leonard Gershe mit Marion Kracht, Pierre Frankh, Dinah Hinz und Werner Opitz in den Hauptrollen geboten (siehe unteres Szenenfoto). Am 4. Mai 1991 gastiert die Neue Schaubühne München mit der Komödie „40 Karat“ von Pierre Barillet und Jean-Pierre Grédy im Kurtheater. Die Hauptdarsteller sind Karin Anselm, Wolfgang Weiser, Udo Thomer und Marianne Lindner. Am 16. Mai 1991 heißt es auf der Insel „Endlich allein“. Gemeint ist damit ein Lustspiel von Lawrence Roman in der deutschen Übersetzung von Wolfgang Spier, das von dem Düsseldorfer Boulevard-Theater „Komödie“ aufgeführt wird. Gespielt wird das Stück von Ingrid Braut, Alfons Höckmann, Christoph Piesk, Rolf Berg,

Sanka Koslowski und Irene Neuner. Das „Kleine Theater Bremen“ bringt am 8. Juni 1991 auf Norderney das Lustspiel „Halbe Wahrheiten“ von Alan Ayckbourn.

Das OHNSORG-Theater aus Hamburg gastiert am 8. Juli auf der Insel mit dem Stück „Der allerletzte Tango“. Heidi Kabel und Tochter Heidi Mahler spielen die Hauptrollen in dem Bühnenstück „Schöne Geschichten von Papa und Mama“, das am 5. August 1991 im Norderneyer Theaterprogramm geboten wird. Die Etelser Schloßbühne hat ihr 91er Gastspiel für den 4. September terminiert und führt das niederdeutsche Lustspiel „Lop doch nich jümmer weg“ auf.

Vorträge, Rezitations- und Leseabende

Es werden wieder mehr als 100 Vortragsveranstaltungen sein, die vom Niedersächsischen Staatsbad Norderney 1991 in den Monaten März bis Oktober angeboten werden. Referenten werden u.a. sein: Heinz Busching, seit 25 Jahren (Inselnatur), Dr. Manfred Temme (Vogelwelt), Otto Franzius (Küstenschutz), Winhold Schumann (Seehunde im Wattenmeer), Stadtbaumeister Jann Saathoff (Entwicklung Norderneys zum Nordseeheilbad), Dipl.-Psychologe Günter Scheich (Psychologische Probleme der heutigen Zeit und ihre Überwindung), Apotheker Hans-Joachim Keller (Natur-, Heil- und Hausmittel) und Prof. Dr. med. Hans-Jürgen Holtmeier, Facharzt und Leiter der Abteilung Ernährungsphysiologie der Universität Hohenheim-Stuttgart (Zeitgemäße Ernährung aus ärztlicher Sicht - eintrittsfreier Vortrag). Über Abenteuer- und Reiseerlebnisse werden in Farb-

diavorträgen u.a. berichten: Jörg Trobitzsch (Kanada, Finnland, Norwegen), Hartmut Pohl (Afrika, Asien), Rosi Schadewinkel (Neuseeland) und Helmut Heckerroth (am 2. August 1991) „Rumänien — Schönheiten des Landes“.

Hinzu kommen die im Winterhalbjahr von der Kreisvolkshochschule auf der Insel veranstalteten Vorträge sowie die fast ganzjährig vom Staatsbad Norderney gebotenen Farbdiauvorträge „Sand, Strand, Sturmfluten“ und „Norderneyer Rundgang“, die für Kurkarteninhaber eintrittsfrei sind.

„Theater, Theater und nichts als Theater“ heißt ein Leseabend, den die Kölner Konzertalstin und Rezitatorin Ilse Groß am 12. August 1991 gibt. Weitere Rezitations- und Leseabende befanden sich bei Drucklegung dieser BADEKURIER-Sonderausgabe in Planung.

Heitere Musik und Folklore

Immer wieder gerne besucht und erlebt sind die ostfriesischen, vom Norderneyer Heimatverein veranstalteten Folkloreabende „Wi kamen van de Waterkant“. Sie gehören ebenso zum festen Veranstaltungsangebot wie das „Volkstümliche Singen und Musizieren“ der insularen Chöre und das für Kurkarteninhaber eintrittsfreie „Offene Singen für alle“ und sind wie die Heimatabende mehrmals in den Monatsprogrammen von März bis Oktober enthalten. Zum ersten Male erfreuten 1990 die Norderneyer Döntje-Singers mit öffentlichen bunten musikalischen Unterhaltungsabenden. Aufgrund des Erfolges werden die Abende „Lied und Humor für jedes Ohr“ auch 1991 fortgesetzt.





Drogeriewaren · med. Fußpflege

Drogeriewaren
Parfümerien
Kosmetika
Wasch- und Reinigungsmittel
Haarschmuck
Strandartikel

Walter Tuck - 2982 Norderney
Jann-Berghausstraße 76 - Tel 2482

— seit 1955 —



Fachgeschäft mit dem freundlichen Service

med. Fußpfleger
- staatl. anerkannt -
Vor Anmeldung erforderlich
Mitglied im Zentralverband
der Fußpfleger Deutschlands

Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest,
für das Neue Jahr Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und ein
frohes Wiedersehen auf Norderney!

Ferienhaus Visser

— ganzjährig geöffnet —
Passatweg 3 - Tel. 04932/3941

Wir bieten Ihnen modern eingerichtete Ferienwohnungen für 2-4 Personen mit Fernsehen und hauseigenem Parkplatz. Preisnachlaß in der Vor- und Nachsaison!

Allen Gästen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Ferienhaus Irina

Strandstraße 18, Tel. 04932/1494

— ganzjährig geöffnet —

Gepflegte und behaglich eingerichtete Ferienwohnungen für 1-4 Personen — teilweise Balkon — erstklassige und ruhige Lage im Kurviertel und in Weststrandnähe — Selbstwähltelefon und Farbfernseher in allen Wohnungen — günstige Vor- und Nachsaisonpreise.

Unsere verehrten Gästen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und friedvolles Neues Jahr.

Geschwister Kluin

Milch- Bar am Meer

Telefon 26 66



Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Focke und Helga Albers

Haus Weiernts

Die gemütliche Frühstückspension

Inh. F. und M. Anker

Kreuzstr. 8 - Tel. 04932/2436

Ruhige Lage - 2 Min. von der Seepromenade.

Moderne Zimmer, teilw. mit Du/WC.

Wir wünschen unseren Gästen ein friedvolles Weihnachtsfest, alles Gute im Neuen Jahr und ein gesundes Wiedersehen.

Fritz und Magrit Anker

Unter gleicher Leitung:

Komfort-Ferienwohnungen für 2-5 Personen.

H. Beneken



Pension und Ferienwohnungen
Tel. 82927

Knusperhäuschen

Friedrichstraße 24

Süßwaren Spezialgeschäft

Tchibo Kaffee

Tee - Spirituosen

Allen unseren Kunden und Bekannten wünschen wir ein besinnliches Fest und ein gutes Neues Jahr.

Familie Beneken

Haus Kluin

Luisenstr. 31 - 2982 Norderney
Tel.: 04932/3942 oder 05331/64582

Gepflegte, modern eingerichtete Ferienwohnungen für 2-5 Personen in ruhiger Lage im Kurviertel.

Unsere Gäste wünschen wir frohe Weihnachten und Gesundheit für das neue Jahr.

*Familien
Kluin, Jauernig, Pfeiffer*

Das traditionelle Pfingstbaumaufstellen, veranstaltet vom Heimatverein Norderney mit Liedern und Tänzen auf dem Kurplatz vor dem Kurhaus, findet 1991 am Abend des 18. Mai statt. Stargastspiele, Showprogramme und Konzertveranstaltungen wie zum Beispiel mit dem Marine-Musikkorps Nordsee runden das Unterhaltungsangebot der heiteren Muse und Folklore ab, dessen Abschlüsse bis spätestens Ende Januar 1991 unter „Dach und Fach“ sein werden.

Sport-, Turnier- und sonstige öffentliche Inselveranstaltungen

Nachfolgend die Termine der Norderneyer Sport-, Turnier- und sonstigen öffentlichen Inselveranstaltungen für 1991, soweit sie bis Redaktionsschluß dieser BADEKURIER-Sonderausgabe vorlagen: 24. März **Briefmarkenausstellung** der Norderneyer Briefmarkenfreunde e.V.; 30. März-1. April **Offene Oster-Golfwettspiele**; 2.-8. Juni 7. **Norderneyer Golfwoche 1991**; Juli und August **Offene Golfwettspiele**; 28. April 14. **Skatturnier um den Inselwanderpokal** (in der Einzelwertung offen für jedermann); 17.-20. Mai **Windsurfing-Regatta um den WAVE SLALOM CUP 1991**; 23. Juni, 28. Juli, 25. August und 15. September **Werbetage der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger**; 13. Juli **Tag der offenen Tür in den Insel-Kleingärten**; 19.-29. Juli 10. **Jahrmarkt der ostfriesischen Schausteller** auf der Bürgermeisterwiese mit Feuerwerk am 20. und 28. Juli; 27. Juli „**Wir bitten zum Tanz**“ - das tanzsportliche Gesellschaftsereignis der Saison 1991, veranstaltet vom Grün-Gold-Club e.V. Bremen zum 15. Male in Verbindung mit dem Niedersächsischen Tanzsportverband e.V. und dem Staatsbad Norderney (am Start neun deutsche Spitzenpaare); Juli/August 88. **Allgemeines Norderneyer Bäder-Tennisturnier** (Ranglisten-Turnier); Ende Juli 3. **City-Abendlauf**; 3. August 16. **Leichtathletik-Stadtmeisterschaften** (offen für Jedermann); Ende Juli/



Die Shanty-Gruppe des Heimatvereins Norderney

Anfang August 2. **Aktions-Sportwoche** für Inselgäste und Einheimische; 3. August **Seeregatta vor Norderney** und 15. **Windsurfer-Regatta auf offener See**; 6.-11. August **Zirkus „Fliegenpilz“**; 1.-7. September **Norderneyer Jagd-Reiterwoche '91**; Ende September 7. **Reit- und Springturnier**; 1.-8. Oktober 7. **Wanderwoche Norderney** veranstaltet vom Kneipp-Verein Duisburg (Inselgäste sind zum Mitwandern herzlich eingeladen).

Tagungen

Für 1991 sieht der Norderneyer Tagungskalender wie folgt aus (Stand: 15. November 1990): 24. bis 26. April: Jahrestagung des Arbeitgeberverbandes Deutscher Eisenbahnen e.V. und des Versicherungsverbandes Deutscher Eisenbahnen VVaG; 12. bis 18. Mai: 32. Fortbildungskongreß Norderney der Ärztekammer Nordrhein; 15. bis 22. Juni: 26. Fortbildungswoche Norderney der Zahnärztekammer Nordrhein; 12. bis 17. August: 36. Steuerfachkurs Norderney des Fachinstitutes des Verbandes der steuerberatenden Berufe

Westfalen-Lippe e.V.; 1. bis 8. September: 33. Fortbildungskongreß Norderney der Ärztekammer Nordrhein; 15. bis 19. September: 9. Fortbildungstagung der Tarifgemeinschaft der Apothekenleiter Nordrhein.

Bilderausstellungen/Malkurse

Da im Norderneyer Kurtheater, wie schon vorstehend erwähnt, neben den Bühnenaufführungen neuerdings auch wieder Kinovorstellungen stattfinden, kann in der 91er Vorschau zu den sonst im Foyer des Hauses veranstalteten Bilderausstellungen noch nichts gesagt werden. Die Entscheidung darüber, ob auch dieses kulturelle Angebot im Kurtheater beibehalten wird, stand bei Drucklegung dieser BADEKURIER-Sonderausgabe noch aus. Die Norderneyer Kunsthandlung Egen, die 1990 zum ersten Male im Rahmen ihrer ständigen Gemäldeausstellung im Kurhaus aus Anlaß der 10jährigen Inselwiederkehr des Warschauer Symphonie-Orchesters wechselnde Bilderausstellungen polnischer Künstler durchführte, setzt ihr Angebot auch 1991 mit wechselnden

Kur-Café

am Kurplatz
Telefon 82129

Das beliebte Café-Restaurant
im Zentrum für jung und alt!
Diätküche - Nichtraucherbereich -
Kinderspielecke

Unter gleicher Leitung:
Cafeteria in der Badelandschaft DIE WELLE

*Allen Gästen, Freunden und Bekannten
wünschen wir eine besinnliche Weihnacht
und ein gesundes und zufriedenes 1991*

Stefan und Insa Schnieder





Konfitüren Solaro

Friedrichstraße 27

»BONBONNIERE«

Strandstraße 1

Süßwaren-Spezialitäten



Gesegnete Weihnachten und ein
frohes Neues Jahr wünscht
Familie Heribert Solaro



HAUS BIELEFELD

Seit nunmehr 4 Jahren steht das total renovierte und umgebaute Aparthotel »Haus Bielefeld« an der Feldhausenstraße 2 dem Inselurlauber zur Verfügung. Unter den komfortabel ausgestatteten Apartmentwohnungen mit bis zu 6 Schlafplätzen werden auch Sie Ihr Urlaubsdomizil finden.

Unsere *Kleine Kneipe* im Hause
bietet allen Gästen eine gepflegte Atmosphäre
bis in die späten Abendstunden.

Fordern Sie bitte einen Hausprospekt an - Tel. 04932/82361

Wir wünschen allen Freunden, Gästen und Bekannten ein
frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 1991.

*Allen Gästen und Freunden
Glück und Gesundheit!
Auf ein frohes Wiedersehen
1991*

Wattwandertreff „Onnen-Visser-Platz“!
Stadtrundgangtreff „Haus der Insel“!



LOTHAR HOHNRODT

Watt- und Inselführer

Schulzenstraße 16 - Tel. 2159 - 2982 Norderney



*All unseren Gästen wünschen
wir ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr.
Familie Vollmer und
Mitarbeiter*

Bilderausstellungen fort. Den Anfang machen die beiden Künstler Vera Killian und Peter Kamm aus Rastede, deren Oelbilder vom 22. März bis zum 20. April 1991 im Foyer des Kurhauses zu sehen sein werden. Ihre Werke erinnern sowohl in der Thematik als auch in ihrer Ausführung an Worpseweder Schule, wo die Landschaft im Vordergrund steht. Dabei haben Vera Killian und Peter Kamm zu dieser Malerei über eingehende autodidaktische Studien und Erfahrungen gefunden. Die Motive, durch die sie ständig herausgefordert werden, liefert ihnen in besonderer Weise die norddeutsche Landschaft, die noch viele stille Schönheiten birgt. Da ist das Moor mit den Birkenwegen, alte Bauernhäuser, der Wechsel von Wald, Acker, Weisen und Wasser unter hohem Himmel, der diese Landschaft prägt und deren unverwechselbares Gesicht beide Künstler mit viel Empfindsamkeit in ihren Bildern widerspiegeln.

Der Maler und Dipl.-Grafiker Wolfgang Rather führt 1991 sechs Wochenkurse im Malen und Aquarellieren durch. Nachstehend die Termine: 22. bis 26. Juli, 29. Juli bis 2. August, 5. bis 9. August, 12. bis 16. August, 19. bis 23. August und 26. bis 30. August.

Der Norderneyer Maler und Grafiker Ole West bietet ganzjährig in seiner Malschule im „Haus der Begegnung“, An der Mühle, Malkurse unter dem Motto „Sehen — Zeichnen — Malen“ an. Sie finden jeweils von Dienstag bis Donnerstag von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, in den Monaten Juni, Juli und August an den gleichen Tagen auch von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt. Über das Schaffen des Künstlers informiert eine laufende Bilderausstellung im Hanseatic-Hotel, Gartenstraße, die täglich von 11.00 bis 17.00 Uhr zugänglich ist.

Kinderprogramm

Der durch Fernsehauftritte und Tourneen bekannte Zauberkünstler Ricki Como wird mit seiner Show „SIM SA-

LA BIM“ auch 1991 die Kinder auf Norderney wieder erfreuen, ebenso der Clown RICCOLINO mit seinen Clownereien und Liedern. Die Berliner Puppenstube gastiert vom 5. Juni bis zum 28. August 1991 an jedem Mittwochnachmittag um 15.00 Uhr im Norderneyer Kurhaus. Das Programm umfaßt Puppentheater und Kasperstücke. Die beliebten Serien der Augsburger Puppenkiste wie „Jim Knopf“, „Die Opodeldoks“ und „Das Tanzbärenmärchen“ werden mit Ausnahme der Monate Juni bis August ein- bis zweimal wöchentlich auf der Fernsehgroßbild-Leinwand als Video-Aufführung im „Haus der Insel“ geboten.

Sonstige Veranstaltungen und Angebote

Zum 91er Programm gehören auch die ständig gebotenen bzw. wiederkehrenden Veranstaltungen wie zum Beispiel das Kegeln, Bowling und Billard im „Haus der Insel“, der von Ende Mai bis Ende September an jedem Freitag um 18.30 Uhr im Rahmen der alljährlichen Trim-Trab-Aktion stattfindende Lauffreizeit oder die von Juni bis September auf dem Sportplatz an der Mühle an jedem Dienstag ab 18.00 Uhr durchgeführte Abnahme des Sportabzeichens.

Hinzu kommen die um den jeweiligen Monatspreis veranstalteten Golfwettbewerbe, das im Schützenhaus an der Meierei für interessierte Gäste gebotene Sport- und Preisschießen, die einmal wöchentlich für Bridge (Mai bis September) und Skat (fast ganzjährig) stattfindenden Spielabende oder die von Ende Mai bis September von Heinz Busching an jedem Donnerstagnachmittag um 15.15 Uhr ab Restaurant „Weiße Düne“ durchgeführten botanischen Exkursionen.

Hinzuweisen ist in dieser feuilletonistischen Vorschau auch auf die von der Ev.-luth. Inselkirche von Juni bis Mitte September an jedem Freitagabend um 20.30 Uhr mit namhaften Künstlern veranstalteten Orgelkonzerte, auf die Gästekantorei, an der jeder

Norderney-Urlauber von Mitte Juni bis August an jedem Donnerstagabend um 20.30 Uhr im Martin-Luther-Haus teilnehmen kann, und auf die zusammen mit der Kath. Inselkirche gebotenen oekumenischen Vortragsabende. Ein besonderes Inselereignis ist immer wieder die alljährlich durchgeführte „Fronleichnamspzession am Meer“ als einzige an der deutschen Nordseeküste, die 1991 am 2. Juni stattfindet. Ausgangspunkt ist um 9.15 Uhr der Kurgarten. Nach der Feier führt von dort aus die anschließende Prozession über die Strandpromenade zur Kurkirche „Stella Maris“.

Auch 1991 Teeseminare im Norderneyer Fischerhaus-Museum

Zum ersten Male führte der Norderneyer Heimatverein in seinem Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen 1990 Teeseminare für Inselgäste durch. Aufgrund des Erfolges wird dieses Angebot auch 1991 fortgesetzt. Allerdings ist hierfür eine Voranmeldung erforderlich. Der Teilnehmerkreis pro Seminar beträgt 3 bis 16 Personen. Sollte er größer sein, werden Gruppen gebildet. Nach einem Rundgang durch das Altnorderneyer Fischerhaus und nach einer kleinen Teekunde werden die Seminarteilnehmer bei einer guten Tasse Tee in die Kunst der Zubereitung und des richtigen Genießens des ostfriesischen Nationalgetränks der Insel- und Küstenbewohner eingeweiht. Voranmeldungen nimmt Frau Hilde Daubert werkstags jeweils bis 9.00 Uhr unter der Telefonnummer 04932/2687 entgegen.

Wie schon eingangs betont, kann diese Vorschau nur in groben Zügen das aufzeigen, was das Nordseeheilbad Norderney seinen Kur- und Urlaubsgästen 1991 an Veranstaltungen für Freizeit, Sport, Unterhaltung und Erholung zu bieten hat. Vieles ist bereits festgelegt, andere Dinge befinden sich noch in der Vorbereitung, so daß natürlich Änderungen, Ergänzungen und Terminverschiebungen vorbehalten bleiben müssen.

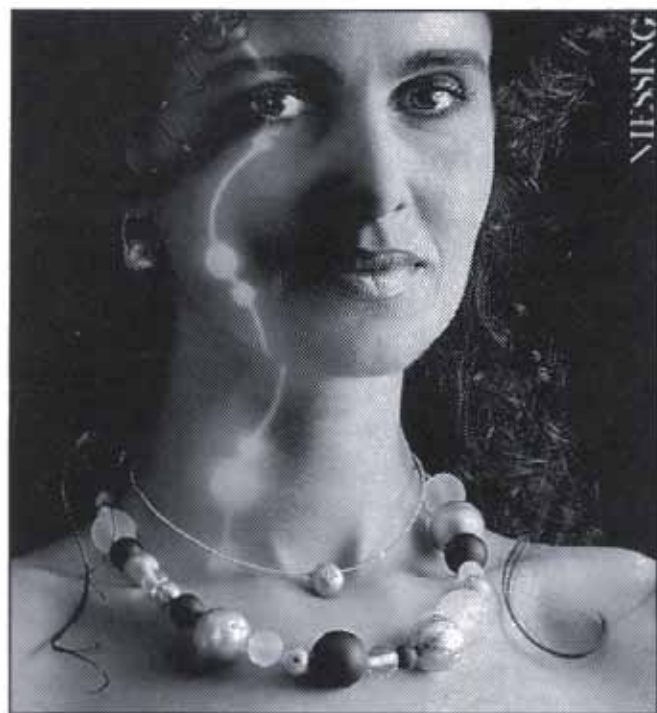


Peters am Rathaus

... der Mode aus Tradition verpflichtet

Auch 1991 freuen wir uns, Sie mit aktuellem Chic, neuen Mode-Ideen und aufmerksamer Beratung bei uns begrüßen zu können.

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr
Ihr Fachgeschäft auf Norderney seit 1892*



Unser Schmuck geht an die Haut

Goldschmiede



HOLTMANN

Strandstraße 11 - Tel. 3856

Gold-, Silber-, Bernsteinschmuck,
Uhren u. Bestecke

Anfertigungen, Umarbeitungen, Reparaturen

*Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen
im vergangenen Jahr und verbinden
damit unsere besten Wünsche für ein
frohes Weihnachtsfest und ein
gutes Neues Jahr*

Familie Holtmann und Mitarbeiter

IWN Ein Fachgeschäft der
Inselwerbegemeinschaft



Jetzt eine
heiße Tasse Tee
aus dem
zauberhaften
Tee-Service
VON



BERGHAUS

2982 Norderney · Jann-Berghaus-Str. 17a · Tel: 04932/1689



Ferienhaus Berghaus

Elbestraße 1 - Telefon (04932) 582

Ferienwohnungen

*In ruhiger Lage in der Nähe des Nordstrandes. Ge-
mütlich und preiswert für 2-4 Pers., ausgestattet
mit dem Komfort der Gegenwart:
(Selbstwähltelefon, Farbfernseher etc.)*

*Wir wünschen allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.
Familie Berghaus*

Deutsche Nordseeküste blieb 1990 von bedrohlicher Planktonalgen-Vermehrung verschont

Auch Seewasserproben bakteriologisch einwandfrei

Ein massenhaftes Wachstum von Planktonalgen an der deutschen Nordseeküste ist nach Angaben des Umweltministeriums in Bonn (BMU) nach 1989 auch 1990 ausgeblieben. Trotz der warmen und sonnigen Witterung sei es **nicht** zu gravierenden Planktonblüten und dadurch zu bedrohlichen Schaumbildungen an den Stränden gekommen. Das BMU bezog sich auf die Wattenmeerstation Sylt der Biologischen Anstalt Helgoland.

Das Ausbleiben einer Planktonalgen-Vermehrung bedrohlichen Ausmaßes bestätigen auch die Untersuchungsergebnisse der Norderneyer Forschungsstelle Küste, die im Auftrage des Niedersächsischen Umweltministeriums von März bis Oktober 1990 vor der niedersächsischen Küste entlang 16 sogenannte „Algenkontrollfahrten“ durchführte.

Regelmäßige Befliegung des Watts
Allerdings haben sich 1990 nach Angaben von Dr. Hermann Michaelis, Meeresbiologe bei der Norderneyer Forschungsstelle Küste, im Wattenmeer zwischen den Inseln und dem Festland die Grünalgen, wie z.B. der Meeressalat, gegenüber dem Vorjahr weiter vermehrt. Es handelt sich um Algen, die am Boden festsitzen und bis zu 2 Meter lange und etwa 4 Zentimeter breite Blattformen entwickeln. Weite Teile der Wattflächen, wie durch eine regelmäßige Befliegung festgestellt wurde, waren von

Grünalgen-Matten bedeckt. Dagegen fehlen sie nach wie vor, so auch das BMU, im Bereich der großen Flußmündungen.

Meeressalat

Über die Rolle der Grünalgen-Matten im Ökosystem ist wenig bekannt. Sie können Bodentiere schädigen und vertreiben, werden aber auch von einigen Arten gefressen. Watvögel meiden veralgte Watte, während Ringelgänse und Pfeifenten den Meeressalat als Nahrung nutzen. Die Massenentwicklung der Grünalgen im Wattenmeer scheint eine Folge anthropogener Eutrophierung zu sein. Eine unmittelbare Gefahr für die Gesundheit des Menschen, so das Niedersächsische Umweltministerium, geht von diesen Algen nicht aus.

Erweitertes Seewasser-Untersuchungsprogramm

Das Staatliche Medizinaluntersuchungsamt Aurich führt alljährlich von Mai bis September in regelmäßigen Zeitabständen eine Überprüfung der Seewasserqualität an den Norderneyer Badestränden durch. 1990 wurde das Untersuchungsprogramm dahingehend erweitert, daß die Seewasserproben in den Badefeldern nicht nur jeweils auf der linken und rechten Seite, sondern auch aus der Mitte entnommen wurden.

Neu hinzukam als weitere Entnahmestelle, wo allerdings nicht gebadet werden darf, weil dieser Strandab-

schnitt dafür nicht eingerichtet ist, der Weststrand im Bereich vor der Marienhöhe und vor der Milchbar am Meer.

Die Qualität des Seewassers wird vom Staatlichen Medizinaluntersuchungsamt Aurich nach den EG-Richtlinien für Badegewässer kontrolliert, nach denen ein Salmonellennachweis zu einem Badeverbot führen würde. Alle 1990 entnommenen Proben, so die Befunde, erhielten mit neun Ausnahmen am 4. Juli, zehn Ausnahmen am 21. August und vier Ausnahmen am 4. September 1990 die amtliche Bewertung: „**Die Probe ist bakteriologisch einwandfrei!**“.

Die am 4. Juli auf der rechten, in der Mitte und auf der linken Seite des Westbades, auf der rechten Seite und in der Mitte des Nordbades, auf der rechten, in der Mitte und auf der linken Seite des Ostbades sowie auf der rechten Seite des FKK-Strandes, am 21. August mit Ausnahme der rechten Seite des Nordbades und der linken Seite des Westbades sowie am 4. September 1990 am Ostbad und auf der rechten Seite des FKK-Strandes entnommenen Proben bekamen die amtliche Bewertung: „**Die Probe ist bakteriologisch nicht zu beanstanden.**“

Untenstehend die Ergebnisse im einzelnen, die die einwandfreie Qualität des Seewassers an den Badestränden der Insel bestätigen.

Dimension in 100 ml

1 = Fäkalcoli. Bakterien
(Grenzwert: 2000)

2 = Gesamtcoli. Bakterien
(Grenzwert: 10000)

Dat.:	Bakt.:	WESTSTRAND														
		WESTBAD			(Milchbar)			NORDBAD			OSTBAD			FKK-STRAND		
		re.	M.	lks.	Re.	M.	lks.	re.	M.	lks.	re.	M.	lks.	re.	M.	lks.
08.5.	1	30	40	40	29	—	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29
	2	30	40	90	29	—	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29
22.5.	1	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29
	2	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29
06.6.	1	29	29	29	—	—	—	29	29	29	29	29	29	29	29	29
	2	29	29	29	—	—	—	29	29	29	29	29	29	29	29	29
20.6.	1	29	29	29	—	—	—	29	29	29	29	29	29	29	29	29
	2	29	29	29	—	—	—	29	29	29	29	29	29	29	29	29
04.7.	1	1200	1500	930	—	—	—	1200	1200	70	280	930	280	110	29	40
	2	1200	1500	930	—	—	—	1200	1200	70	280	930	280	110	29	40
23.7.	1	29	29	29	—	29	—	29	40	29	29	29	29	29	29	29
	2	29	29	29	—	29	—	29	90	29	29	29	29	29	29	29
07.8.	1	29	40	40	—	—	—	29	29	40	29	29	29	40	29	40
	2	29	40	90	—	—	—	29	29	40	29	29	29	40	29	40
21.8.	1	930	930	40	—	—	—	90	930	390	230	930	930	930	430	230
	2	930	930	40	—	—	—	90	930	390	230	930	930	930	430	230
04.9.	1	40	40	90	—	—	—	90	90	90	230	430	430	430	90	40
	2	230	230	230	—	—	—	230	230	230	430	430	430	930	230	90
18.9.	1	29	29	29	—	—	—	29	29	40	29	29	40	29	29	29
	2	29	29	29	—	—	—	29	29	90	29	29	40	29	29	29

STRANDHOTEL PIQUE

Auf Norderney dem Meer am nächsten...

Beste Lage direkt am Weststrand.

Telefon 04932-753

Einbett-, Zweibettzimmer und Appartements für 4-5 Personen, alle mit Dusche oder Bad/WC, Telefon, Farb-TV, Radio, Minibar.

FREIER SEEBLICK

Seewasserhallenbad, ständig auf 27° geheizt, mit Jet-Stream, Sauna, Sonnenbank, Fitness-Raum, Massagen im Hause.

Restaurant mit Seeterrasse

Bekannt gute Küche

Allen Freunden unseres Hauses
wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest, verbunden mit dem Wunsch auf ein gesundes Wiedersehen 1991.

Tina und Hans H. Jacobs

Lehmkuhl's Laden

2982 Norderney, Strandstraße, Tel. (04932) 2994

SPORTSWEAR
& CLASSICS

• PAUL & SHARK • RED GREEN • OTTO KERN • CARLO COLUCCI • LACOSTE • RENÉ LEZARD • OILY • CLOSED •

NEU

Norderney Video-Film

NEU



Die Insel Norderney - Teil I:

Neu überarbeitet mit Luft- und Sturmfluttaufnahmen - Laufzeit ca. 40 Min. 39,- DM

Teil II: Laufzeit ca. 30 Min. 29,- DM - Lieferbar ab März 1991

Zwei der schönsten Eindrücke und Naturaufnahmen unserer Nordseeinsel Norderney. Wir führen Sie über Sand, Strand und Dünen zu den Sehenswürdigkeiten der Insel.

Oder es werden für Sie alte Erinnerungen wach!

Die Sehnsucht nach unserer Insel läßt Ihr Herz höher schlagen, um Ihren nächsten Urlaub wieder auf der schönen Nordseeinsel Norderney zu verbringen.

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr

wünschen Herbert und Brigitte Schipper

Bestellungen: NTV-Film Produktion und Werbung, Postf. 1524, 2982 Norderney, Tel. 04932-1372, Fax 83167

KUNSTHANDLUNG

EGGEN

GUDRUN EGGEN

Am Kurplatz · Winterstraße 14b · Telefon 04932/461
2982 Norderney



Sie kennen unser Geschäft in der Winterstraße 14?

Wir bieten Ihnen Arbeiten von europäischen Künstlern
Erlasene Ölgemälde — Aquarelle — Lithographien — Pastelle
Atelierrahmen

Haben Sie Freude an kunstgewerblichen Artikeln?

Besuchen Sie auch unser interessantes Geschäft am Kurplatz!
Hier finden Sie eine reichhaltige Auswahl an Geschenkartikeln,
Mode, Kunstgegenständen und anderen geschmackvollen Dingen.

Bringen Sie ruhig etwas Zeit mit!

Sie können in Ruhe stöbern und sich an den schönen Sachen erfreuen!

Allen meinen kunstliebenden Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches 1991!

Gudrun Eggen



SICH RUNDUM
WOHLFÜHLEN
**RESTAURANT
Luisengarten**

**Luisen
Stube**

HERZLICH WILLKOMMEN

Ihrer Erholung und Entspannung sind im **HOTEL NORD STERN** keine Grenzen gesetzt. Sie wohnen in Zimmern, Appartements, Studio und Suite mit jeglichem Komfort wie Balkon, Vordiele, Bad mit Dusche/WC, Zimmerdurchwahltelefon und Kabelfernsehen mit Hotelvideo (Appartements zusätzlich mit Küche).

Unser reichhaltiges Frühstücksbüfett mit „Bio-Ecke“ und vielen anderen Köstlichkeiten wird Ihr Wohlbefinden erhöhen und läßt Sie den Tag fröhlich und gut gelaunt beginnen.

Ein großzügiges Schwimmbad (6 m x 10 m, 28° beheizt) mit Jetstreamanlage, Sauna und Solarium steht zu Ihrer Verfügung. Es macht unser bzw »Ihr« Hotel u. a. auch zu einem kinderfreundlichen Hotel.

Eine zwanglose Atmosphäre im **RESTAURANT Luisengarten**, köstliche Gerichte mit auserlesenen Getränken, angefangen von der raffinierten Vorspeise bis zum ideenreichen Menue, werden Sie begeistern.

Unsere **Luisen Stube** ist ein beliebter Treffpunkt, auch auf ein Glas zwischendurch und für herzhaftes Kleinigkeiten. Das Ambiente weckt Erinnerungen an Norderney und verspricht unbeschwertes Genießen.

Unsere Lage zwischen Weststrand und Zentrum, die Nähe zu den Kureinrichtungen sowie die hervorragenden heilklimatischen Luftverhältnisse sind etwas Besonderes.

HOTEL NORD STERN

Zu jeder Jahreszeit komfortable Zimmer und Appartements, Hallenbad, Sauna und Solarium.
Wir möchten Ihnen einfach alles bieten,
damit es »Ihr« Hotel wird.

ALL UNSEREN GÄSTEN, FREUNDEN UND BEKANNTEN
FROHE WEIHNACHTEN UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR

»IHR« HOTEL AUF NORDERNEY **HOTEL NORD STERN** LUISENSTR. 14-15, TEL. 0 49 32 / 804-0

Restaurant Lenz



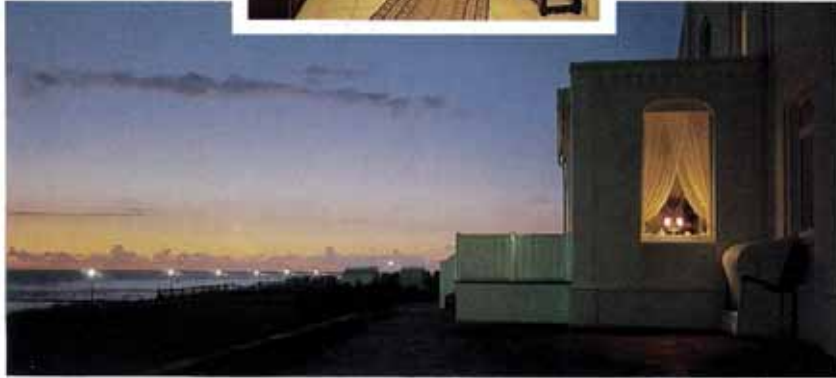
Benekestraße 3 - Tel. 04932/2203

*Frohe Weihnachten,
Gesundheit und Zufriedenheit
für das Jahr 1991 wünschen
wir allen unseren Gästen,
Freunden und Bekannten.*

*Wir freuen uns auf
ein Wiedersehen.*

*Ihre
Maike und Volker Lenz*

DAS HISTORISCHE KLEINOD AUF NORDERNEY



Ein nicht alltägliches Hotel in zauberhafter Lage am Weststrand und der Promenade. Die ehemalige Sommerresidenz des Reichskanzlers Fürst von Bülow ist heute wie damals ein Ort gepflegter Gastlichkeit mit historischer Ambiente.

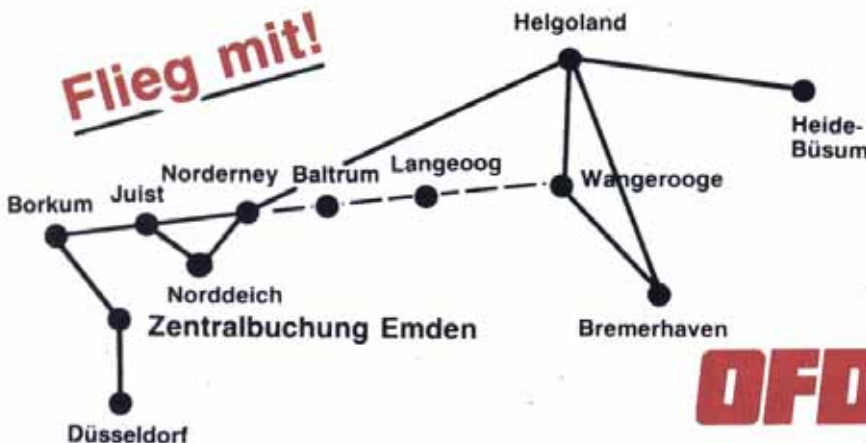
Zu jeder Jahreszeit:
Komfortzimmer mit Meeresblick, zeitlos elegante Seefrontappartements mit Balkon, Penthouse, stilvolle Aufenthaltsräume, Liegewiese mit Strandkörben, Abendkarte, Festarrangements, Hallenbad, Sauna, Tiefgarage und natürlich Parkplätze am Hause.

Weihnachten und Sylvester bieten wir Sonderarrangements. Gern senden wir Ihnen unseren Hausprospekt!
Besinnliche Festtage mit den besten Wünschen für das Neue Jahr.
Familie von Schlachta und Familie Roggenbuck



STRANDHOTEL GARNI
STRANDAPPARTEMENTS
Viktoriastraße 13 /
Ecke Strandstraße
Bes. Monika von Schlachta
Tel. (049 32) 606

Flieg mit!



Emden — Ostfriesische Inseln
Düsseldorf — Ostfriesische Inseln
Bremerhaven — Helgoland
Heide/Büsum — Helgoland
Helgoland — Tagesausflüge
Rund-, Charter- und
Frachtflüge

OFD

Ostfriesischer Flug Dienst
2970 Emden · Flugplatz
Tel. (04921)42057 u. 41629
Telex 27884
Telefax (04921) 40207

Hotel- Pension

Bismarckstraße 12
Ruf 04932-605 und 3071
Telefax 04932-3072



Haus Nordland

Ein Haus mit viel Komfort
und persönlicher Atmosphäre
für den anspruchsvollen Gast.



*Wir wünschen allen Norderney-Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.
Ingo und Regine Schimpf*

Appartementhaus

„Zuckerpatt“

Antje und Fritz Visser
2982 Nordseeheilbad Norderney
Komfortable Ferienwohnungen für 2-5 Personen — ganzjährig geöffnet.
Birkenweg (Nähe Nordstrand). Tel. 04932-2367

Im Appartementhaus „Zuckerpatt“ werden Sie die Annehmlichkeiten des eigenen Zuhauses nicht vermissen. Die Wohnungen sind mit dem Komfort der Gegenwart ausgestattet und individuell auf die heutigen familiengerechten Anforderungen zugeschnitten. (Selbstwähltelefon, Farbfernsehen usw.).
Neu im Haus Sonnenstudio.

Erholen und sich wohlfühlen, denn der Urlaub soll angenehm und unbeschwert sein.

Gäste, die mit dem Auto anreisen, haben die Möglichkeit, ihren Wagen auf dem hauseigenen Parkplatz abzustellen. (auf Wunsch Garage). Geschützte ruhig gelegene Liege- und Kinder-spielwiese sowie gemütliches Gartenhaus mit Grill.

Allen Gästen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.



INSELVERMISCHTES Norderneyer Dies und Das



Sand und Wasser reizen auch zum Modellieren

Die Norderneyer Badestrände reizen nicht nur zum Burgenbauen, sondern auch zu kreativem und künstlerischem Tun. Sand und Wasser fordern auch zum Modellieren heraus. Obwohl das Material sehr leicht zerfällt

und auf Dauer keine feste Formen zuläßt, gehen Jahr für Jahr immer wieder Feriengäste diesem Freizeitvergnügen mit mehr oder minder meisterlichem Können nach. Die Nachbildungen aus Sand, oftmals verziert mit Muscheln, reichen hier von Tieren und Fabelwesen über Skulpturen bis hin zu Modellbauten historischer und heutiger Architektur.

Zu den Inselgästen, die es nicht nur beim Burgenbauen belassen, gehört auch die Familie Weiser aus Wertheim. Sie zieht es alljährlich im Sommer zum Norderneyer Nordstrand, wo sie sich sogleich nach ihrer Ankunft zunächst mit großer Freude eine Strandburg errichtet. Nach der Umwallung des Strandkorbes wird unter Anleitung von Vater Hartmut Weiser damit begonnen, aus den aufgeschaukelten Sandmassen Tier- und Fabelwesen herauszumodellieren, so auch wieder 1990. Mit Begeisterung machen von der Familie vor allem Sohn Benjamin und Tochter Jessica mit, während Mutter Doris Weiser sich überwiegend ihrem Hobby des Aquariellierens widmet.

Das nur In-der-Sonne-liegen behagt der Familie Weiser bei ihrem Inselaufenthalt nicht. Norderney-Ferien bedeuten für alle vier auch Kreativurlaub. So gibt es allmorgendlich für die Pflege der Sanderschöpfungen, ihre Ausbesserung oder gar Erneuerung immer etwa zu tun. Vor allem müssen die Sandgebilde ständig mit Meerwasser übergossen werden, sonst geht es auch dem schönsten Strandbären schnell die Puste aus.

Ein Seebade-Museum für Norderney

Ein Museum, welches die 200jährige Geschichte des Seebadewesens in Deutschland präsentieren soll, möchte der „Arbeitskreis für Geschichte und Kultur“ des Heimatvereins Norderney auf der Insel einrichten. Zu den Themenbereichen, die im Museum gezeigt werden sollen, gehören: Luft und Wasser als Heilmittel, die allgemeine Kulturgeschichte des Badewesens, Gründe und Anfänge der ersten Seebäder in Deutschland. Ein wichtiges Thema ist auch die soziale Meeresheilkunde, die mit der Gründung des Marienheimes und des Seehospizes auf Norderney wichtige Impulse für die Kinderheilpflege und das Erholungswesen gab. Ferner werden Themen wie Reisewege und Reiseumöglichkeiten, Unterbringung und Beherbergungswesen, die Unterhaltung im Badeort, Seebadeinrichtungen sowie Strand- und Badeleben berücksichtigt. Ergänzt wird der Themenbereich Seebadewesen um die Bereiche Insel- und Stadtentwicklung sowie Fischfang und Seefahrt, als die traditionellen Erwerbszweige der Inselaner.

Weiteres touristisches Kulturangebot

Liegt die Hauptaufgabe des Museums in der Bewahrung und Dokumentation der Geschichte des Seebadewesens, so wird mit dieser Einrichtung auch ein weiteres kulturelles, touristisches Angebot geschaffen. Die Initiative des Arbeitskreises zielt auch darauf ab, neben der Naturlandschaft auch die Kulturlandschaft Norderney erlebbar zu machen.

Dies soll auch im Rahmen der Heimatforschung, durch die Erarbeitung von Veröffentlichungen sowie in Form von Ausstellungen und anderen Veranstaltungen erreicht werden.

Unter dem Titel „Norderneyer See- und Sehstücke“ wurde im Juli 1990 eine Ausstellung zur Seefahrtstradition der Insel gezeigt, die in drei Tagen rund 3.000 Besucher anlockte. Vorgestellt wurden Schiffsmodelle, Schiffszubehör, nautische Instrumente u.a. Exponate. Für 1991 bereitet der Arbeitskreis eine Ausstellung über das Handwerk auf der Insel vor.

Eifrig betreibt der Arbeitskreis auch den Aufbau einer Sammlung von Dokumenten und Materialien zur Geschichte des Seebadewesens und der Insel. Gesucht werden noch ältere Reiseutensilien, Andenken, Fotografien, Postkarten- und Urlaubsbriefe, niedergeschriebene Reiseerinnerungen u.a. mehr, als Original und als Kopie.

Kontaktadresse: Arbeitskreis für Geschichte und Kultur, Rheinstraße 25, 2982 Norderney, Tel. 04932/3234.





*Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr
wünschen Familie König und Mitarbeiterinnen*

Le pirate

Die Küche des meeres

FRIEDRICHSTR. 37 TEL. 1866



SCHOLLE
KRABBE
KABELJAU
HEILBUTT
LACHS
MATJES
SEEZUNGE
STEINBUTT
HUMMER
SEEWOLF
AUSTERN
STEINBEISSER
UND
MEIHR

*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr
wünschen wir allen Freunden,
Gästen und Bekannten.*

Anselm Graf u. Ina Dümmebier

**Wir machen den Weg frei
Kein Urlaub
ohne Kurgastkonto**



Wir empfehlen Ihnen, Ihr Urlaubsgeld vor Antritt der Reise rechtzeitig auf unser Kurgastkonto Nr. 9204000405 zu überweisen. Sie können dann während des Inselfaufenthaltes nach Bedarf darüber verfügen.

Einmalige Bearbeitungsgebühr: DM 10,—

Bankverbindung
Landeszentralbank Emden 28390069
Postscheckkonto: Hannover 51976-301



Im Dienste des Kurgastes

Raiffeisen Volksbank Norden eG
Filiale Norderney

2982 Nordseebad Norderney
Telefon 04932/81071 - Telefax 04932/81073

„Haus Karin“

Elbestr. 15a - Tel. 04932/2644
ganzjährig geöffnet

Modern einger. Ferienwohnungen für 2-6 Personen. Farb-TV, Radio, Selbstwähl-Telefon.

In der Vor- und Nachsaison Preisermäßigung.

Allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr wünscht
Ursula Visser

*Allen Freunden und Bekannten ein frohes
Weihnachtsfest und ein glückliches
Neues Jahr.*

Der Chocoladen

*auch im kommenden Jahr empfehlen
wir uns wieder mit feinen Pralinen,
Schokoladen und Spezialitäten.*

*In Verbindung mit ausgewähltem
Glas und Porzellan — das beson-
dere Geschenk für zu Hause.*



Deutliche Verringerung der Phosphatwerte beim Abwasser

Die Phosphatwerte der zur Reinigung in das Norderneyer Klärwerk eingeleiteten Abwässer, so ist es dem Erläuterungsbericht zum ersten Nachtragshaushalt der Stadt Norderney für 1990 zu entnehmen, haben sich 1989 gegenüber dem Vorjahr deutlich verringert. Im Schmutzwasserzulauf, wie es durch die laufenden Messungen bestätigt wird, ging die Phosphatbelastung von bislang 20 bis 24 Milligramm pro Liter auf 8 bis 14 Milligramm zurück. Der erfreuliche Belastungsrückgang ist in erster Linie dem umweltbewußter gewordenen Verhalten der Verbraucher zu danken. Es macht deutlich, daß auch auf Norderney immer weniger phosphathaltige Wasch- und Putzmittel verwendet werden. Die weitere positive Folge hiervon war wiederum, daß der Aufwand für Eisensulfat, das zur Phosphatfällung erforderlich ist, spürbar reduziert werden konnte und eine jährliche Kostensenkung von 20.000,— DM brachte.

Bau einer Behinderten-Toilette am Hafen

Der Seglerverein Norderney e.V. (SVN) plant den Bau einer öffentlichen Toilette für Behinderte am Hafen, die bis zum Beginn der Sommersaison fertiggestellt sein soll. Die Toilettenanlage, die auch mit einer behindertengerechten Dusche ausgestattet sein wird, soll zunächst Tag und Nacht geöffnet sein. Wenn der Öffnungszeiten-Versuch positiv verläuft, wird der SVN die Tag- und Nachtöffnung seiner öffentlichen Sanitäreinrichtung für Behinderte beim Bootshaus am Seglerhafen beibehalten.

Weitere Nachrüstungen beim Insel-Klärwerk

Bei der umweltschonenden Abwasserbeseitigung wird das Norderneyer vollbiologische Klärwerk mit Nachrüstungen weiterhin eine Vorreiterrolle



Unterstützung bei den Norderneyer Umweltvorhaben haben nach einer Besichtigung der niedersächsische Finanzminister Hinrich Swieter (links) und die niedersächsische Umweltministerin Monika Greifahn (rechts) zugesagt, hier mit Inselbürgermeister Remmer Harms (Bildmitte).

spielen. So folgt nach dem Einbau einer Phosphatfällanlage, mit der der Mindestwert von 2 Milligramm je Liter eingehalten wird, ab 1991 auch die Stickstoffminimierung. Der Stickstoffwert erreicht auf der Insel-Kläranlage zur Zeit noch einen Anteil bis zu 40 Milligramm pro Liter. Er soll auf den Richtwert von 18 Milligramm je Liter und auch auf eine noch geringere Belastung heruntergereinigt werden. Die jährlich im Norderneyer Klärwerk zu reinigende Abwassermenge beträgt rund 1,3 Millionen Kubikmeter. Begleitet werden die Nachrüstungen von einem Forschungsprojekt „Abwasserhygienisierung“, das von der Universität Witten/Herdecke durchgeführt wird. Mit dem Vorhaben soll ein Verfahrenskonzept zur Abwasserentkeimung für kleinere und mittlere Anlagen entwickelt werden. Dabei soll vor allem nach Möglichkeiten gesucht werden, eingeleitete Salmonellen und andere Keimlinge zu reduzieren. An den Gesamtkosten des Projektes von rund einer Million Mark wollen sich die ostfriesischen Inseln zusammen mit rund 200.000,— DM beteiligen. Des weiteren wird das Klärschlammver-

erdungsverfahren, das ab 1991 auf Norderney durchgeführt wird, Modellcharakter haben. Das Vererdungsverfahren ist in einer Größenordnung vorgesehen, für die es nämlich bisher noch keine vergleichbare Anlage in Deutschland gibt.

Die Kosten für die Ersteinrichtung der Klärschlamm-Vererdungsbeete werden sich auf 1,5 bis 1,8 Mio DM belaufen. In den umwallten Beeten übernimmt eingepflanzter Schilf die Entwässerungsfunktion. Nach 3 bis 5 Jahren ist der Vererdungsprozeß abgeschlossen.

Die auf eine Höhe von 1,50 bis 1,80 Meter angewachsenen Beete können dann wieder ausgehoben werden. Aus dem Klärschlamm, dessen Volumen sich bei diesem Verfahren um die Hälfte reduziert, wird als Endprodukt gute, nach Waldboden riechende Erde, die unbedenklich im Landschafts- und Gartenbau verwertbar ist. Auch geht von den schilfbewachsenen Klärschlammbeeten, die im südöstlichen Deichzipfel unterhalb der alten Mülldeponie angelegt werden sollen, keine Geruchsbelästigung aus.

Gondelteich hat Badewasserqualität

Der Gondelteich im neuen Kurpark an der Marien-/Mühlenstraße, der gleichzeitig als Rückhaltebecken für Regenwasser dient, hat Badewasserqualität. Seit 1989 werden aus dem Teich regelmäßig Wasserproben entnommen. Alle bisherigen Untersuchungsergebnisse weisen die Bewertung von Badewasserqualität aus, was natürlich nicht so zu verstehen ist, daß im Gondelteich künftig gebadet werden darf. Dafür hat Norderney seine Strandbäder und Wellenbadeeinrichtungen. Letztere bieten mit Ausnahme der Zeit jeweils von Ende November bis zum Beginn der Weihnachtsschulferien ganzjährig und unabhängig vom Wetter Badespaß- und Schwimmfreuden.





Gästehaus **HILDE**

Benekestraße 50
Telefon (04932) 2101

200 m vom Nordstrand,
Nähe Seehospiz und LVA-Kurklinik
Zimmer mit Frühstück ab 25,— DM
Ferienwohnungen 2 Pers.

Allen unseren Gästen wünschen
wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr.

Wir freuen uns schon jetzt
auf ein Wiedersehen.

Familie Visser

Bahnamtliche Gepäckbeförderung

Zustellung in Ihr Quartier

Abholung mit Abfertigung im Quartier
nach Ihrem Zielbahnhof, ggf. in Ihre Wohnung.

Bitte rufen Sie uns an: Telefon 601/ Fax 82460

Johann Fischer Spedition



seit 1897

der zuverlässige Partner für alle Transporte nach, auf und von Norderney.
Möbelnah- und Fernverkehr, Beförderung von Frachtstückgut, Express, Gepäck,
Ladungsverkehr, Schiffsbe- und Entladungen

Büro: Am Hafen 5, Eingang Deichstraße

Eröffnung Ostern 1991
Luisenstr. 3 zwischen Kurplatz u. Weststrand
9 neu erstellte 2- u. 3-Raum Appartements
für 2^e bis 6 Personen, von 72.- bis 170.-DM,
werden Ihre Ansprüche an gehobenen
Wohnkomfort erfüllen.

Regina Maris

Hausprospekt: Almut Behn · Kampweg 22 · 2980 Norden
Tel.: 04931/6823 und 04932/3519



Ihr
Urlaubserlebnis

mit Fischkutter „Seepferdchen“

zum Fischfang mit dem Grundschieppnetz, zur
Seehundsbank und zum Hochseeangeln. Angelgerä-
t an Bord (Charterfahrten).

Kapt. Hans Visser
Winterstraße 9 - Tel. 04932/2116

Haus H. Janssen

Winterstraße 9-10 - Tel. 04932/2116

Abgeschlossene
Komfort-Ferienwohnungen
für 2-5 Personen.
Farb-TV und Telefon.

Allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr.

Doris Janssen

DB-Hausgepäck-Service

Mit der Bundesbahn nach Norderney anreisende Gäste sollten für den Gepäcktransport ab ihrem Heimatbahnhof den DB-Hausgepäck-Service nutzen. Allerdings sollte das Gepäck so rechtzeitig aufgegeben werden, daß es auf der Insel während der Gepäckschalter-Öffnungszeiten bahnamtlich zugestellt werden kann. Die DB-Gepäckabfertigung auf Norderney hat nur begrenzte Öffnungszeiten. Sie ist außerhalb der Sommersaison mittwochnachmittags und sonnabends ab 9.30 Uhr sowie ganzjährig an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Deshalb wird den zum Wochenende anreisenden Gästen die Mitnahme der wichtigsten Utensilien als Handgepäck empfohlen, aber auch in den Fällen, wo bei der Norderneyer Empfangsadresse eine Voranlieferung des Gepäcks mangels Annahmemöglichkeit nicht erfolgen kann.

1992 Interregio bis Norddeich

Bei der Elektrifizierung der Eisenbahnstrecke Leer-Oldenburg und der Einführung des Interregio-Systems für den Raum Ostfriesland hält die Deutsche Bundesbahn an ihrer bisherigen Planung fest. Spätestens zum Fahrplanwechsel Sommer 1992 ist es soweit, daß Interregio-Züge zunächst schrittweise in Form von D-Zügen, bis die neuen Interregio-Wagen verfügbar sind, von Norddeich über Emden und Münster nach West- und Süddeutschland verkehren werden. Der Interregio-Verkehr über Leer-Oldenburg auf elektrifizierter Strecke Richtung Hannover im Taktsystem soll ebenfalls ab 1992 aufgenommen werden. Diese Zusage machte der Präsident der Bundesbahndirektion Hannover, Werner Remmert, den Vertretern der Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg.

Nach der Inselabreise: Frühstück an Bord

Der Gastronom Christian Bär, Inhaber der Bordrestauration auf den FRISIA-Schiffen, offerierte dem Inselverein Norderney des Hotel- und Gaststättengewerbes, den abreisenden Hotel- und Pensionsgästen auf der ersten Fähre nach Norddeich ein Frühstück in „gehobener Qualität“ anbieten zu wollen, das mit dem Inselkollegen, wo der Gast gewohnt hat, verrechnet wird. Eine solche Regelung hat den Vorteil, daß der frühmorgens abreisende Gast nicht mehr so zeitig „aus den Federn“ muß. Er kann länger schlafen und sich ohne Hast für die Abreise fertig machen. An Bord des Schiffes hat er dann die Möglichkeit, sein Frühstück in aller Ruhe während der fast einstündigen Überfahrt einzunehmen. Das Service-Angebot fand breite Zustimmung bei den Norderneyer Gastronomen.

Schiffspost auf MS „FRISIA III“

Zu den Seebäderschiffen, auf denen es eine Schiffspost gibt, kam 1990 die Schiffsflotte der Helgoland-Reederei Cassen Eils hinzu, für die auch das Fahrgastschiff „FRISIA III“ der AG Reederei Norden-Frisia im Tagesausflugsverkehr von Norderney zum roten Felseneiland eingesetzt ist. So befindet sich neuerdings auch an Bord dieses Seebäderschiffes ein normaler Postbriefkasten, in den Fahrgäste und Freunde philatelistischer Leckerbissen Postkarten und Briefe einwerfen können. Alle Sendungen erhalten dann den Schiffspoststempel,



der bei Sammlern sehr begehrt ist. Die Schiffspost ist an Bord ein Serviceangebot, für deren Zulassung vom Fahrgastschiff bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen sind. So werden Besatzungsmitglieder von der Bundespost auf das Postgeheimnis vereidigt. Hinzu kommt, daß der Briefkasten an Bord auch regelmäßig geleert wird. Außerdem muß gewährleistet sein, daß Karten und Briefe auf den normalen Postweg gebracht werden.

„FRISIA VI“ ein neues Schiff im Inselverkehr

Die „FRISIA VI“ der AG Reederei Norden-Frisia kehrte nach mehrmonatiger Um- und Ausbauphase bei der Cassens-Werft in Emden rechtzeitig zu Beginn der Hauptsaison 1990 in ihr hiesiges Fahrgastgebiet zurück. Das gänzlich erneuerte und um 6 Meter auf 49,50 Meter verlängerte Schiff ähnelt auf dem ersten Blick in seinem Äußeren den FRISIA-Personen- und Autofähren I, V und VIII und unterscheidet sich bei den Aufbauten nur durch seine, das Oberdeck überspannende Brücke. Dagegen gleichen die beiden Unterdecks mit ihren Salons in den Aufteilungen und Anordnungen weitgehend den Schwesterschiffen. Das in zartem Blautönen gehaltene und stoffgepolsterte Mobiliar gibt den Räumen eine behagliche Atmosphäre.

Mit der neuen „FRISIA VI“ bietet die Reederei auch einen weiteren Service. Als erstes Schiff der FRISIA-Flotte wurde die „VI“ mit einem öffentlichen Münzfernsprecher der deutschen Bundespost ausgestattet, so daß die Fahrgäste auch an Bord der Welt telefonisch verbunden bleiben. Jede Telefonnummer auf dem Festland und anderswo kann direkt angewählt werden.

Teleclub-Empfang auch auf Norderney

Seit Herbst 1990 ist das Pay-TV-Programm „Teleclub“ mit Sonderkanal 10 auch auf Norderney über Kabelanschluß zu empfangen. Teleclub ist ein reiner Spielfilmkanal ohne Nachrichten, Werbung usw. Um das Programm, das eine monatliche Gebühr von 34,— DM kostet, empfangen zu können, ist ein Decoder erforderlich.

Der erste öffentliche Norderneyer Trinkwasserbrunnen

Die Insel bekam 1990 ihren ersten öffentlichen Trinkwasserbrunnen, den die Norderneyer Stadtwerke aus Anlaß ihres 100jährigen Bestehens stifteten (siehe Bericht auch an anderer Stelle dieser BADEKURIER-Ausgabe). Hierbei handelt es sich um einen originalgetreuen Abguß des sogenannten „Stuttgarter Brunnens“, der von der Gießerei Düker in Laufach im Spessart hergestellt wurde und dessen lichte Höhe etwa 2,10 Meter beträgt. Der Brunnen aus Grauguß fand Aufstellung in der Fußgängerzone am Osteingang der Strandstraße und wird gespeist mit bestem Norderneyer Trinkwasser, frisch, klar und gesund, das die Stadtwerke für die Inselversorgung aus der Süßwasserlinse der Insel zapfen. Das im Sandboden bis zu einer Tiefe von 70 Metern vorhandene Süßwasservorkommen regeneriert sich ausschließlich durch Niederschläge. Die Stadtwerke hoffen, mit ihrer Brunnenspende einen gelungenen Beitrag zur Verschönerung des Stadtbildes geliefert zu haben.





MODE am KURPLATZ

Erfreuen Sie sich auch im nächsten Jahr an unseren täglich neuen Dekorationen — ein Ergebnis unserer vielfältigen Auswahl.

Zu Weihnachten und zum Jahreswechsel wünschen wir gesunde, harmonische Festtage.

*Annemarie und Werner Brederlow
Haus Südblick*

MASSAGE- UND BÄDERPRAXIS

● Helmut Rass ●

Staatlich geprüfter Masseur
und med. Bademeister

DIE KUR FÜR MEHR GESUNDHEIT GESUNDHEIT ALS AUFGABE

Teilmassagen
Ganzkörpermassagen
Bindegewebsmassagen
Unterwassermassagen
Seewassersprudelbäder
Stangerbäder



Bäder mit Zusätzen
Fango- u. Schlickpackungen
Atem- u. Heilgymnastik
Heißluftbehandlungen
Meerwassereinzelinhalationen
Rauminhalationen



Massage- und Bäderpraxis im Hotel Ennen · Luisenstraße 16 · Tel. 81563
— Zu allen Kassen zugelassen —

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr
wünschen Gesa und Wilhelm Bodenstab*

AUTOHAUS
Bodenstab

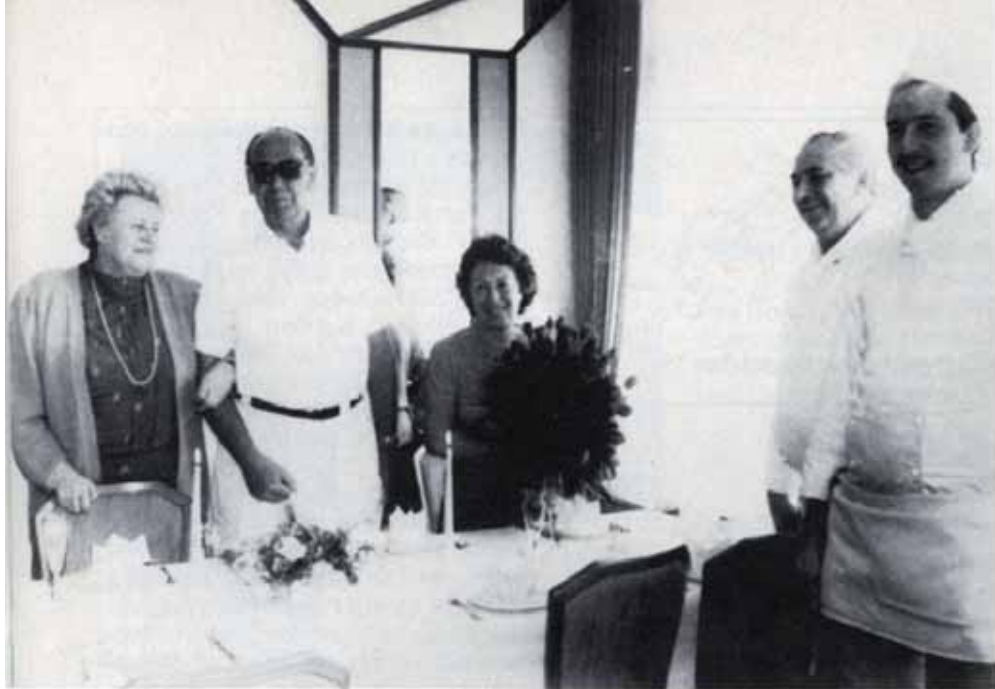
Mercedes-Benz Vertragswerkstatt -
Partner für VW und Audi

Tankstelle - Waschanlage - Shop
Hafenstraße 6 - Tel. 04932/2913
2982 Nordseebad Norderney

„Huus Rubiintje“

Mod. Ferienwohnungen für 2-4 Personen
- ruhige Lage - ganzjährig geöffnet -

Kiefernweg 3 - Tel. 04932/1427
2982 Nordseebad Norderney



Inseltreue seit fünf Generationen

Die Apothekerfamilie Meyer aus Ludwigsburg im Schwarzwald ist seit fünf Generationen Norderney als Feriengäste treu. Diese Bilanz ergab sich, als 1990 dem Apotheker Carsten Meyer und seiner Ehefrau Helga, geb. Volz, im Hotel Ennen in der Luisenstraße ein besonderer Empfang bereitet wurde. Anlaß war, daß das Ehepaar seit drei Jahrzehnten während seines Norderney-Urlaubs alljährlich im Hause Ennen wohnt und sich dort wohlfühlt.

Genau 100 Jahre sind es her, daß die Großeltern von Apotheker Meyer ihre ersten Ferien auf Norderney verbrachten. 1890 spielte die Insel in der Weise Schicksal, daß beide sich hier kennenlernten und von diesem Zeitpunkt an ihren weiteren Lebensweg gemeinsam gingen, aber auch als Gäste immer wieder kamen.

Diese Inseltreue setzte sich dann in der Familie Meyer von Generation zu Generation fort. Apotheker Meyer verbrachte vor 60 Jahren mit seinen Eltern den ersten Ferienaufenthalt auf Norderney. Mit seiner Frau kommt er seit 40 Jahren alljährlich zum Urlaub auf die Insel, viele Jahre davon mit den Kindern. Heute sind sie selbst erwachsen und besuchen wiederum mit ihren Kindern Norderney, die in fünfter Familiengeneration die 100-jährige Inseltreue fortsetzen.

Da Gästepflege im Hause Ennen auch schon in dritter Generation Tradition hat, bereitete die Familie ihren Jubiläumsgästen einen netten und harmonischen Begrüßungsempfang, der als Überraschung in hervorragender Wei-

se gelang, hier v.l.n.r.: Hotelchefin Brigitte Ennen, Apotheker Carsten Meyer und Frau Helga, Hotel- und Küchenchef Enne Ennen und Sohn Uwe Ennen.

Prof. Dr. med. Wolfgang Menger zum Ehrenmitglied des Deutschen Bäderverbandes ernannt

Prof. Dr. med. Wolfgang Menger, Ehrenvorsitzender der Forschungsgemeinschaft für Meeresheilkunde e.V. und einst langjähriger Direktor des Kinderkrankenhauses Seehospiz „Kaiserin Friedrich“ auf Norderney, ist im Oktober 1990 für seine tatkräftige Förderung des Deutschen Bädewesens und wertvolle Verbandsmitarbeit vom Deutschen Bäderverband zum Ehrenmitglied ernannt worden.



Prof. Menger ist Präsidiumsmitglied im Deutschen Bäderverband, der mit der Ernennung dem Norderneyer Mediziner und Wissenschaftler für sein bisheriges unermüdliches Wirken auf dem Gebiete der Balneologie und Klimatherapie Dank und Anerkennung zollt.



Zum ersten Male ein Pastorenehepaar auf Norderney ordiniert

Mit der Ordination von Pastor Michael Maschke und Pastorin Christa Maschke, geb. Wiltfang, bekam die Ev.-luth. Kirchengemeinde Norderney 1990 zum ersten Male in ihrer Geschichte ein Pastorenehepaar. Die beiden neuen Inselgeistlichen traten die Nachfolge von Pastor Günther Selbach an, der nach 13 Dienstjahren auf Norderney als Seelsorger nach Kairo ging. Das Pastorenehepaar Maschke (unsere Aufnahme) teilt sich in seiner Arbeit und seinem seelsorgerischen Wirken die Südbezirk-Pfarrstelle, wobei es allerdings bei Bedarf auch Vertretungsaufgaben im Nord- und Ostbezirk übernehmen wird.

Silbernes Priesterjubiläum

Der seit 13 Jahren auf Norderney wirkende katholische Inselgeistliche, Pastor Wilhelm Gerdes, beging 1990 sein silbernes Priesterjubiläum. Der auch unzähligen Norderney-Gästen bekannte Seelsorger wurde 1965 in Osnabrück von Bischof Dr. Helmut Witter zum Priester geweiht. Anschließend feierte der Geistliche das Primizamt in seiner Heimatgemeinde Lorup im Emsland. Pastor Gerdes kam dann im Mai 1977 von der St. Michaelisgemeinde in Emden nach Norderney, wo ihn nicht nur eine kleine Pfarr-, sondern auch eine große Feriengemeinde erwartete. In seiner bisherigen Inselamtszeit wurde von 1978 bis 1980 die Kurkirche „Stella Maris“ umgebaut und erweitert sowie die alte Pfarrkirche am Denkmal 1983 zu ihrem 100jährigen Jubiläum saniert. Pastor Wilhelm Gerdes von der Norderneyer katholischen Kirchengemeinde St. Ludgerus erfreut sich allgemeiner Hochachtung und Wertschätzung sowohl bei der einheimischen Bevölkerung als auch bei den Inselgästen, weil er zu den Persönlichkeiten zählt, die bescheiden im Wort sind, dafür aber mit Taten wahre Nächstenliebe gegenüber jedermann praktizieren. Auch ist für Pastor Gerdes, der von den christlichen Kirchen der dienstälteste Geistliche auf der Insel ist, die Oekumene kein leeres Wort.

Gästehaus „Friese“

Friedrichstraße 7 - Telefon 04932/802

Die behagliche Familienpension in Strandnähe, mit Einzel- und Doppelzimmern.

Leitung: Fam. C. Gramberg, Hotel Friese, siehe Seite 28



Speiserestaurant
...etwas mehr als essen!

Heinrich Röll
Jann-Berghaus-Straße 55
2982 Norderney
Tel. 04932-3614



**PIDDER
LÜNG**

Allen Gästen ein frohes Fest und ein erfolgreiches 1991

Gästehaus Röll

am neuen Kurgarten

Ferienwohnungen und Einraumstudios — einfach gemütlich —

Gästehaus Röll

Pamirweg 9 - 2982 Norderney - Telefon 04932/3723

*Frohe
Weihnachten und ein
glückliches Neues Jahr*

wünscht Ihr
FERIENHAUS MARO

Fam. M. u. U. Helm
Winterstraße 5
Appartements für 2-4 Personen
Tel. 04932/2412 oder
Nov. + Dez. Tel. 04101/66252



DAS TÖPFERHAUS

Am Kurplatz
Tel. 81522

Tonwaren von verschiedenen Töpfereien
(auch für Puppen)
Handgewebte Stoffe vom Meter und auch
als Decken in vielen Größen
Rackeln und Modeln
Handgearbeitete Kerzen
Duftende Polponnis und aromatische Öle
Bakiten
Schmiedearbeiten von Edla Sandstede



*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein
gutes Neues Jahr*

Haus von der Osten



Gepflegte Ferienwoh-
nungen in ruhiger be-
vorzogter Lage am
Hauptbadestrand.

Günstige Vor- und
Nachsaisonpreise.

Nordhelmstraße 21
Telefon 04932/3382

*Unseren Gästen herzlichste Weihnachtsgrüße und die besten
Wünsche zum Jahreswechsel. Familie von der Osten*

Ein neues Kirchengebäude auf Nor- derney

Es gleicht einem Schiffsbug: das neue Kirchengebäude, das die Neuapostolische Kirchengemeinde Norderney am Eingang des Ortes an der Hafensstraße/Bülow-Allee 1990 errichtete. Der sakrale Neubau wurde ausschließlich von den Kirchenmitgliedern durch Spenden finanziert, die alle freiwillig waren, weil die Neuapostolische Kirche keine Kirchensteuer erhebt. Über 200 Besucher finden Platz in dem hellen Andachtsraum. Eine holzgetäfelte Fläche, in der das Kirchenblem eingearbeitet ist, schmückt die Stirnwand. Der Altar steht auf einem hohen Podest davor. Die Ruhe und Würde des Raumes wird auch durch die schönen Bleiverglasungen der Fenster unterstrichen. Weiter ist das neue Gemeindezentrum der neuapostolischen Kirche mit Räumlichkeiten für Mütter mit Kleinkindern, für Unterricht und Jugendliche sowie mit einer geräumigen Eingangshalle und Sanitäreinrichtungen ausgestattet. Die neuapostolische Kirche gibt es seit dem Ende des zweiten Weltkrieges auf Norderney. Die ersten Gottesdienste fanden in Privatwohnungen statt. Ab 1953 wurden hierfür verschiedene Räumlichkeiten auf der Insel angemietet und entsprechend hergerichtet: bis 1956 „Deutsches Haus“, 1957 bis 1964 Kirchstraße 5, 1965 bis 1975 nochmals „Deutsches Haus“ und zuletzt ab 1976 bis zum eigenen Gotteshaus „Haus der Begegnung“.

*

Weitere Straßensanierungen

1990 sind die Straßenerneuerungen von Lucius-, Georg- und der Wilhelmstraße vom Kurplatz bis zur Georgstraße abgeschlossen worden. Als weitere Sanierungen sind vorgesehen die Erneuerung der Regenwasserkanalisation der Kaiserstraße, die völlige Sanierung des Herrenpfades und der Ausbau der Friedrichstraße zu einer verkehrsberuhigten Einkaufsstraße. In der Prioritätenfolge bedingt ein Vorhaben das andere. So ist es für den Ausbau der Friedrichstraße erforderlich, daß zunächst der Herrenpfad general saniert wird, d.h., daß auch die Versorgungs- und Entsorgungsleitungen, die teilweise bis zu 100 Jahre alt sind, neu dimensioniert werden. Mit den nötigen Kanalisationsarbeiten soll ab Herbst 1991 im Herrenpfad begonnen werden. Der vollständige Ausbau dieses Straßenzuges soll bis Ostern 1992 abgeschlossen sein. Ab Herbst 1992 ist geplant, die Sanierung der Friedrichstraße in Angriff zu nehmen, die sich dann ab Ostern 1993 als weiterer fußgängerfreundlicher Straßenzug Norderneys präsentieren soll.

(Lesen Sie bitte weiter auf Seite 57).



Hotel am Rathaus

Friedrichstraße 10 - Tel. 04932-3118 u. 3300 - Fax 04932-685

Das Hotel „Am Rathaus“ bietet dem Gast den Komfort und die Bequemlichkeit eines vom Keller bis zum Dach renovierten Hauses! Alle Doppel- und Einzelzimmer sind gemütlich eingerichtet, mit WC und Dusche, Farbfernseher und Telefon mit Direktwahl.

*Wir wünschen allen Gästen,
Freunden und Bekannten eine frohe Weihnacht
und ein gutes neues, erfolgreiches 1991.*

Recht herzlich danken möchten wir allen Gästen, die unser neues Haus 1990 gebucht hatten.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und empfehlen unser Hotel auch für einen schönen Weihnachtsurlaub.

Familie Clarissa und Wolfgang Steinlandt



Haus Margarete am Meer

KAISERSTRASSE 2
TELEFON 04932/2510
TELEFAX 04932/81443



Außenterrasse

*Allen Gästen wünschen wir ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!*

Waltbraud und Karl-Heinz Bakker

Das Hotel-garni gepflegter Gastlichkeit direkt an der Seepromenade und Liegewiese in der Sprühzone des Meeres! Zimmer mit Dusche, WC, Telefon, FS-Anschluß. Zur Seeseite herrlicher Ausblick.

Inklusivpreise Übernachtung, Frühstücksbüfett

Doppel Dusche/WC ab 68,— DM pro Person

Einzel Dusche/WC ab 80,— DM pro Person

Einzel für flw./WC ab 67,— DM

Vor- und Nachsaison 15% Nachlaß.



Ausblick zur Seeseite

Wie wär's mit einem Urlaub bei uns?

Strandhotel Viktoria

Viktoriastraße 9
Telefon 04932/678+728



**Nur 100 m zum West-Bade-
strand und unmittelbar an der
Strandpromenade. Direkt am
Kurzentrum und dem Erleb-
nisbad.**

Doppel- und Einzelzimmer mit
Dusche/WC, Selbstwahltele-
fon, teilw. TV mit Kabelan-
schluß, Radio, reichhaltiges
Frühstücksbüfett mit Voll-
wertkost.

Der Frühstücksraum steht un-
seren Gästen allabendlich zur
Einnahme des Abendessens
zur Verfügung (Kühlboxen).

**Wir wünschen unseren verehrten Gästen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolg-
reiches Neues Jahr** Hiltrud Schrörs-Karkutsch und Karl-Heinz Karkutsch

Mode kaufen, wenn Sie Ferien auf Norderney machen!

- * Denn wir haben die Markenmode auf Norderney
- * und die größte Auswahl
- * und beraten Sie freundlich und immer sympathisch.

Henken

WESTERSTEDE-NORDERNEY

... die anspruchsvolle
Loubimode auf
Norderney

Hovtscher

NORDERNEY
POSTSTRASSE

2 x MODE AUF UNSERER INSEL



FERIENHAUS

Annika

Lippestraße 17 - Telefon 04932/1820

Komfort-Ferienwohnungen
in Strandnähe für 2-4 Personen.

Jede Wohnung mit separaten Schlafräumen, Wohnküche, Dusche/WC, Farbfernseher, Radio und Telefon. Weiter bieten wir Ihnen: Hauseigener Parkplatz, große Spiel- und Liegewiese, Sonnenbank, Tischtennisraum, Waschmaschinenbenutzung sowie haus eigene Mietfahräder. - Hausprospekt - Vor- und Nachsaison Preisermäßigung.

Wir wünschen unseren Gästen und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes glückliches Neues Jahr.
Familie Strzelski

Sehr geehrter Kurgast!

Sie finden auf der schönen Nordseeinsel alles zu Ihrer Erholung was Geist und Körper verlangen. Verluft und Seewasser regen bekanntlich den Appetit an. Bereuen Sie mein Geschäft mit Ihrem Besuch. Der Weg durch die Friedrich-, Heinrich- und Rödstraße führt dann vorbei. Meine vier großen Schaufenster zeigen Ihnen Großstadt-Auswahl feiner Delikatessen, die Sie im Laden stets frisch und preiswert bei aufmerksamer Behandlung erhalten.

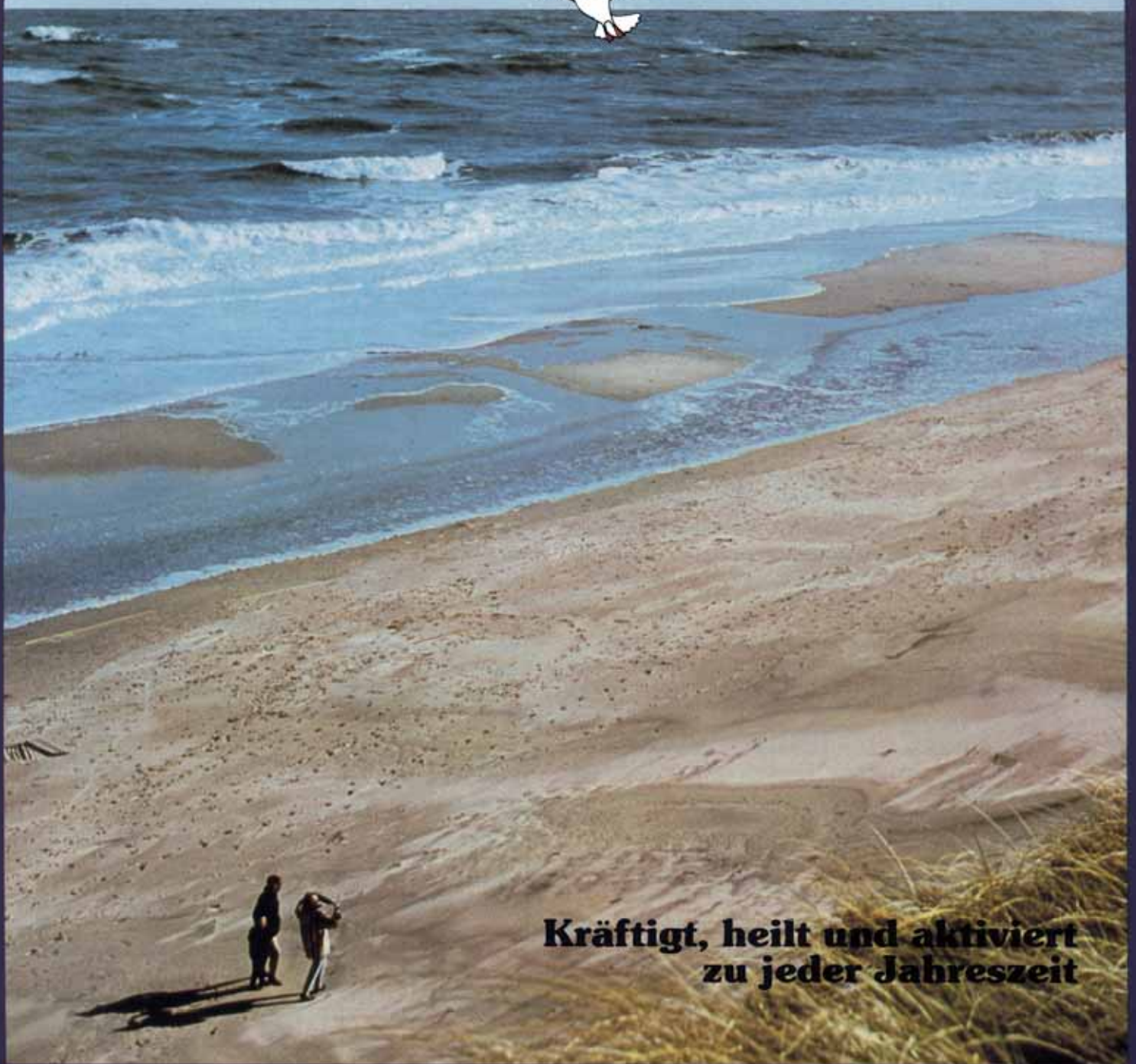


Käse in großer Auswahl
& Platten Service
Geschenkkörbe zu jedem Anlaß
Versand von Tee
Lebensmittellieferung außer Haus

H. BAKKER

Gegründet 1881
Dauzjährig geführtes Inselgeschäft
Eda Friedrich- und Heinrichstraße
Telefon 508

NORDERNEY



**Kräftigt, heilt und aktiviert
zu jeder Jahreszeit**



NIEDERSÄCHSISCHES STAATSBAD NORDERNEY
Zweigniederlassung der Niedersächsischen Bädergesellschaft mbH.

**Kur-
Informationen**

Norderney — staatlich anerkanntes Nordseeheilbad



Eine Kur ist hier zu allen Jahreszeiten möglich und nützlich. Grundlage für die in den Nordseeheilbädern seit Jahren erfolgreich betriebene Therapie ist das Nordseeklima, das in erster Linie durch den Zustrom von Meeresluftkörpern bestimmt wird. Die wichtigsten Klimafaktoren, welche die für eine Heilung unerläßliche Umstimmung der Körperreaktion herbeiführen, sind:

- die Staub- und Keimfreiheit der Seeluft
- die besonderen Eigenschaften der in ihr enthaltenen Stoffe (Meeresaerosol)
- die durch Streustrahlung verstärkte direkte Sonneneinstrahlung mit ihrem relativ hohen UV-Anteil
- die Unterbindung thermischer Überbelastung durch das Meer (Wärmeregulation)
- die meist intensive Luftbewegung und der schnelle aperiodische Wechsel der Wettersituation, der zudem länger anhaltende Schlechtwetterlagen selten zuläßt.

Das Meerwasser enthält zahlreiche lebenswichtige Mineralien und Spurenelemente. Die Seeluft ist — besonders in der Strand- und Brandungszone — mit kleinsten Seewassertröpfchen angereichert, die als Aerosol direkt in die Atemwege gelangen.

Klimabeschreibung:

Meeresklima; maritimes Reizklima, das an die Wärmeregulation erhöhte Anforderungen stellt.

Wie komme ich zu einer Kur?

Die Offene Badekur

(seit 1.1.1989: Ambulante Vorsorge- oder Rehabilitationskur)

Mitglieder der Krankenkassen, aber auch Beamte mit Beihilfeanspruch erhalten finanzielle Zuschüsse für die ambulante Vorsorge- oder Rehabilitationsbehandlung in Form einer Offenen Badekur.

Die Höhe der Zuschüsse kann bei den einzelnen Krankenkassen unterschiedlich sein. Die Kosten für die ärztliche Behandlung werden voll übernommen. Die Eigenbeteiligung des Versicherten an den Kurmittelkosten beträgt 10 Prozent. Zur Unterkunft, Verpflegung, Kurtaxe und zu den Fahrtkosten können die Krankenkassen einen pauschalen Zuschuß, höchstens jedoch 15,— DM pro Kurtag gewähren.

Eine Offene Badekur dauert mindestens drei Wochen. Die medizinische Notwendigkeit wird Ihnen von Ihrem Hausarzt bescheinigt. Mit dieser Verordnung beantragen Sie bitte die Kur bei Ihrer Krankenkasse. Dort erhalten Sie auch Auskunft, ob Sie aufgrund der Ausnahmeregelungen von der Zuzahlung befreit werden können.

Bei der Offenen Badekur wählen Sie Ihre Unterkunft auf der Insel selbst aus. Das Gastgeberverzeichnis oder die

Zimmervermittlung des Norderneyer Verkehrsbüros, Telefon 04932/502, ist Ihnen dabei behilflich.

Norderney ist als staatlich anerkanntes Nordseeheilbad beihilfefähig.

Vor dem Beginn der ambulanten Vorsorge- oder Rehabilitationskur ist es notwendig, einen Norderneyer Badearzt aufzusuchen. Nur der Badearzt darf die natürlichen ortsgebundenen Kurmittel verordnen. Die Überweisung des Hausarztes ist hierfür nicht ausreichend.

Die ambulante Behandlung krankensicherter Gäste erfolgt nur über den **Badeartzschein**, den die Orts-, Innungs-, Betriebs- und landwirtschaftlichen Krankenkassen sowie die Ersatzkassen am Heimatort ausstellen.

Unser Tip:

Jahreszeitlich den besten Kurerfolg erzielen Sie im Frühling oder Herbst auf Norderney.

HEILANZEIGEN

Ganzjährig

besonders Frühjahr, Herbst, Winter.

Erkrankungen der Luftwege

Chron.-rezidivierende Katarrhe von Nase, Rachen, Luftröhre und Bronchien, Bronchiektasen, beginnendes Emphysem.

Allergische Erkrankungen

Asthma bronchiale, asthmoide Bronchitis, Ekzeme, Nesselsucht.

Konstitutionelle Schwächezustände

Herzneurosen, Kreislaufstörungen, nicht fixierte Blutdruckstörungen, Praesklerose, Hormonale Störungen, Menstruationsstörungen.

Vorbeugungs-, Abhärtungs- und Erholungskuren

Allgemeine Körper- und Leistungsschwäche, Nachlassen der Arbeitskraft, Anfälligkeit gegen Infekte, Erhöhung der Widerstandsfähigkeit, Umstimmung des Zellstoffwechsels, Rekonvaleszenz nach Infektionen, Operationen und Sanierungen.

Sommer

Chronische Erkrankungen der Nasennebenhöhlen, chronische Bronchitis.

Heuschnupfen.

Chronische, nicht sanierungsfähige Herdkrankungen.

Allgemeine Erholungsbedürftigkeit.

Ganzjährig

besonders Frühjahr, Herbst, Winter.

Hautkrankheiten

Chronische und Berufsekzeme, Neurodermitis, Furunkulose.

Zusätzliche Indikationen

Chronische Unterleibsentzündungen, Aufbrauchleiden (Arthrosen) der Gelenke und Wirbelsäule.

Kinder-Krankheiten

Chronisch-rezidivierende Katarrhe der oberen Luftwege, chron. spastische Bronchitis, Asthma bronchiale, Ekzeme (Neurodermitis), vegetative Diathesen, Blutarmut, konstitutionelle Schwächlichkeit, Unterernährung, Bindegewebschäden.

Gegenanzeigen

Lungentuberkulose, feuchte Rippenfellentzündung, Lungenabszeß und Zustand nach Lungenoperationen, entzündliche Erkrankungen der Nieren und Harnwege, dekompensierte Herz- und Kreislauferkrankungen, akute Infektionskrankheiten, Steinkrankheiten, Basedow.

Sommer

Schuppenflechte, Akne, Seborrhoe.

Chronische Bronchitis, chronische Drüsenentzündungen, lymphatisch-exsudative Diathesen.

Das Kurmittelhaus des Niedersächsischen Staatsbades Norderney

ist Herzstück einer Gesamtanlage, die in ihrer Größe und Geschlossenheit an antike Badeanlagen erinnert. Hier — am Standort des ersten „Badehauses“ vor über 190 Jahren — werden mit den Mitteln moderner Bädertechnik, im harmonischen Dreiklang mit Klima und Landschaft, die ortsgebundenen Kurmittel — Meerwasser und Meeresschlick — in ihren verschiedenen Anwendungsformen geboten.

Das Kurzentrum dient mit seinen Einrichtungen der vorbeugenden Gesundheitspflege und gezielten Heilkuren im Sinne einer Ganzheitskur — unabhängig von den Jahreszeiten.

Die Bade- und Behandlungseinrichtungen

● **Meerwasser(Sole)-Bäder ***

Warmes Meerwasser-Sprudelbad
Warmes Meerwasser(Sole)-Vollbad
*(auf ärztl. Verordnung mit Zusatz)

● **Meeresschlick *-Anwendungen**

*(in Normalkonsistenz)
Schlick-Vollpackung
Schlick-Teilpackung

● **Inhalationen ***

Einzelinhalation mit Meerwasser
Nasendusche mit Meerwasser
Rauminhalation mit Meerwasser
*(auf ärztl. Verordnung mit Zusatz)

● **Krankengymnastik**

Krankengymnastik, einzeln
Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage

● **Massagen und Bewegungstherapie**

Ganzmassage
Teilmassage
Unterwassermassage
Bindegewebsmassage
Lymphdrainage, Teilbehandlung
Lymphdrainage, Großbehandlung
Atem- oder Bewegungstherapie, einzeln
Atem- oder Bewegungstherapie in Gruppen
Bewegungstherapie im Bewegungs-Bad

● **Med. Fußpflege**

● **Kurliegehalle am Meer** (Marienhöhe) Liegekur

● **Finnische Sauna** mit Meerwasser-Tauchbecken

Im neuen Erlebnis- und Freizeitbad
„DIE WELLE“

MEERWASSER- BEWEGUNGSBAD

Offenes Baden, ohne Therapie

32° C Wassertemperatur

Bewegungstherapie in Gruppen

Anwendungstermine erhalten Sie an der Kasse des Kurmittelhauses (Tel. 891-162)

Für Rollstuhlfahrer ist das Kurmittelhaus ebenerdig durch einen Sondereingang erreichbar.

NORDERNEY



**kräftigt,
heilt und
aktiviert
zu jeder
Jahreszeit**

WISSENSWERTES FÜR DEN KURGAST

Telefon-Vorwahl für Norderney: 04932

Kurverwaltung

Niedersächsisches Staatsbad Norderney - Zweigniederlassung der Nds. Bädergesellschaft mbH - Postfach 1355, 2982 Norderney, Tel. 891-0, Telefax 891112 kurney-D, Telex 27201 kurney, Btx: *20031069 a#

Kurdirektor Diplom-Volkswirt Helmut Hottendorf.

Kurkartenausgabe und Meldestellen

für Kurgäste unter den Kolonnaden am Kurplatz, Tel. 891-131 (im Bazargebäude). In der Hauptkurzeit zusätzl. Ausgabestellen am Haupteingang zum Nordbadestrand (Januskopf) und für den Ortsteil Nordhelm am Aufgang zum Café Cornelius. Öffnungszeiten siehe Aushang.

Konzert- und Theaterbüro

im „Haus der Insel“, Eingang Westseite bzw. Portierloge des Kurhauses. Tel. 891-182

Leseräume im Kurhaus

(während des Sommerhalbjahres)

Leseräume im „Haus der Insel“

Nordeingang (während des Winterhalbjahres)

Finnisches Saunabad

im Meerwasser-Freischwimmbad am Weststrand Tel. 891-158

Sonnenbänke

im Kurmittelhaus Tel. 891-162

Saunabaden am offenen Meer

am FKK-Strand. Öffnungszeiten siehe Aushang Tel. 474

Liegehalle am Weststrand

(Marienhöhe) vom Frühjahr bis Herbst geöffnet

Meerwasser-Wellenfreischwimmbad

am Weststrand, beheizt, Mindesttemperatur 20° Celsius.

Öffnungszeiten siehe Aushang Tel. 891-158

Neu seit März 1990:

BADELANDSCHAFT UNTER DACH

Meerwasserwellen-Erlebnis- und Freizeitbad

mit Meerwasser-Bewegungsbad Tel. 891-146

Strandbäder und Strandkorbvermietung

- Nordstrand Tel. 891-119
- Weststrand Tel. 891-125
- Oststrand „Weiße Düne“ Tel. 475
- FKK-Strand/Strandsauna Tel. 474
- Kaiserwiese (nur Strandkorbvermietung) Tel. 891-174
- Strandkorbvorbestellung (bis 1. Mai jeden Jahres) Tel. 891-122

Reisebüro - TUI-Agentur - Reiseleitung

unter den Kolonnaden am Kurplatz Tel. 891-155

Telex: 27201 kurney

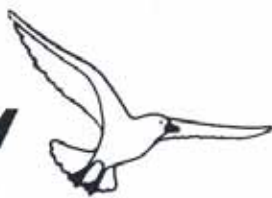
Telefax 891 112 kurney-D

KURMITTELHAUS

im Kurzentrum

Am Weststrand 2 - Tel. 891-162 — ganzjährig geöffnet

3 x „MEER NORDERNEY“



„Inselhotel Vier Jahreszeiten Norderney“ – das familienfreundliche Hotel auf Norderney. Saison zu allen vier Jahreszeiten, hier sind die „Inselfans“ unter sich. Ob zu Sommerferien, Langzeiturlaub, Kur und Erholung, Schönheitswoche, Tenniswoche, aktivem Winterwochenende, Weihnachten oder Silvester.

Unser ganz spezielles Hotelangebot: 100 Komfortzimmer und Hotelwohnungen, ausgestattet mit Du/WC, Farb-TV mit Kabelempfang, Radio, Selbstwahltelefon und Minibar, 2 Lifte · Hallenbad mit Jetstream, Whirl-Corner, Sauna, röm. Dampfbad und Solarien · Massagepraxis mit Masseur und med.

Bademeister – alle Kassen · Sonnendeck mit Nordseerundumblick · Möwennest-Restaurant, kinderfreundlich und preiswert · Bierstube „Seehund“ · frischgezapftes Bier vom Faß · Wintergarten-Café, täglich frischer Kuchen

Wir informieren Sie gern über spezielle Programme und Aktionen.

Inselhotel Vier Jahreszeiten
Herrenpfad 25 · 2982 Norderney
Tel. 0 49 32 / 89 40 · Fax 0 49 32 / 14 60

„Inselhotel König Norderney“ – das traditionsreiche Hotel auf Norderney. Jetzt im neuen „Gewand“, im Sommer 1990 nach umfangreicher Renovierung wieder eröffnet. Fühlen Sie sich als „König“ – zu ganz bürgerlichen Preisen. Wir haben uns für jede Jahreszeit die schönsten Programmideen ausgedacht – eben 365 Tage im Jahr „königliches Inselvergnügen“.

Unser spezielles Hotelangebot: 50 Komfortzimmer, ausgestattet mit Du/WC, Farb-TV, Radio, Selbstwahltelefon und Minibar · Gepflegte Lobby mit Galerie und Panorama-Aufzug · Finnische Sauna und Solarium · Friesische Bierstube „Fischerkate“ · Erlebnisrestaurant „Norderneyer Treff“ · Diskothek „Broadway“

Wir informieren Sie gerne über spezielle Programme und Aktionen.

Inselhotel König
Bülowallee 8 · 2982 Norderney
Telefon 0 49 32 / 80 10
Fax 0 49 32 / 80 11 25

„Inselhotel Bruns Norderney“ – das gemütliche Hotel auf Norderney, ab 1991 wieder eröffnet. Mit viel Liebe zum Detail neu gestaltet. Und mit viel Atmosphäre und zum wirklich Wohlfühlen! Die neue Bruns-Mannschaft sorgt sich um Sie. Damit Ihr Inselurlaub an jedem Tag im Jahr eine wahre Erholung ist.

Unser spezielles Hotelangebot: 80 Zimmer, ausgestattet mit Du/WC, Farb-TV, Radio, Selbstwahltelefon und Minibar · Gemütliche „Friesenstube“ mit Bier, Wein und herzhaften Kleinigkeiten · Finnische Sauna und Solarium

Wir informieren Sie gerne über spezielle Programme und Aktionen.

Inselhotel Bruns
Lange Straße 7 · 2982 Norderney
Telefon 0 49 32 / 89 4-603



*Inselhotel
Vier Jahreszeiten
Norderney*



*Inselhotel
König
Norderney*



*Inselhotel
Bruns
Norderney*



friesenhuus

Hotel - Pension -
Appartements -
Restaurant
Telefon 04932-38 12
Herrenpfad 20/21

Die preiswerte Gaststätte auf der Insel. Reichhaltige
Speisekarte - Senioren- u. Kinderteller -
insulare Fischspezialitäten, täglich frisch.

Alle Zimmer mit Dusche + WC, Komfort-
zimmer, Appartements. Frühstücksbüfett -
Sitz- u.
Liegegarten.

Bitte fordern
Sie unseren
Hausprospekt
an.

Wir wünschen allen Gästen ein frohes
Weihnachtsfest und glückliches neues Jahr
Ihre Fam. G. u. G. Buntzow

Haus Hubertus Moltkestraße 12 - Telefon 2805

Moderne, gepflegte Ferienwohnungen und Fremdenzimmer garni mit Du-
sche/WC, Kabel-TV, Telefonanschluß, teilw. Balkon mit Aussicht aufs Meer,
in der Nähe des Nordstrandes u.
des Kurzentrums gelegen, Haus-
prospekt.



Haus Waidmannsheil Knyphausenstr. 5 - Tel. 2805

Freundliche, moderne Fremdenzimmer mit Du/WC, teilw. mit Farb-TV, ge-
mütliche Aufenthaltsräume und gut aufgeteilte 2-Raum-Ferienwohnungen
für 2-3 Personen. Nähe Nordstrand u. Kurzentrum, Hausprospekt.

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gu-
tes Neues Jahr!
Familie Everken

FERIENHÄUSER MARIANNE FISCHER

Tel. 04932/3344



Am Fischerhafen 9
Außerhalb des Kfz.-Sperrgebietes
ruhige Wohnlage - hausnahes Parken

**Abgeschlossene Komfort-
Appartements**, ein- und mehrräu-
mig, für zwei bis sechs Personen.
Alle Wohnungen mit Bad/Dusche,
Fernsehen und Telefon. Frühjahr,
Herbst und Winter Preisvergünsti-
gungen. Informieren Sie sich un-
verbindlich!

**Allen unseren Gästen ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesun-
des, glückliches Neues Jahr!**



Rosenweg 2
An den Kuranlagen, bewachter Parkplatz
schnell erreichbar



Haus Meyerdreies

Ein Haus mit Tradition und gemütlicher Atmosphäre
Janusstraße 3 · ganzjährig geöffnet

Gepflegte Ferienwohnungen versch. Größe für 1-5 Personen, direkt
im Kurzentrum nahe Weststrand, Freibad, Meerwasser-Erlebnisbad,
Kurmittelhaus, Haus der Insel, Kurhaus, Kurpark; ausgerüstet mit al-
lem Komfort, Kabel-Farb-TV, E.-Küche, teilw. getrennte Schlafzimmer,
West-Balkons und geschützte Terrassen.

Postanschrift:
Frau Hanna Kretzmer, Westerstraße 74, 2980 Norden, Tel. 04931-2414

Norderneyer Dies und Das

(Fortsetzung von Seite 48)

Bernd Flessner und Natalie Siebels Deutsche Surfmeister 1990 im Wellenreiten

Die Deutsche Surfmeisterschaft 1990 im Wellenreiten errang das Norderneyer Talent im Windsurfing, Bernd Flessner (unsere Aufnahme). Er holte sich damit seinen ersten nationalen Meistertitel. Ebenso erfolgreich schnitt auch seine Freundin, die Surf-Weltmeisterin von 1986 und 1988 im Wellenreiten, Natalie Siebels, ab. Sie ersurfte sich in der gleichen Konkurrenz bei den Damen den deutschen Meistertitel. Beim letzten Wettbewerb um den World-Cup 1990 im Windsurfing, der auf Hawaii ausgetragen wurde, errang bei den Damen Natalie Siebels die Weltmeisterschaft 1990 im



Wellenreiten. Bernd Flessner erreichte in allen drei Disziplinen Wellenreiten, Kursrennen und Slalom beim World-Cup auf Hawaii einen beachtlichen 9. Platz. Er sicherte sich damit seine Aufnahme in die deutsche Surfer-Nationalmannschaft. Die Teamzugehörigkeit war ein Ziel, das er sich gesetzt hatte und nun schaffte. Ebenso erfolgreich erreichte Bernd Flessner ein weiteres Ziel, das er sich zu Beginn seiner segelsportlichen Laufbahn als Surfer vorgenommen hatte: einmal zu den 20 besten Surfern in der Weltrangliste zu gehören. Er arbeitete sich 1990 bis auf Platz 15 vor.

Bundesweite Norderneyer Golfer-Familie

Die vom Golfclub Norderney e.V. seit 1985 alljährlich veranstalteten Offenen Golfwochen gewinnen unter den in der Bundesrepublik gebotenen Turnieren und Wettbewerben an zunehmender Attraktivität. Den jüngsten Beweis lieferte hierfür die vom 13. bis zum 19. Mai durchgeführte 6. Offene Norderneyer Golfwoche 1990, die mit 106 Teilnehmern und über 400 Meldungen zu den 6 Wettspielen aufgrund der derzeitigen Platzkapazität ausgebucht war. Hermann Jung aus Siegen, als Teilnehmer wie so viele andere auswärtige Golfer auch, seit der ersten Veranstaltung den Golfwochen und überhaupt der Insel treu, lüftete als Sponsor des am 6. Wettbewerbstag ausgespielten Siegerland-Preises das Geheimnis, wodurch sich Norderney so wohltuend von den auf dem Festland durchgeführten Konkurrenzen unterscheidet: und zwar durch die hier immer wieder zu erlebende Golf freundschaft. Auf dem Festland wird nach den Worten von Jung zu den Golfwettbewerben durchweg angereist, gespielt und unmittelbar danach wieder die Heim- oder Weiterfahrt angetreten. Dieser Ablauf ist auf Deutschlands einzigem Dünengolfplatz anders und vor allem bei der Norderneyer Golfwoche. Zu dem Reiz des Golfspielens am Meer kommt als weiteres Inselerlebnis, daß das Ende des Spieltages jeweils mit einem gesellschaftlichen Abschluß gekrönt wird. Das schafft Kontakte und pflegt Freundschaften, so daß sich bundesweit eine Norderneyer Golfer-Familie gebildet hat, die sich jedes Jahr aufs Neue auf ihre Wiederbegegnung freut, um mit Dankbarkeit das Zusammensein zu genießen. Die 7. Offene Norderneyer Golfwoche 1991 findet vom 2. bis zum 8. Juni statt.

Marinesoldat überlebte Krieg

Von ungewöhnlichen Funden, die bei Strand- und Dünenwanderungen gemacht werden, weiß die Inselchronik immer wieder zu berichten. So wurde im Sommer 1990 auf dem Ostheller die Erkennungsmarke eines Marinesoldaten aus dem letzten Weltkrieg gefunden und beim Norderneyer Polizeirevier abgegeben. Die Erkennungsmarke war unversehrt und alle in das Metall eingestanzten Daten noch sehr gut erkennbar. Sie wurde der deutschen Erkennungsdienststelle in Berlin zugeschickt, die mitteilte, daß die Erkennungsmarke Hans Schlenke, Jahrgang 1927, gehörte. Er war zur Marineflakabteilung 226 auf Norderney abkommandiert und überlebte den Krieg. 1965 wechselte Hans Schlenke von der Bundesrepublik nach Südwestafrika, dem heutigen Namibia.

Was ist Trimm-Trab?

Seit Mitte der siebziger Jahre veranstaltet der Turn- und Sportverein Norderney alljährlich von Ende Mai bis Ende September an jedem Freitag um 18.30 Uhr für Inselgäste und Einheimische aller Altersstufen ein Lauftreff unter dem Motto „Trimm-Trab ins Grüne“. Ausgangspunkt für das „Laufen ohne zu schnaufen“ ist der Sportplatz an der Mühle. Die Teilnahme ist kostenlos. Was ist Trimm-Trab? Trimm-Trab ist eine Laufart, die innerhalb von rund 60 Minuten durch viele Gehpausen unterbrochen wird und zunächst eine Distanz von anfangs 4000 Meter geht. Die Naturstrecken sind von erfahrenen Lauftreff-Leitern auf der Insel so ausgesucht, daß weder trainierte noch untrainierte Teilnehmer befürchten müssen, beim Trimm-Trab überfordert zu werden. Bei jedem Lauftreff erfolgt eine Einteilung je nach dem eigenen Leistungsvermögen bzw. eigener Einschätzung in Anfänger- und Fortgeschrittene-Gruppen. Was will die Aktion „Trimm-Trab“? Sie will als Anregung verstanden sein, etwas gegen die Bewegungsarmut und damit etwas für die eigene Gesundheit zu tun und zwar auch im weiteren Jahresverlauf, d.h. beispielsweise nach einem Inselurlaub auch zuhause.

Norderneyer Bäder-Tennisturnier 1991 als Ranglistenveranstaltung

Der neue Pächter der Staatsbad-Tennisplätze an der Georgshöhe, Hotelier Karl-Hans Sigges, will 1991 das 88. Allgemeine Norderneyer Bäder-Tennisturnier auch als Ranglisten-Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Tennis-Bund (DTB) durchführen, um dem Turnier besondere spielerische Anreize und Impulse zu geben. Als Sponsor konnte er die neue Inselwerbegemeinschaft „IWN“ gewinnen. Der noch festzulegende Turniertermin ist für den Juli bzw. August 1991 geplant.

Reitclub Norderney bekam eigenes Clubheim

Der Reitclub Norderney e.V. bekam 1990 ein eigenes Clubheim, das der Südfront der Mehrzweckhalle an der Meierei vorgebaut wurde. Die ersten Pläne für das Projekt reichen bis zum Jahre 1976 zurück. Doch alle Planungen scheiterten immer wieder an der Finanzierung. Nach eisernem Sparen sowie mit finanzieller Unterstützung der Stadt Norderney und der Korus-Stiftung gelang es schließlich, das Vorhaben zu verwirklichen. Das Vereinsheim soll nicht nur den Reitsport fördern, sondern auch Treffpunkt für alle Reiter sein. Durch die beiden großen Fenster des geschmackvoll eingerichteten Clubraumes kann auch der aktive Reitsport in der angrenzenden Reithalle verfolgt und miterlebt werden.

GÄSTEHAUS BETTINA

Friedrichstraße 5 - Telefon (04932) 3232

Die behagliche Familienpension in unmittelbarer Strandnähe. Modern eingerichtete Zimmer mit Dusche/WC und Zentralheizung. Aufenthaltsraum mit Farbfernseher.

Ganzjährig geöffnet.

Nutzen Sie die Preisvorteile im Frühjahr, Herbst und Winter

*Allen Gästen und Freunden wünsche ich besinnliche
Weihnachtstage und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr.*

Friedel Eilts



VILLA FELICITAS

Damenpfad 15

Fernruf 04932-571 - Telefax 1065

Ferienwohnungen mit Balkon, direkt am Weststrand (Seeaussicht) für 2 bis 5 Personen mit Fernsehen und Telefon.

Unsere Gästen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

Rudolf und Kirsten Dehns

Pension Haus Klinger

Damenpfad 39 - Tel. 04932/1703

Unmittelbar am Meer, zentrale Lage, moderne Zimmer, Etagenduschen. Aufenthaltsraum mit FS. Günstige Preise im Frühjahr und Herbst.

Allen meinen Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Marianne Klinger



Internationales Jugendcamp Norderney 1990

14 Tage lang weilten 29 Jungen und Mädchen aus 15 Staaten im Juli 1990 auf Norderney, um gemeinsam die Insel zu erkunden und zu erfahren, wie man in Deutschland lebt. Sie waren 16 bis 19 Jahre alt und sprachen finnisch, schwedisch, portugiesisch, italienisch, norwegisch, griechisch, englisch, türkisch, holländisch, ungarisch, dänisch, französisch, deutsch und färöisch, die Sprache der Färöer-Inseln im Nordatlantik. Trotzdem, über alle Sprachgrenzen hinweg, verlief die Verständigung erstaunlich gut, in den allermeisten Fällen auf Englisch, oft aber auch auf Deutsch. Die internationale Solidarität der Jugend überwindet so mühelos alle sprachlichen, politischen und gesellschaftlichen Grenzen, wenn auch das Sprachgewirr bei diesem Jugendcamp erheblich und auf der Insel ungewöhnlich war. Doch gegenseitiges Verstehen und die Überwindung aller nationalen Barrieren waren ganz im Sinne des Veranstalters, des Rotary-Clubs Norderney, der mit diesem internationalen Jugendtreffen einen Beitrag zur Völkerverständigung und zur europäischen Zusammenarbeit leisten wollte. Dafür erhielt der Club die Unterstützung einer Reihe von Norderneyer Firmen und Organisationen sowie des Staatsbades und der AG Reederei Norden-Frisia, ohne deren Hilfe die Durchführung des umfangreichen Veranstaltungsprogramms nicht möglich gewesen wäre. Die Jugendlichen, die aus allen Himmelsrichtungen angereist waren, wohnten eine Woche lang bei Norderneyer Familien, um zu erfahren, wie der Tagesablauf einer Familie in Deutschland aussieht. Um sich auch persönlich besser kennen zu lernen, bezogen sie in der zweiten Woche ihres Inselaufenthaltes ein gemeinsames Quartier im Jugendheim Schaumburg, wo das Heimleiterhepaar Berg mit viel Geschick und großer Hilfsbereitschaft auf die verschiedenen Eßgewohnheiten und Bedürfnisse der jungen Leute einging. Die Leitung des internationalen Norderneyer Jugendcamps war Rektor Georg Kampfer vom örtlichen Schulzentrum übertragen worden.

Norderney-Flagge im Fahren-See der Fußball-Weltmeisterschaft 1990
Das hat es in der bisherigen Inselgeschichte sicherlich noch nicht gegeben: die Norderney-Flagge schwarz-weiß-blau im Endspiel-Fahrenmeer einer Fußball-Weltmeisterschaft. Der Norderneyer Gastronom Pasquale Gargiulo markierte 1990 dieses Ereignis, indem er die Inselflagge seinem Reisegepäck beifügt, nach Rom fuhr und sie beim Endspiel Argentinien-Deutschland im Stadion sichtbar zeigte.



Seit 30 Jahren kompetent in allen Fragen einer gesunden Lebensführung durch fundiertes Fachwissen!

Allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und für 1991 beste Gesundheit, viel Glück und Erfolg.

Ihr Reform- und Diäthaus
ALFRED UPHOFF

Friedrichstraße 19



DFK umsorgt seit 30 Jahren FKK-Strand auf Norderney

Der Deutsche Freikörperkulturverband (DFK) umsorgt seit 30 Jahren den FKK-Strand auf Norderney. Das Jubiläum fand 1990 statt und wurde mit einem kleinen Empfang begangen, bei dem DFK-Präsident Detlef Schrader aus Hannover an die Anfänge der Freikörperkultur auf Norderney erinnerte. Aus der einst belächelten Pionierarbeit, die Mitglieder des DFK geleistet hätten, habe sich ein Strand entwickelt, der an sonnigen Tagen von bis zu 10.000 Besuchern aufgesucht würde. Heute finde man am FKK-Strand alles vor, was das Wohlbefinden für die vielen Strandgäste ausmachen würde. Günther Schukat, der von Anfang an mit dabei war und Verantwortung für Ordnung, Dünen-

schutz und Sauberkeit trug, erklärte, daß man am Norderneyer FKK-Strand für die Zukunft gerüstet sei. Sein jahrzehntelanges Wirken als Repräsentant des DFK - Schukat leistete diesen Dienst mit seinen Verbandskollegen allsommerlich freiwillig - belohnte der Präsident mit der Verleihung der Goldenen DFK-Ehrennadel und der Überreichung der dazugehörigen Urkunde. Auf die wachsende Beliebtheit des Norderneyer FKK-Strandes angesprochen, antwortete der Geehrte kurz und bündig: „Einmal Norderney - immer Norderney“. Als Vertreter des Staatsbades beim Jubiläumsempfang würdigte Kurbetriebsleiter Dipl.-Ing. Garrelf Remmers die stets gute Zusammenarbeit der Kurverwaltung mit den freiwilligen Helfern des DFK-Verbandes. Namentlich erinnerte er an August Paulig, der bis zu seinem Tod vor einigen Jahren untrennbar mit dem FKK-Strand verbunden und auf der Insel sehr populär war, und an den früheren Kurdirektor Christian Sibbersen, der Weitsicht gezeigt habe. Der vor drei Jahrzehnten begonnene Weg für ein FKK-Strand- und Freizeitangebot auf Norderney habe sich als richtig erwiesen. Das aus Anlaß des 30jährigen Jubiläums veranstaltete FKK-Strandfest erbrachte für die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger einen Erlös von 4.306,- DM, hier die Überreichung (v.l.n.r.) an Vormann Ihno Meyenburg durch Gunther Schukat und Strandkapitän Ihno Meyenburg.

*

Öffnungszeiten des Norderneyer Rettungsbootmuseums für 1991

Das Norderneyer Rettungsbootmuseum am Weststrand ist 1991 an folgenden Sonntagen jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet: 16., 23. und 30. März, 6., 20. und 27. April, 4. und 18. Mai, vom 1. Juni bis zum 7. September mit Ausnahme vom 23.6., 28.7. und 25.8. an jedem Sonntag sowie am 12., 19. und 26. Oktober.



Bauen für das Wohnen von Morgen

„Bauen für das Wohnen von Morgen“ — unter diesem Leitgedanken veranstaltete die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen ihren 7. Architektenkongreß Norderney 1990 Anfang September im „Haus der Insel“. Zu dieser, alle zwei Jahre durchgeführten Veranstaltung kamen nicht nur namhafte Experten des deutschen Bauwesens, sondern auch politische Prominenz wie die Ministerin für Bauen und Wohnen des Landes Nordrhein-Westfalen, Ilse Brusis (unsere Aufnahme hier mit dem Präsidenten der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen, Hermann Josef Beu). Für die Moderation der zweitägigen Veranstaltung zeichnete der Vizepräsident der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen und Bundes-Architektenkammer, Dipl.-Ing. Nikolaus Rosny, verantwortlich. Zum Einfluß auf das künftige Wohnen durch gesellschaftliche Entwicklungen und politische Tendenzen referierten der Leiter der Abteilung Bau-, Raum-, Wohnungswirtschaft., Info-Institut für Wirtschaftsforschung München, Dr. Volker Rußig, über die Bevölkerungs- und Einkommensentwicklung sowie der Leiter der Forschungsgruppe Sektorales Strukturanalysen des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung (BWI), Essen, Dipl.-Volkswirt Klaus Löbke, über die Gesamt-, Bau- und Wohnungswirtschaft. Die Podiumsdiskussion des Kongresses zum Thema „Wohnungsbau: Bedarf, Ansprüche und politische Umsetzung“ wurde von Reinhard Appel vom ZDF geleitet.

- Badeskuren
- Badeskuren
- Badeskuren
- Badeskuren

BÄDER - MASSAGEN - INHALATIONEN

Kaiserstraße 15-16 - 2982 Norderney - Telefon 04932/3555

Zu allen Kassen zugelassen



Wir wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!

Kosmetische Behandlungen - Wochenkuren -

Parfümerie - Sonnenstudio

Poststraße 2 (Haus der Sparkasse), Tel. 3555

Gruber - La mer - Chanel - Nina Ricci - Montell

Norderneyer ZOO SHOP



Alles für den Tierfreund

Fische,
Vögel, Kleintiere,
vielen Zierfische

Norderneyer ZOO-SHOP
Juh. A. Kreyenkötter
2982 NORDERNEY, KIRCHSTR. 15 TEL. 04932/1030

Spezialfutter
und vieles mehr!



Restaurant "Old Smuggler"

„Hermann's Grillstübchen“

Poststraße 7a

*Wir wünschen allen Freunden und Gästen ein frohes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr alles Gute.
Auf ein Wiedersehen freuen sich
Familie Hermann Kleinmann und Mitarbeiter*



Poststraße 8 - Tel. 575

Allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Marlen, Jürgen, Inge und Andrea

FERIENWOHNUNGEN

Manfred Richter

Benekestraße 5 - Tel. 04932-81101

— ganzjährig geöffnet —

günstige Vor- und Nachsaisonpreise

3 Komfort-Appartements (2-4 Pers.)

nahe dem Nordbadestrand in verkehrsrühiger Lage, Tennishalle, Schwimmbad 150 m entfernt. Jede Wohnung ist mit Massiv-Kiefernholzmöbeln behaglich eingerichtet und umfaßt Diele, WC/Dusche, Wohn-Schlafraum, Schlafzimmer, separate Küche bzw. abgeschlossene Küchenzeile, Kinderbett, Bettwäsche, Handtücher, Geschirr etc wird gestellt. Besondere Ausstattung: Farbfernsehen, Radio, Selbstwähltelefon, Kaffeemaschine, Toaster, Thermoskanne, Waschmaschine mit Wäschetrockner. Parkplatz für Pkw direkt am Haus.

Allen unseren Gästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest, guten Erfolg, viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr.

Das Norderneyer Krankenhaus wird erweitert und saniert

Das Städtische Krankenhaus auf Norderney wird ab Frühjahr 1991 in drei Bauabschnitten erweitert und saniert. Im ersten Bauabschnitt, dessen Kosten mit 1,6 Mio DM veranschlagt sind, entsteht an der Ostseite des alten Krankenhausgebäudes im Bereich der jetzigen Ambulanz ein Verbindungstrakt, der gleichzeitig als Zentrale für die gesamte Betriebstechnik ausgebaut wird. Der zweite Bauabschnitt ab 1992 sieht ein neues dreigeschossiges Bettenhaus vor, das sich dem Verbindungsbau nach Osten hin anschließt. Seine Bettenzahl wird die gleiche wie die des alten Gebäudes sein, doch werden alle 2- und 3-Bettzimmer eine Naßzelle haben und natürlich nach den neuesten Erkenntnissen ausgestattet sein. Die Baukosten werden sich auf mindestens 6,0 Mio DM belaufen. Bei der sich anschließenden dritten und letzten Stufe werden im alten Hauptgebäude die Operationsräume modernisiert, die Röntgenabteilung wird erweitert, und es werden die Patientenzimmer zu Therapie- und Untersuchungseinrichtungen umgebaut. Nach dieser Generalsanierung wird das Nordseeheilbad Norderney ein kleines, aber hochqualifiziertes Krankenhaus haben, das den heutigen Versorgungs- und Unterbringungsansprüchen noch besser als bisher gerecht werden kann.

Postbake wieder errichtet

Die Postbake (unsere Aufnahme) ist im Herbst 1990 im Inselosten am historischen Standort wieder errichtet worden. Sie diente einst als Wegmarkierung den Postkutschen, die zur Ebbezeit von dieser Stelle aus das Watt nach Hilgenriedersiel in beiden Richtungen überquerten. Diese Festlandsverbindung bestand noch bis zum Anfang dieses Jahrhunderts und wurde vor allem von den Gästen genutzt, die sich „vor der Schiffsüberfahrt und vor der Seekrankheit fürchteten“, obwohl die Wattüberquerung mit dem Pferdewagen alles andere als bequem und strapaziöser als mit dem Schiff gewesen sein dürfte. Außerdem war die Personenzahl sehr beschränkt, weil die Verbindung zuletzt in erster Linie für die Beförderung von Eilgütern genutzt wurde. Mit zunehmender Verbesserung des Schiffsverkehrs zwischen Norderney und Norddeich verlor schließlich dieser Reiseweg zur Insel seine Bedeutung. Was von ihm als historisches Zeugnis geblieben war, war die Postbake am Rande des Osthellers zwischen Grohdolderdeich und Möwendüne. Doch im Laufe der Jahrzehnte verfiel das markante Wahrzeichen durch die Unbill der Witterung immer mehr, so daß die Reste der Wegmarkierung in den 50er Jahren schließlich ganz ver-



Städtepartnerschaft zwischen Norderney und Garz auf Rügen

Nach dem Fallen der Grenze zwischen der Bundesrepublik und der früheren DDR schloß Norderney 1990 mit Garz auf Rügen eine Städtepartnerschaft. Diese Bindung kommt nicht von ungefähr, denn seit dem 11. Juli 1967 unterhält die Stadt Norderney bereits eine Partnerschaft mit dem „Heimatkreis Insel Rügen“, der einst auf westdeutscher Seite von ehemaligen Rügern gegründet wurde. So besuchte 1986 durch die Vermittlung des Heimatkreises eine Delegation der Stadt Norderney die Insel Rügen, wobei es schon vor der Wende zu den ersten Kontakten mit der Stadt Garz kam. Parallel zu der offiziellen Partnerschaft stellten auch das Schulzentrum Norderney und das Kinderkrankenhaus Seehospiz Kontakte zu den entsprechenden Einrichtungen in Garz her.

Insel-Windmühle wieder mit Reet gedeckt

Die Norderneyer Windmühle, die einzige auf den Ostfriesischen Inseln, bekam im Oktober 1990 wieder ihr „Reetkleid“, wie sie es seit ihrer Erbauung im Jahre 1862 durch Ihbe Lammers Hellmers aus Ostermarsch fast 90 Jahre lang bis 1951 getragen



hatte (siehe historische Aufnahme). Einem Feuer, das durch Lötarbeiten entstanden war, fiel vor 39 Jahren die Reeteindeckung zum Opfer. Dennoch konnte die Norderneyer Feuerwehr seinerzeit durch ihren schnellen Löscheinsatz Schlimmeres verhüten, so daß die Mühle der Insel erhalten blieb. Die Reetrestaurierung (unsere Aufnahme) führte die auf diese alte Handwerksarbeit spezialisierte Firma Bernd Meyer aus Bedekaspel aus, die in jüngster Vergangenheit die Reeteindeckungen von über 25 Windmühlen wieder herstellte. Das Reet hat eine Lagenstärke von 30 cm. Übrigens mußte der Erbauer der Insel-Windmühle, um Korn mahlen zu können, als Steuer noch das sogenannte „Windgeld“ bezahlen. Bei den auf der Insel lebenden Verwandten des ersten Norderneyer Müllers ist weiter



überliefert, daß Ihbe Lammers Hellmers ein Junggeselle und sehr sprachbegabt war. Neben seiner hoch- und plattdeutschen Muttersprache beherrschte er englisch, französisch, norwegisch und hebräisch. Die meiste Zeit des Tages verbrachte Hellmers in seiner Mühle, deren Eingangstor er in den Wintermonaten jede Nacht und bei drohendem Hochwasser mit Sandsäcken absicherte. Die Windmühle war wohl auf einer Erderhöhung gebaut worden, damals aber noch nicht sturmflutgeschützt. Nach dem Verkauf der Mühle wohnte Ihbe Lammers Hellmers bei seinen Nichten in der Roonstraße 5 (heute „Haus Antje“), wo er im Jahre 1895 verstarb. Die Norderneyer Galerie-Mühle holländischer Bauart, die genau 100 Jahre bis 1962 in Betrieb war, hatte eine maximale Malleistung bis zu 5 Tonnen Getreide am Tag bei Windstärken um 5 Beaufort (9 Meter pro Sekunde). Seit der Aufgabe der Müllerei wird die Insel-Windmühle „Selden Rüst“ gastronomisch genutzt.

Gymnasialer Zweig am Schulzentrum

1990 wurden auf der Insel die Weichen gestellt für die Einrichtung eines gymnasialen Zweiges am Schulzentrum, der voraussichtlich schon mit dem Beginn des neuen Schuljahres 1991/92 realisiert werden soll und zwar für den Unterricht in den Klassen 7 bis 10. Von dieser Schaffung profitieren nicht nur die Norderneyer Gymnasiasten, die einen täglichen Schulweg (Hin- und Rückfahrt) von 3 Stunden zum Ulrichs-Gymnasium in Norden haben, sondern auch die

schwanden. Die jetzige, wieder aufgestellte Postbake mit ihrem 13 Meter hohen Mittelmast ist aus wetterfesten Materialien hergestellt worden. So sind alle Holzteile des Wahrzeichens aus druckimprägnierten Fichtenstämmen und alle eisernen Verankerungen und Beschläge verzinkt. Die etwa 2,5 Tonnen wiegende Holzbake kostete rund 10.000,— DM. Die Restaurierungsmittel für die historische Wegmarkierung stellte die Stadt Norderney zur Verfügung.

Schulterschuß Niederrhein - Norderney

Zwischen dem Butenostfriesenverein Niederrhein und dem Heimatverein Norderney kam es 1990 zu einem Schulterschuß. Die seit langem angestrebte und vorbereitete Partnerschaft zwischen beiden Vereinen wurde auf der Insel mit einem öffentlichen gemeinsamen Heimatabend im Kurtheater vollzogen, der für alle Beteiligten zu einem unvergeßlichen Erlebnis wurde. Bei der Patenschaftsbesiegelung versicherten die beiden Vereinsvorsitzenden Paul Kanngießner (Norderney) und Bert Sebes (Duisburg) in heimatlicher Mundart: „Wi will'n van nu off Partslüh wäsen un as Süsters un Bröers tosamen hollen.“ („Wir wollen von jetzt an Partslute sein und wie Schwestern und Brüder zusammen halten.“)

Gymnasiasten des örtlichen Asthma- und Allergiezentrum, die aus gesundheitlichen Gründen nicht zum Festland fahren können. Ansonsten werden die im Internat lebenden Jungen und Mädchen gemeinsam mit den Norderneyer Schülern und Schülerinnen auf der Insel unterrichtet. Allerdings muß die Sekundarstufe II (Klassen 11 bis 13) wegen der notwendigen Unterrichtsdifferenzierung auch weiterhin auf dem Festland besucht werden.

Galloways bezogen Dauerpension auf Norderney

Norderney ist 1990 um eine „tierische“ Attraktion reicher geworden. Ertsmals bezogen als „Dauerpensionsgäste“ Bullen, Kühe und Kälber der schottischen Fleischrinderrasse „Galloway“ ein 30 Hektar großes Polderwiesen-Gelände östlich des Norderneyer Leuchtturms. Die in ihrem Äußeren, an Wiesente erinnernden zottigen Tiere wurden ganzjährig von den oldenburgischen Zuchtbetrieben Claus Hüppe, Huntlosen, und Jo-

chen Willen, Löningen, auf der Insel angesiedelt. Die Rinder, die keinen Hirten brauchen und auch im Winter im Freien leben, zeichnen sich durch Ruhe, Robustheit, Genügsamkeit und Friedfertigkeit aus. Sie liefern nicht nur durch die natürliche Futtersuche ein delikates Fleisch, sondern erfüllen auch wichtige Funktionen im Naturschutz, im Landschaftserhalt und in der Landschaftspflege und kamen auch aus diesem Grunde für eine Beweidung auf die Insel. Denn die Wiesenflächen im Grohdelder drohten zu verbuschen. Dadurch wären im Laufe der Zeit seltenen Bodenbrütern wie Rotschenkeln oder Säbelschnäblern der Lebensraum genommen worden. So ergänzen sich der Erhalt selten gewordener Vogelarten und die Bewirtschaftung der Weiden ohne Minereraldünger und Pflanzenschutzmittel in idealer Weise. Die Herdenstärke schwankt zwischen 30 und 50 Tieren. Es wurden auch schon die ersten Galloway-Kälber auf der Insel geboren.



Gästehaus Martha Weierts

Halemstraße 3 - Telefon 04932/2587

Die behagliche Familienpension in unmittelbarer Strandnähe. Modern eingerichtete Zimmer, z.T. mit Du/WC, Zentralheizung. Ganzjährig geöffnet.

Allen Gästen und Freunden des Hauses ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches Neues Jahr.
Martha Weierts - Fam. Mertes

PENSION SEADLER

Heinrichstraße 5 - Tel. (04932) 527

Eine Minute von der Strandpromenade gelegen - Preiswerte Zimmer - Zentralheizung

Betriebsruhe v. 23.12.-2.1.

Allen werten Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

KURT SCHEINEMANN

BADEKUREN · BADEKUREN · BADEKUREN · BADEKUREN · BADEKUREN



Allen Gästen und Patienten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr



Haus Carstens

Elbestraße 20 - Tel. 04932/3636

Moderne Ferienwohnungen in ruhiger Lage und Strandnähe. 2-4 Personen

Kurmittelpraxis im Apart-Hotel-Nordstrandperle K. Carstens

Moltkestr. 2-5 Ecke Roonstr.

Tel. 04932/1525

Die Kur-Brücke zur Gesundheit

Kurvorbestellungen telef.

Zu allen Kassen zugelassen

Massagen, Schlickpackungen, Unterwassermassagen, Stangerbäder, Meerwasserbäder, med. Bäder, Inhalationen

Die einzige Kurpraxis für Behandlung von Schuppenflechte u. Neurodermitis in Verbindung mit naturbelassenen Meerwasserbädern.



BADEKUREN · BADEKUREN · BADEKUREN · BADEKUREN · BADEKUREN

Erforschung der insularen Vogelvorkommen

Wertvolle Hinweise zur Erforschung der insularen Vogelvorkommen lieferten auch 1990 einige Einwohner dem Norderneyer Vogelspezialisten und Biologen Dr. Manfred Temme, der sich seit 1962 nebenberuflich mit der Entwicklung der heimischen Vogelwelt befaßt. Diese Forschungsarbeit ist trotz großer Anstrengung und zeitraubender Tätigkeit kaum allein zu schaffen. So hat es in den vergangenen Jahren immer wieder zusätzliche Hinweise aus der Inselbevölkerung gegeben, die dazu führten, daß besondere Vorkommen bekannt wurden und dokumentiert werden konnten. Das Monitoring der ziemlich oben in der Nahrungspyramide angesiedelten Vogelarten hat eine besondere Bedeutung für die Bewertung von Naturschutzgebieten und Schutzzonen des Nationalparks Nieders. Wattenmeer.

Im Vergleich zu einigen Nachbarinseln gehört Norderney zu den in dieser Hinsicht am besten erforschten Inseln. Die Ergebnisse werden in regelmäßigen Abständen in Fachzeitschriften bekanntgegeben, so daß Norderney unter den Fachleuten einen besonderen Bekanntheitsgrad erlangt hat. Ferner wird das Nieders. Verwaltungsamt — Fachbehörde für Naturschutz — mit Zahlenmaterial versorgt. Die in jahrzehntelanger Arbeit gesammelten Daten werden z.B. aus besonderem Anlaß im Augenblick für ein bedeutsames Gutachten über den Ostteil der Insel herangezogen.

Nachfolgend wird auf zwei interessante Hinweise aufmerksam gemacht, die in jüngster Vergangenheit aus der Einwohnerschaft bei Dr. Temme eintrafen. Am 16. Juli 1990 fiel dem Einwohner Friedrich Fischer ein schwer erkrankter Fichtenkreuzschnabel in die Hände. Trotz bester Pflege lebte der Vogel leider nur noch wenige Stunden. Schon in den 60er Jahren wurden auf der Insel einzelne kranke Fichtenkreuzschnäbel gefunden.

Durch die Aufmerksamkeit der Einwohnerin Iona Götzl gelangte ein Eisvogel zur Kenntnis. Am Morgen des 28. Juli 1990 war dieser äußerst seltene Vogelgast an der Kaiserstraße gegen eine Fensterscheibe geprallt. Bei dem verunglückten Tier wurde ein Genickbruch festgestellt, den es nicht überlebte. Diese Vogelart ist in den letzten 28 Jahren nur einmal durch den Einwohner H. Bolinius am 12. November 1975 gemeldet worden.

Es war ein Krabbentaucher

Einiges Aufsehen und Rätselraten bereitete in der ersten Augustdekade auch ein gut starengroßer schwarzweißer Vogel, der sich mehrere Tage lang im Becken des Seglerhafens aufgehalten hatte. Es war ein Krabbentaucher, der kleinste der Alkenvögel, mit einem kurzen und dicken Schnabel, der mit Trottellumme, Papageitaucher und Tordalk verwandt ist.

Er wurde von einigen Einwohnern zunächst für eine Wasseramsel gehalten. Der offensichtlich etwas geschwächte Vogel tauchte eifrig im Hafenecken nach kleinen Fischen und saß zur Gefiederpflege auf der steinigen Uferbefestigung.

Der im Nordatlantik und nordischen Vogelfelsen beheimatete Vogel ist auf Norderney in der Regel selten anzutreffen. In über 25 Jahren wurden etwa 7 Tiere, meist als Kadaver im Spülsaum gefunden; der letzte als gut erhaltene „Mumie“ im zeitigen Frühjahr 1990, von Strandkapitän Otto Valentien.

Allerdings gelang es Dr. Temme, aufgrund seines neuen Forschungsprojektes (Hochseevogelzug vor Norderney zwischen 2 und 10 Kilometern Entfernung), diese kleine Art in 2 km Entfernung als Durchzügler zu entdecken. In Dreier- bis Sechsergruppen erschienen innerhalb einer Untersuchungstunde 28 dieser kleinen Vögel - neben anderen seltenen und kaum dort vermuteten Durchzüglern - im Blickfeld des Spezialfernglases der Stärke 25x100.

Ein schwarzer Schwan

Am 23. Juni 1990 entdeckte Strandkapitän Harald Hoffmann im Badefeld des Oststrandes „Weiße Düne“ einen ermatteten Schwarz- und Trauerschwan, den er einfangen konnte. Das erschöpfte Tier wurde zunächst auf dem Schwanenteich an der Napoleonschanze ausgesetzt, damit es wieder zu Kräften kommen konnte. Durch die Aggressionen seiner weißen Artgenossen wechselte der schwarze Schwan jedoch schon einen Tag später zum Gondelteich im neuen Kurpark vor der Marienstraße. Dort erholte sich das Tier sehr schnell und wurde wieder voll flugfähig, verblieb jedoch noch für eine geraume Zeit auf der Insel, vagabundierte in den Naturschutzgebieten umher und suchte immer wieder den Gondelteich auf.

Diese dunkle Schwanenart mit den kontrastierenden Schwungfedern, dem roten Schnabel und dem hübschen grauen Streifen über dem Oberschnabel, ist in Australien und Tasmanien beheimatet.

Es ist nicht das erste Mal, daß diese Schwanenart auf Norderney auftritt. Etwa gegen Ende der siebziger Jahre tauchten drei Vögel an der Wattseite und im Bereich des Hafens auf. Dieses Ereignis ging damals mit Foto durch die regionale Presse.

Dr. Temme selbst sah im Jahre 1984 zwei Schwarzschwäne, die in der genannten Zeitspanne hier und dort schwimmend gesehen wurden. Häufig standen sie im Watt vor dem Golfplatz und besuchten regelmäßig den Sielteich. Wiederum drei Schwarzschwäne besuchten die Insel und flogen am 11.6.1988 über den Sielteich hinweg.

Alle in unseren Breiten beobachteten Schwarzschwäne sind nicht als Irrgäste direkt hierher gekommen. Es handelt sich ausschließlich um entflozene Park- und Ziervögel aus Zoos, Vogelparks oder aber auch aus Nachzuchten aus Schweden, wo die Art eingebürgert wurde.

In dem Zusammenhang muß noch die Rostgans erwähnt werden, die sich zum ersten Male am 11.5.1990 an einem der neuen Teiche des Südstrandpolders aufhielt. Bei dieser Art, die wild in Nordafrika und Asien bis nach Südwestchina vorkommt, ist es nicht sicher, ob es sich um einen verirrtten Wildvogel oder ebenfalls um einen entflozonen Parkvogel handelt. Rostgänse sind unter anderem in den Niederlanden ausgesetzt worden und vermehren sich zum Leidwesen von Fachleuten dort jetzt auch schon in Freiheit.

Der mit den Brandgänsen nah verwandte, auf Norderney rastende Vogel (ein weibliches Tier) fiel durch sein rostfarbenes Gefieder und einen weißlichen Kopf auf und ist von vielen Einwohnern und Gästen beobachtet worden.

Auch hier bahnt sich durch Aussetzen gebietsfremder Zier- und Parkvögel eine fortschreitende Faunenverfälschung an, die von zahlreichen Ökologen mit Sorge betrachtet wird. Auch Avifaunisten stehen nun vor dem Problem zu entscheiden, ob es sich um echte Irrgäste oder nur um Zoo- oder Parkflüchtlinge handelt.

Ebenso lang wie seine 28jährige ornithologische Forschungsarbeit auf Norderney ist auch die Vortragstätigkeit von Dr. Temme über die insulare Vogelwelt. Mit Großdias hält er auch 1991 im Rahmen des Veranstaltungsangebotes des Niedersächsischen Staatsbades Norderney Farblichtbildervorträge über die See- und Watvögel, Brut- und Gastvögel der Insel.



Inselwerbegemeinschaft Norderney

IWN will Norderneys Attraktivität als Einkaufsstadt unterstreichen

Nicht einmal ein Jahr ist es her, daß der Norderneyer Kaufmann Jörg Meyer den Vorschlag machte, eine Werbegemeinschaft zu gründen, die die Attraktivität der gesamten Insel als Einkaufsstadt örtlich und nach außen hin unterstreicht. In der öffentlichen Darstellung eines solchen Erlebnisses, das Norderney als Kur- und Ferieninsel ebenfalls dem Urlaubsgast zu bieten hat, klaffte bislang noch eine werbliche Lücke. Norderney hat wirklich viele Vorzüge einer attraktiven Einkaufsstadt, die zahlreiche Inselgäste schon seit vielen Jahren und heute immer mehr zu schätzen wissen. Da liegen wie in der City alle Geschäfte dicht beieinander. Die Läden sind vom Ferienquartier zu Fuß oder mit dem Fahrrad schnell und bequem erreichbar. Die lästige, auf dem Festland zumeist übliche Parkplatzsuche entfällt. Hinzu kommt als nicht zu unterschätzender Vorteil die Muße des Urlaubs, die den Einkaufsbummel erst zu einem richtigen Erlebnis macht. Zeit zu haben, um sich oder mit der gesamten Familie einmal in Ruhe umzusehen für die Erfüllung von Wünschen. Die Norderneyer Geschäftswelt bietet hierfür eine gute und vielfältige Warenauswahl, auch für gehobene Qualitätsansprüche.

Die von Kaufmann Jörg Meyer ausgehende Initiative fand schnell unter den Norderneyer Einzelhändlern aller Branchen gleichgesinnte Mitstreiter, die ebenfalls das in dieser Beziehung vorhandene Werbedefizit erkannten und am 28. Februar 1990 die „IWN — Inselwerbegemeinschaft Norderney“ ins Leben riefen. Aus den 41 Firmen, die auf der Gründungsversammlung der IWN beitraten, sind mittlerweile über 115 geworden. Ständig kommen noch weitere Mitglieder hinzu.

Auffällig groß ist auch die Zahl der Gastronomen, die sich an der IWN-Werbung beteiligen. Schließlich gehören auch der Genuß einer guten Tasse Kaffee oder ein kühlender Drink im Sommer mit zum Einkaufserlebnis. Aber es sind auch Hotels, Handwerksbetriebe und sonstige Inselunternehmen, die durch ihre Mitgliedschaft die IWN bei ihren Werbeaktionen unterstützen.

So zügig, wie die Gründungsversammlung zustande kam, so schnell

stellte auch der IWN-Vorstand nach seiner Wahl die ersten Werbeaktivitäten „auf die Beine“. Zu Ostern wurde für die jüngsten Gäste Norderneys ein großes „Ostervergnügen“ veranstaltet. Sieben „echte“ Osterhasen verteilten im Stadtgebiet Süßigkeiten an die Kinder. Und bei den Seehunden in der Poststraße fand das große „Eiertrüllen“ statt. Hierbei handelt es sich um ein altes, traditionsreiches Inselspiel, das einst von den Norderneyer Kindern in den Dünen gespielt wurde und was heute aus Umweltschutzgründen nicht mehr erlaubt ist.

Zu Pfingsten stellte die IWN für den WAVE CUP SLALOM, der auf der Insel zum ersten Male ausgetragen wurde, auf dem Januskopf am Nordstrand die Gastronomie. Zehn schmucke Verkaufsstände wurden angemietet, aus denen für das leibliche Wohl der Zuschauer gesorgt wurde. Natürlich bekamen auch die Surfer warme Mahlzeiten.

Beim großen Kinderfest im Juli machten rund 550 Kinder mit. Zwanzig Spielstationen, die zum Teil ein beachtliches Geschick erforderten, waren von IWN-Mitgliedsfirmen im Stadtgebiet aufgebaut. Für die Teilnahme gab es einen Spielpaß, mit dem nach und nach alle Stationen durchlaufen werden konnten. Gleichzeitig hatten Kinder und Eltern die Möglichkeit, das Norderneyer Kaufangebot kennenzulernen.

Überhaupt: Kinder! Viele Aktionen der IWN werden speziell für sie ausgerichtet. Das nicht nur, weil Kinder die Kunden von morgen sind, sondern wichtig ist auch, sie mit den Einkaufsmöglichkeiten in Fachgeschäften vertraut zu machen und ihnen die ersten „Hemmschwellen“ zu nehmen. Aber nicht nur das; im Mitgliederkreis der IWN gibt es viele kinderliebe Leute!

Vor Weihnachten wurde die Stadt von der IWN zum ersten Male einheitlich geschmückt. Weil es aus organisatorischen Gründen nicht mehr möglich war, das gesamte Stadtgebiet mit Lichterketten zu durchziehen, wurden sechs große stilisierte Weihnachtsbäume an zentralen Punkten aufgestellt, die Straßen und Häuser in eine weihnachtliche Stimmung tauchen. Natürlich sind auch alle Mitgliedsbe-

triebe weihnachtlich geschmückt, so daß das Bummeln in dieser Zeit auf Norderney besonders viel Spaß macht.

Eine für die Insel besondere Veranstaltung will jedoch das „Jahreswendfest“ im Orte werden, wo neben gehobener Gastronomie — aus mittlerweile selbst angeschafften Häuschen — auch ein unterhaltsames Musikprogramm von der IWN angeboten wird. Vom 28. Dezember 1990, so sehen es die Planungen vor, bis zum Neujahrstag am 1. Januar 1991 soll auf der Insel ein vergnüglicher öffentlicher Treff in niveaivollem Rahmen stattfinden. Ein weiterer Grund mehr, den Jahreswechsel auf Norderney zu feiern...

Der neue Leitspruch der IWN „Flair am Meer“, der durch ein Preisausschreiben ermittelt wurde, verdeutlicht sichtbar das Ziel der neuen Werbegemeinschaft, daß eine kleine, aber attraktive Stadt mitten im Meer etwas Besonderes an Atmosphäre und Reizen für den Einkaufsbummel zu bieten hat. Zusammen mit dem nostalgisch gestalteten Aufkleber wurde der Leitspruch in kurzer Zeit zu einem geflügelten Wort der IWN-Norderney-Werbung.

Was ist bei der Inselwerbegemeinschaft Norderney 1991 los? Da gibt es zunächst mit dem Beginn der Osterferien einen „Frühlingszauber“ im Stadtgebiet. Auch die Kinder werden zu Ostern wieder überrascht. Zu Pfingsten mischt die IWN auch beim WAVE SLALOM CUP 1991 wieder mit. In den Sommerferien wird es neben einem Sommerfest auch eine „Strandolympiade“ für Kinder geben. Außerdem ist ein Konzert für Kinder geplant. Das Norderneyer Handwerk wird 1991 zum ersten Male einen „Tag der offenen Tür“ durchführen. Weitere Veranstaltungen, wie zum Beispiel das für Juli/August geplante Bäder-Tennisturnier, werden von der IWN gastronomisch begleitet. Zu Nikolaus werden wie schon 1990 wieder Kinderstiefel gefüllt. Auch das „Jahreswendfest“ der IWN findet wieder in den letzten Tagen des alten Jahres statt und 1991 vorher noch vieles mehr. Natürlich alles „ohne Gewähr“, weil Wind und Wetter vorbehalten bleiben müssen.

Haus Pauls

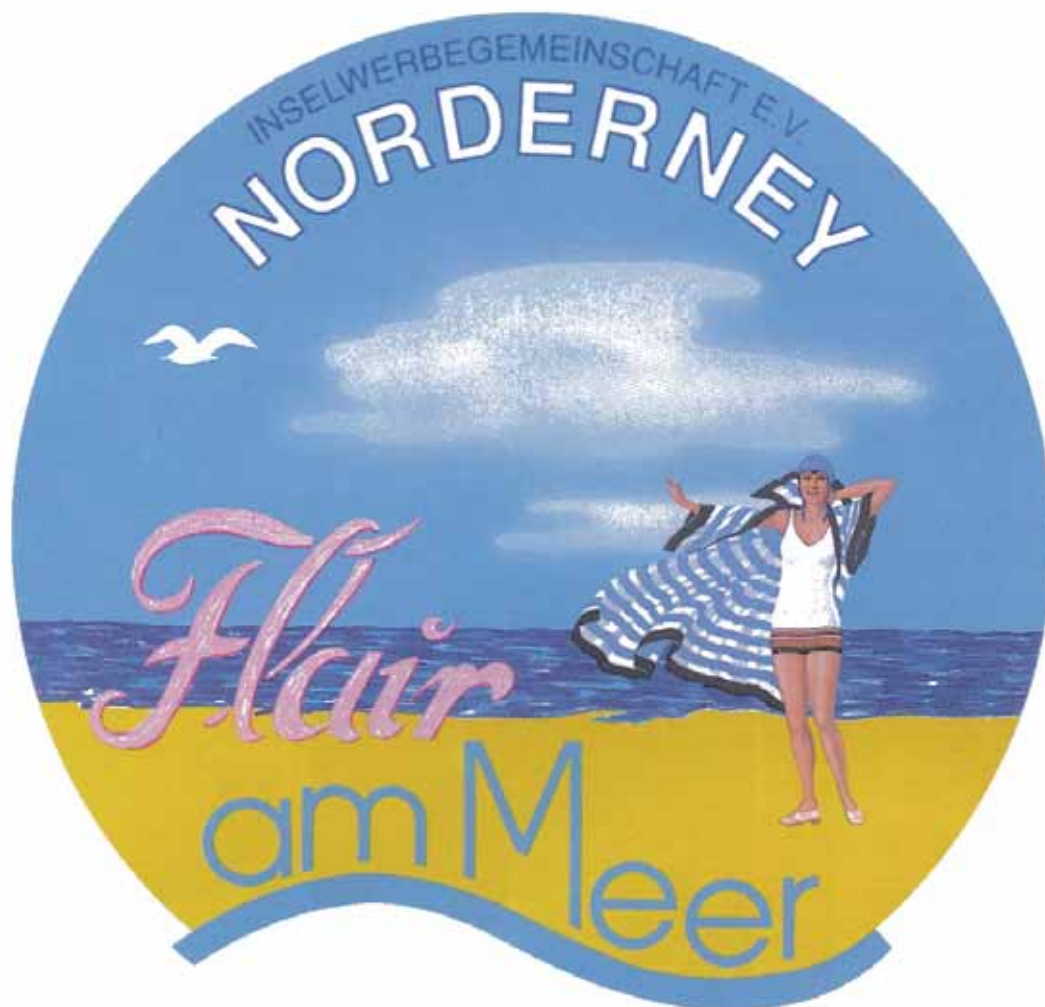
Elbestraße 19
Tel. 04932-3608

Die gemütliche, ruhige Frühstückspension am Dünenrand des Nordstrandes. Freundliche Doppel- und Einzelzimmer, z.T. mit Dusche und WC.

Allen Gästen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.
Ludwig und Ursula Pauls

IWN Inselwerbegemeinschaft NORDERNEY

wünscht allen Gästen eine schöne
Weihnachtszeit und ein glückliches Neues Jahr.



AG Reederei Norden-Frisia · Annes kleiner Laden · Anno 90 · Aparthotel Nordstrandperle · Apartementhäuser Wes-
sels · Augenoptik Claussen · Autohaus W. Bodenstab · Baugeschäft Eilt Wessels · Bäckerei Jacobs · Biomaris ·
Bistro-Börse · Blumen Boekhoff · Blumenhaus Namuth · Boutique du Nord · Buchdruckerei Otto Freund · Buch-
handlung Opitz · Buddelei · C & C-Großmarkt · Café-Dröst · Central-Café · Chocoladen · Confiserie Schleckermäul-
chen · Das Töpferhaus · Deutsche Bank · Die Truhe · Diskothek Riverboat · Drogerie Werner Hirsch · Eisenwaren
K. A. Solaro · Elektro-Hoffmann · Elektro-Onkes · Fischers Lüttje Eck · Frucht-Oase · Frucht-Wiards · Fußpflege
Monika Lenzian · Galerie am Meer · Getränke-Peters · Getränke-Rass · Getränke-Vollrath · Goldschmiede Holtmann
· H. Garrels Lud. Söhne · Hafenrestaurant · Handarbeiten Pauls · Harm's Herrenausstatter · Haus der Mode · Haus-
haltswaren A. Berghaus · Hausmeister-Service Norderney · Hotel-Restaurant Ennen · Ideen für Kinder · Insel-Foto
· Inselhotel König · Inselhotel Vier Jahreszeiten · Konditorei Casselius · Konsumgenossenschaft Norderney · Kreis-
und Stadtparkasse · Kunsthandlung Eggen · Kunsthandlung Mindermann · Kur-Café · La Tienda · Lübben aktuell
· Mady Nolte · Malerbetrieb Lothar Zilles · Many Man · Margareta-Moden · Maya-Moden · Medikos · Metallbau
H. W. de Boer · Milchbar am Meer · Mode für Sie · Möbelhaus Gröne · Mutter & Kind · Mützen Ludwig Medebach
· Oldenburgische Landesbank · Omnibus-Fischer · Parfümerie Abegg · Park-Hotel · PASCH Jeans- und Sportswear
· Paul F. Meyer Textilhaus · Pension Marbach · PS Freizeitmoden · Radio SWS Sturmwellensender · Raiffeisen-
Volksbank · Raumausstatter Fr. Buss · Raumausstatter S. Noormann · Restaurant Die Ente · Restaurant Lenz · Re-
staurant Alt-Bayern · Restaurant Alte Teestube · Restaurant Weiße Düne · Restaurant Le Pirate · Restaurant Meierei
· Restaurant Seehof · Rosemarie Meyer · Schlachterei D. Deckena · Schlachterei Ulf Extra · Schnieder-Souvenirs
· Schuh-Tick · Schuhhaus Onkes · Schuhhaus Salamander · Schwalbennest · Sporthaus Krüger · Stadtwerke GmbH
· Strandhotel Germania · Teddy-Foto · Textilhaus Henken · Tischlerei E. Stürenburg · Tischlerei Kluin · Tischlerei
Lengerhuis · Töpferwerkstatt · Ubbo Zeller · Veltins-Stübchen · von hand · Waffelbäckerei Koppe · Wäschehaus
Medebach · Zigarren-Niemeyer

Kurmittel-haus waterkant

für Ihre offene Badkur und nicht nur für
Hausgäste unseres Hotels (zu allen Kassen zugelassen)

Physikalische Therapie:

Massagen, Unterwassermassage im Meerwasser, Stangerbad im Meerwasser, Fangopackung, Bindegewebsmassage, Fußreflexzonenmassage, Bewegungstherapie trocken, Atemtherapie mit Massage, Heißluftbehandlung, Kohlensäurebad, Sauerstoffbad, Lymphdrainage Teilbehandlung, Lymphdrainage Ganzbehandlung, Kryotherapie, Nachruhe, Akupunktmassage.

Ortstypische Kurmittel:

(naturbelassenes Seewasser, nach Verordnung auch mit Zusätzen)

Meerwasser-Sprudelbad, Meerwasser-Vollbad, Meerwasser-Einzelinhalationen, Meerwasser-Nasendusche, Meerwasser-Rauminhalation, Meeresschlick-Packung, Bewegungstherapie im Meerwasser 32° C, Sandpackungen, Sandbäder.



Wir nehmen auch Kurvorbestellungen an, bitte rufen Sie uns an, oder fordern Sie unseren Vordruck an!
Sie können den Vordruck auch mit Ihrem Fax abrufen! Nummer: 04932/800403



Kurmittel-haus waterkant

Kaiserstraße 9 - 2982 Norderney

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer

04932/800400

gerne zur Verfügung.

Ihre Familie Niemeyer



Strandhotel garni § haus waterkant

WOHNEN UND KUREN UNTER EINEM DACH
2982 NORDSEEHEILBAD NORDERNEY - KAISERSTRASSE 9

(K)URLAUB im



haus aterkant

Das gemütliche Familienhotel garni direkt am Meer mit Seeblick

Seewasser-Hallenbad mit Wellenanlage (32° C) - Sauna - Solarium
Alle Zimmer mit Dusche und WC sowie Farbfernseher und Durchwahl-Telefon
Studios und Ferienwohnungen im Ferienhaus „waterkant“

Unsere Hausgäste werden nicht durch Clubs im Hause gestört!

KURMITTELHAUS im HOTEL WATERKANT
für Ihre offene Badekur (zu allen Kassen zugelassen) und nicht nur für Hausgäste

INKLUSIVPREISE 1991 pro Pers. und Tag

Hauptsaison	50,— bis 88,— DM
Vorsaison (1.10.-3.11. u. 16.3.-1.6.)	42,50 bis 74,80 DM
Wintersaison (4.11.-1.12. u. 10.2.-15.3.)	32,50 bis 57,20 DM

Wir empfehlen ganzjährig

unsere modernen **2-Bett-Studios** in unserem **Ferienhaus mit allem Komfort** in der Halemstraße an der Rückseite des Hauses Waterkant, dessen Einrichtungen Ihnen ebenfalls zur Verfügung stehen. **Wohnungspreis: 95,— - 110,— DM - 1.5.-14.6. + 15.9.-4.11 20% Ermäßigung.**

Vor- und Nachsaison 40% Ermäßigung.

Wir schicken Ihnen gerne unseren Hausprospekt. Preislistenabruf per Fax: 04932/403

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Haus Waterkant
Jürgen und Lore Niemeyer*

Vorwahl: 04932 - Hotel: 800100 - Reservierung: 777 - Fax: 800200



medikS

Parfümerie

Kosmetische
Behandlungen

Wochenkuren

Medizinische
Fußpflege

Sonnenstudio

Poststraße 2 - Tel. 3555
Haus der Sparkasse

CHANEL
MONTEIL PARIS

TRUSSARDI
parfums

paco rabanne
PARIS

benetton

GUERLAIN
PARIS

NINA RICCI
PARIS

GERTRAUD GRUBER
KOSMETIK

La mer



Villa Erika

am Kurplatz - Tel. 04932-3061

Ein zweites Zuhause für Kur und Urlaub finden Sie in unserem gemütlichen und gepflegten HOTEL GARNI im Kurzentrum. Durch die bevorzugte Lage neben dem Kongreßzentrum, den Kureinrichtungen und dem Erlebnisbad, besonders empfehlenswert für Kur- und Tagungsgäste.

Vom 1. März bis zum 31. Oktober:
Komfortable Zimmer - teils mit Balkon
und Blick auf die Kuranlagen.

Unsere neu eingerichteten APPARTEMENTS
— ein- und mehrräumig, für 2-5 Personen —
stehen ganzjährig zur Verfügung.

Allen Gästen unseres Hauses wünschen wir ein harmonisches Weihnachtsfest verbunden mit dem Wunsch auf ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr!

Alexander Weisbrodt und Mitarbeiterinnen



Moderne Apartments

Strand- und Citynähe

APARTMENTHAUS

REINCKE

2982 Norderney, Bismarckstr. 5
Tel. 04932/3051-52

Geschäftsleitung in Bad Oeynhausen
Tel. 05731/20077-78

In unmittelbarer Nähe des Strandes liegt unser 1989 eingerichtetes Haus mit 12 Apartments und 2 Studio-Wohnungen. Zur Grundausstattung aller Apartments gehören Pantry-Küche, Bad mit Dusche und WC, Farbfernseher (Kabel), Telefon. Sauna und Solarium vorhanden. Bitte Hausprospekt und Angebot anfordern.

Allen Gästen unseres Hauses wünschen wir ein gesundes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 1991.

Familie Reincke und Mitarbeiter

Norderneys tideunabhängige Verkehrsanbindung bleibt

Freihaltung des Fahrwassers Sache des Bundes — Für Baggerung jährlich 300.000,— DM

Als die Jantjemöh-Plate ab 1982 anfang, sich vor die Norddeicher Leitdamm-Einfahrt zu schieben, begann sie auch, den Lebensnerv von Norderney an seiner empfindlichsten Stelle zu treffen: die bis dahin tideunabhängige Verkehrsanbindung der Insel zum Festland zu stören. Durch die zunehmende Versandung des Fahrwassers etwa einen Kilometer nördlich der Einfahrt heute nordöstlich durch die von West nach Ost verlagernde Plate, kam es seither immer wieder zu Behinderungen des fahrplanmäßigen Schiffsverkehrs mit all ihren unliebsamen und negativen Folgen für die Betroffenen. Die Störungen riefen den Unwillen sowohl bei den Inselgästen als auch bei der einheimischen Bevölkerung hervor.

Hinzu kam, daß die Tideunabhängigkeit Norderneys in Frage gestellt wurde und verloren zu gehen schien, weil der Bundes-Wasserstraßenverwaltung als zuständige und verantwortliche Behörde für die Offenhaltung des Fahrwassers die Hände für eine Baggerung gesetzlich gebunden waren. Der Wirtschaftsfaktor der für die Maßnahmen vorgeschriebenen und erstellten Kosten/Nutzungs-Analyse ließ eine Baggerung nicht zu.

Selbsthilfe

Darauf griffen AG Reederei Norden-Frisia und die Stadt Norderney 1985 zur Selbsthilfe und führten eine Baggerung auf eigene Kosten durch. Gleichzeitig wurde ein Prozeß gegen das Bundesverkehrsministerium in Gang gesetzt, mit dem der Bund zur Wahrung seiner öffentlichen Aufgabe in die Pflicht genommen werden sollte. Denn das Busetieffahrwasser ist als Bundeswasserstraße ausgewiesen.



Kapitän Theodor Itzenga (links außen) erläuterte als Reederei-Beauftragter der Baggeraufsicht „vor Ort“ den Teilnehmern der Verhandlungsrunde den kritischen Versandungsabschnitt der Fahrrinne, der wegen der Baggerungsproblematik zu einem Dauerbrenner zwischen Schifffahrt und Behörden geworden war. Durch die gütliche Einigung, die in einer freundlichen Atmosphäre stattgefunden hat, ist seit Ende September 1990 die Tidefreiheit Norderneys endgültig garantiert. Sie ist aber auch dem Planco-Gutachten zu verdanken, das den Bund jetzt in die Lage versetzt, zu handeln und finanziell zu helfen. Hier weiter von links nach rechts an Bord des Fahrgastschiffes „FRISIA X“: Stadtdirektor Karl Welbers (Norderney), Bauoberrat Heinz-Dietrich Nordhaus (Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nordwest), MdB Wilfried Bohlsen (Mitglied des Verkehrsausschusses), Reedereidirektor Dr. Carl Ulfert Stegmann, Ministerialdirigent Walter Bergmeier (Bundesverkehrsministerium, Derzernat Wasserstraßen), Präsident Friedrich Koehn (Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nordwest), Prokurist Hans-Lothar Graw (AG Reederei Norden-Frisia Norderney) und Handlungsbevollmächtigter Heiko Knieper (AG Reederei Norden-Frisia Norddeich).

Das von FRISIA-Flugleiter Tjado Ihmels im Juli 1990 aufgenommene Luftbild verdeutlicht den weiten Bogen, den heute die Schiffe vor der Norddeicher Leitdamm-Einfahrt durch die Verlagerung der Jantjemöh-Plate nehmen müssen



Da der Klageweg zur Klärung der Baggerungsfrage Jahre gedauert hätte und das Gebot der Stunde Handeln war, kam es 1986 zu dem Kompromiß, daß die Bundes-Wasserstraßenverwaltung zu den Baggerungskosten einen jährlichen Festbetrag von 150.000,— DM beisteuerte. Der darüberhinausgehende Finanzbedarf ging zu Lasten der AG Reederei Norden-Frisia.

1990er Baggerungskosten betragen schon 520.000,— DM

Diese Situation änderte sich wiederum schlagartig, als im Februar 1990 acht schwere Sturmfluten nicht nur

Schäden an den Inselfschutzwerten und Deichen anrichteten, sondern auch die Fahrinne vor der Norddeicher Leitdamm-Einfahrt noch stärker als bisher versandeten. So beliefen sich die Baggerungskosten bereits auf 500.000,— DM. Nicht nur die Sandmengen sind durch die jüngste Entwicklung der Platenwanderung größer geworden, sondern auch die Kosten für die Beseitigung. Mit dieser Rückschau leitete Reedereidirektor Dr. Carl Ulfert Stegmann von A.G. Reederei Norden-Frisia eine Gesprächsrunde ein, die Ende September 1990 in Norddeich an Bord des Fahrgastschiffes „FRISIA X“ stattfand und bei der das Ergebnis von Verhandlungen erläutert wurde, die der Insel Norderney das Damoklesschwert, seine Tideunabhängigkeit zu verlieren, genommen haben.

Die Verhandlungsrunde kam auf eine gemeinsame politische Initiative von Kanzleramtsminister Rudolf Seiters und des ostfriesischen Bundestagsabgeordneten Wilfried Bohlsen zustande, die bis zum April 1990 zurückgeht. Bei ihrem damaligen Norderney-Besuch hatte Dr. Stegmann die Gelegenheit, beiden Bundespolitikern die Problematik und die noch bedrohlicher gewordene Fahrwasserversandung mit all ihren negativen Auswirkungen auf die hiesige Wirtschaftsregion in Wort und Bild vor Augen zu führen.

Jetzt wurde von der Verhandlungsrunde, an der Ministerialdirigent Walter Bergmeier, zuständiger Dezernent für die Wasserstraßen im Bundesverkehrsministerium Präsident Friedrich Koehn und Bauoberrat Heinz-Dietrich Nordhaus von der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nordwest in Aurich, Dr.

Carl Ulfert Stegmann, Handlungsbevollmächtigter Heiko Knieper (Norddeich) und Prokurist Hans-Lothar Graw (Norderney) sowie Kapitän Theodor Itzenga als Beauftragter der Baggerüberwachung von der AG Reederei Norden-Frisia und Stadtdirektor Karl Welbers von der Stadt Norderney teilnahmen, ein einvernehmliches Ergebnis erzielt, das nun auf Dauer Norderney tideunabhängige Verkehrsanbindung zum Festland sichert.

„Wir können mit dem Ergebnis leben“

Der Bund leistet jetzt für die Offenhaltung des Fahrwassers einen Finanzbeitrag von 300.000,— DM pro Jahr. Außerdem ist nach den Worten von Dr. Stegmann die Freihaltung des Fahrwassers zwischen Norddeich und Norderney als Sache des Bundes anerkannt worden. Weiter enthält der Vertrag eine Anpassungsregelung, d.h., bei Änderung der Grunddaten und Randbedingungen wird neu verhandelt. Wörtlich sagte der Reedereivorstand dazu: „Die geschlossenen Vereinbarungen sind sehr gut. Wir können mit diesem Ergebnis leben.“ Dennoch ist die Reederei, die weiterhin finanziell gefordert sein wird und wie zu hören war, der Auffassung, daß Wegekosten eine öffentliche Aufgabe des Bundes in seiner Daseinsvorsorge sind. Dazu gehören auch die Wasserstraßen.

An Haushaltsrecht muß sich gehalten werden

Voraussetzung für diesen Vertragsabschluß war nach den Erläuterungen von Ministerialdirigent Bergmeier ein neu erstelltes Gutachten, das mit seinem Wirtschaftlichkeitsnachweis die

Zahlung des Finanzbetrages öffentlich vertreten läßt. Auch wenn die Unterhaltung eine Aufgabe des Bundes sei, „ist die Bundes-Wasserstraßenverwaltung gesetzlich gebunden, für die Bewilligung von Finanzmitteln mit einer Kosten/Nutzungsanalyse den Nachweis der Wirtschaftlichkeit zu erbringen.“ MdB Wilfried Bohlsen betonte dazu aus der Sicht des Verkehrspolitikers: „An Haushaltsrecht muß sich gehalten werden.“ So gesehen sei ein gutes Ergebnis für die Bewahrung des tidefreien Schiffsverkehrs zwischen Norddeich und Norderney erzielt worden.

Eines Tages Baggerdurchstich zur Einfahrt?

Die getroffenen Vereinbarungen lassen auch zu, wie bei der Gesprächsrunde deutlich wurde, daß eines Tages auch eine größere Baggerungslösung mit einem direkten Durchstich der Plate zur Leitdamm-Einfahrt verwirklicht werden könnte. Ein solches Vorhaben ist dann wirtschaftlicher, wenn durch eine weitere östliche Verlagerung der Fahrinne die Baggerarbeiten größere Dimensionen annehmen sollten als ein Durchstich mit direktem Einfahrtzugang kosten würde. Ferner war zu hören, daß sich eine Abtragung des Leitdammkörpers auf seiner westlichen Seite als flankierende Maßnahme zur Offenhaltung des Fahrwassers positiv ausgewirkt hat. Präsident Koehn von der Wasser- und Schifffahrtsdirektion: „Die Sogwirkung ist da.“

Die Baggerarbeiten werden künftig von der AG Reederei Norden-Frisia ausgeschrieben und überwacht wobei die zuständigen Behörden des Bundes Amtshilfe leisten.

Norderney auf Ätherwellen

Sendungen erweckten Erinnerungen und knüpften Verbindungen

Noch vermehrt als in der Vorjahre brachten 1990 Rundfunk- und Fernsehveranstaltungen Sendungen und Beiträge von und über Norderney. Ob es nun der Bremer Container, die ZDF „Tele-Illustrierte“ und das „Mosaik“ oder NDR-Radio Niedersachsen, das 3-SAT-Reisemagazin „Tips und Trends“, die 50. TV-Sendung „Talk op Platt“ vom Norddeutschen Rundfunk und neuerdings auch das Reisequiz und der Kulturkanal des Ostberliner Deutschlandsenders war, der von 1971 bis Anfang 1990 in „Stimme der DDR“ umbenannt war, alle Sendungen, die in ihrer Mehrzahl live und auch als Aufzeichnungen über den Äther gingen, fanden in Deutschland und über die Grenzen hinaus Beachtung, ja, sie erweckten zum Teil Erinnerungen und knüpften sogar Verbindungen.

Hier ist als Beispiel die Fernsehsendung „Talk op Platt“ zu nennen, wodurch sich der Norderneyer Segelmachermeister Johann Visser und der Sattlermeister Herbert Jahn aus Crossen bei Chemnitz nach 49 Jahren wiederfanden. Beide Handwerker waren im letzten Kriege zur Luftwaffe eingezogen und in ihrem Berufe 1940 und 1941 auf einem Flugplatz bei Brest eingesetzt, wo sie sich kennenlernten, aber sich ihre Wege auch wieder trennten, ohne jemals wieder Kontakt gehabt zu haben. Sattlermeister Jahn sah an seinem Heimatort die direkt aus dem Norderneyer Kurhaus übertragene Fernsehsendung. Als er den Namen Visser las und hörte, erinnerte er sich an Segelmachermeister Visser, der damals sein Vorgesetzter war. Er schrieb einen Brief nach Norderney, mit dem die Weichen für ein



erstes Wiedersehen gestellt wurden, das im Sommer auf der Insel stattfand.

Insel-Quiz bekam über 3.500 Zuschriften

Besonders viele Erinnerungen bei früheren Norderney-Gästen rief die Ostberliner Journalistin Britta Christov mit ihren Kulturbeiträgen und ihrem Reisequiz über die Insel im Deutschlandsender wach. Auf das Norderney-Quiz bekam die Moderatorin mehr als 3.500 Zuschriften. So schrieb beispielsweise Ursula H. aus Hohenleipisch an den Deutschlandsender in Berlin: „Norderney! Welch ein Zauberwort, Zauberwort - auch heute noch für mich, obwohl es schon über 60 Jahre her ist, daß ich dort war. Ich erinnere mich, daß Norderney auch damals schon ein schöner Ort war, eine Insel, die heute ja wohl eine der schönsten ostfriesischen Inseln ist.“

Heilung der Kur auf Norderney zu verdanken

Ursula W. aus Dresden berichtet dem Deutschlandsender über eine Reise nach Norderney, die sie im Frühjahr 1957 unternahm und mit der sie aus einer Dresdner Klinik ihren zweijährigen Sohn, der an einer schweren asthmatischen Bronchitis erkrankt war, zur weiteren Behandlung in das Kinderkrankenhaus Seehospiz „Kaiserin Friedrich“ überführte. Der mehrwöchige Kuraufenthalt und die Nordseeluft brachten ihrem Jungen Linderung und Heilung von seiner Atemwegserkrankung. „Mit Erreichen der Pubertät“, schreibt Frau Ursula W., „hat mein Sohn die asthmatische Bronchitis verloren. Seine Heilung haben wir vor allem auch der zweimaligen Kur auf Norderney zu verdanken. Durch die Schließung der Grenze war es leider nicht mehr möglich, daß der Junge im Seehospiz auf Norderney die ihm dort angebotenen weiteren Kuren wahrnehmen konnte. Inzwischen ist er zu einem stattlichen Mann geworden. Den Heuschnupfen, der ein Überbleibsel seiner Kindheitser-

krankung zu sein scheint, weiß mein Sohn selbst wirksam zu behandeln. Er ist als Kinderarzt tätig und erfüllte sich damit einen Wunsch, den er bereits als Zwölfjähriger äußerte: „Ich möchte einmal Arzt werden und kranken Kindern helfen!“ Jetzt kann er es, denn sein Wissen und Können widmet er an der Dresdner Kinderklinik den an Asthma erkrankten Kindern.“

„Noch einmal die herrliche salzige Luft auf Norderney genießen“

„Im Jahre 1937 war ich auf der Insel Norderney“, erinnert sich Charlotte St. aus Cottbus in ihrem Brief an den Deutschlandsender, „Habe damals dort herrliche Stunden, d.h. 3 Wochen Urlaub verlebt. Habe inmitten des Ortes gewohnt. Von dem Sohn des Hausbesitzers bekam ich meinen ersten Heiratsantrag. Es wurde aber nichts daraus, weil es doch viel schöner war, mit den vielen netten Matrosen die Tanzabende zu verbringen. Nicht übelnehmen, es war halt so. Heute bin ich 75 Jahre alt und noch verheiratet. Mein sehnlichster Wunsch ist, noch einmal die herrliche salzige Luft auf der Insel Norderney zu genießen.“

Erinnerung von damals wieder Wirklichkeit werden zu lassen

„Jeder Tag war ein Erlebnis besonderer Art“, berichtet Kurt Sch. aus Radebeul bei Dresden, der als 10jähriger Junge vor 53 Jahren seine Ferien „auf dieser wunderbaren Insel verbrachte.“ Und bis jetzt (63 Jahre) denke ich so oft an diesen Urlaub, beeindruckt vom Meer, Strand und an den Ausflug zum Leuchtturm mit seinen vielen Stufen. Ob der Leuchtturm wohl noch so ist wie in meiner kindlichen Erinnerung? Nie habe ich ihn wiedergesehen. Jetzt besteht vielleicht die Möglichkeit, auch für mich die Erinnerung von damals wieder Wirklichkeit werden zu lassen und die Insel wieder zu besuchen. Das ist mein sehnlichster Wunsch.“

Als Norderney-Urlaubsbeweis sogar zwei Fotos

Die Erinnerungsschreiben, die der Ostberliner Deutschlandsender auf sein Norderney-Quiz bekam, ließen sich noch seitenweise fortsetzen und würden den Rahmen der BADEKURIER-Sonderausgabe sprengen. Darum soll als letztes Beispiel der Brief von Hertha O. aus Berlin-Hohenschönhausen gebracht werden, weil sie für die Richtigkeit ihrer Zeilen als Beweis sogar zwei Fotos



beifügte. Die Hörerin des Deutschlandsenders schreibt u.a.: „Hellwach wurde ich heute, als ich plötzlich den Namen „Norderney“ vernahm. Mit dieser schönen Insel verbinden mich immer noch die herrlichsten Erinnerungen an zwei Urlaube in den Jahren 1953 und 1954, die mir meine Verwandten aus Essen ermöglichten. (...) Mit meinen Erinnerungen an Norderney habe ich auch meine Schüler in der Schule erfreut, als ich einmal in der 6. Klasse Geographie unterrichtet habe. Mein größter Wunsch war und ist es, einmal noch nach Norderney. Da wir ja nun die Möglichkeit haben, zu reisen, wird vielleicht auch dieser Wunsch in Erfüllung gehen. Heute bin ich 51 Jahre alt und seit 28 Jahren Lehrerin. Jedenfalls möchte ich alle Norderneyer recht herzlich grüßen. Die Sprache habe ich nie richtig verstanden und habe bestimmt oft an der falschen Stelle „ja“ gesagt.“

Die gepflegten Komfort-Ferienwohnungen für Urlaub und Erholung zu jeder Jahreszeit (1-6 Pers.)

Allen unseren Gästen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr in unseren Häusern

Ferienhaus

Tiemann



Ferienhaus

Meeresblick

Damenpfad 11 - Ecke Strandstraße

Damenpfad 24 - Ecke J-Berghaus-Str.

HERBERT und GOTHILD TIEMANN

Märkische Straße 17 - Telefon (02304) 16980 - 5840 Schwerte (Ruhr) 1

missoni
aida barni
iceberg
zegna
versace
closed
belfe
kern
gimo's
ruffo
nanni



head sports wear

hartmut riedemann - friedrichstr. 24 - 2982 norderney - tel. 04932/1616

100 Jahre Familien-Tennistradition gingen zu Ende

Drei Generationen stand der Name Eberhardt für den Tennissport auf Norderney

Nach 25jähriger aktiver und erfolgreicher Tätigkeit schied der Norderneyer Tennislehrer Gerhard Eberhardt am 30. Juni 1990 als Pächter der staatsbadeeigenen Tennisanlage an der Georgshöhe aus. Pächternachfolger wurde Karl-Hans Sigges vom Strandhotel und Tenniscenter Georgshöhe. Die Verabschiedung von Tennislehrer Eberhardt und die Übergabe der Sportanlage fand im Kreise langjähriger Gäste im kleinen Clubhaus statt.

Seit über 100 Jahren ist „Tennis“ auf der Insel eng mit dem Namen Eberhardt verbunden. Die Insel Norderney unterhielt in Deutschland eine der ersten Tennisanlagen an der Kaiserstraße. Daneben gab es zwei Privatplätze am Hotel „Bremer Häuser“ und im Argonner-Wäldchen. Sie hatten natürlich mit den heutigen Tennisplätzen nur wenig Ähnlichkeit. Man schrieb schließlich erst das Jahr 1890. Der Untergrund war ein Gemisch aus Lehm, Schlick aus dem Watt und Muschelschrot, das mit einer Steinwalze festgewalzt wurde. Nachdem man festgestellt hatte, daß die mit Gips geweißten Linien schnell verwischten, wurden sie durch weiße Holzplatten ersetzt. Die Netzpfähle wurden in verschiedenen Farben gestrichen, und die Farbe bezeichnete gleichzeitig den Platz.

Um die Jahrhundertwende war es nur eine kleine privilegierte Gruppe, die in langen Kleidern, weißen Leinenhosen und Hüten dem weißen Sport huldigte. Zu dieser Zeit war es Großvater Georg Eberhardt, der diese Plätze verwaltete und die Liebe zum Tennis an seinen Sohn Georg weitergab.

Adel und Industrie nutzten damals die Möglichkeit, den Tennissport auf der Insel auszuüben. So war es nicht verwunderlich, daß der damals bekannteste deutsche Tennisspieler Gottfried von Cramm bei Großvater und Vater Eberhardt trainierte und über Jahre ständiger Gast auf der Insel war.



Die Abschiedsrunde: Ehepaar Möller, Ehepaar Eberhardt, Familie Pesch, Herr Dörfler und Frau Sigrid Bodenstab.

Die Tennisplätze blieben bis 1960 an der Kaiserstraße und wurden dann zur Knyphausenstraße bei der Georgshöhe verlegt. 1965 übernahm Gerhard Eberhardt, der 1951 sein Tennislehrerexamen abgelegt hatte, nach Absolvierung eines Praktikums auf Wangerooge, in dritter Familiengeneration die Aufgaben seines Vaters.

Seit vielen Jahren ist Tennis zum Volkssport geworden und viele Urlauber machten bei Gerhard Eberhardt die ersten Gehversuche bzw. verbesserten ihr Können.

Zwei Ereignisse seiner 25jährigen Tätigkeit machten ihn besonders stolz: Im Juli 1988, die Inselzeitung berichtete darüber, legte der 70jährige Tennissportler Dietrichs aus Marl das goldene Leistungsabzeichen im Tennis bei ihm ab, und noch wenige Tage vor dem Ausscheiden konnte er dem geistig behinderten jungen Mann Dirk Pesch aus Mönchengladbach das Silberne Tenniszeichen überreicht. Solche Leistungen sind nur durch besonderes Einfühlungsvermögen, große pädagogische Fähigkeiten und ein hohes Maß an beruflichem Können zu vermitteln.

Im Namen vieler Gast-Tennisspieler auf Norderney dankte die Abschiedsrunde für seine Tennisförderung Gerhard Eberhardt und wünschte ihm für die Zukunft Gesundheit, Glück und Zufriedenheit



Die offizielle Übergabe der Sportanlage, hier die Überreichung des Schlüssels an den Tennislehrer der Tennisschule des Sporthotels „Georgshöhe“, Norbert Krömer (rechts), durch Tennislehrer Georg Eberhardt (links).



**COSMETIQUE
EXCLUSIVE**

**Herrenpfad 17
Telefon 04932/2020**

Modern eingerichtete Komfort-Appartements für 2-4 Personen, Kabel-TV, Sonnenbank.

In der Vor- und Nachsaison Angebote über „Schönheitswochen“.

*Allen Gästen, Freunden und Bekannten
wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr.
Wolfgang und Elke Lieberum*

Norderney vor sechzig Jahren

Wie ich die Insel kennenlernte - Eine Kindheitserinnerung von Eduard Colman, Velbert-Langenberg

Wenn man als Kind - noch nicht ganz sechs Jahre alt - an einem wunderschönen, sonnigen Augusttag vom „Onkel Doktor“ zunächst mit sehr besorgtem Blick betrachtet und anschließend in's Bett gesteckt wird, dann mag man plötzlich den lieben „Onkel Doktor“ gar nicht mehr so gut leiden.

Mir passierte das im August 1930. Draußen spielten meine Freunde mit meinem Bruder um's Haus, ich hätte so gern mitgemacht, aber daran war nicht zu denken.

Aber dann gewann der „Onkel Doktor“ ganz rasch alle meine Sympathien zurück. Er erklärte nämlich eines schönen Tages meinen Eltern: „Das Kind muß sich jetzt erholen, es braucht dringend Luftveränderung. Sie sollten mit ihm ein paar Wochen verreisen.“

Das brauchte man meinem Vater nun wirklich nicht zweimal zu sagen. Verreisen und Luftveränderung waren für ihn ein und derselbe Begriff: Norderney. Genau wie vor ihm sein Vater und sein Großvater fuhr er nämlich immer wieder gern dorthin.

Prospektmaterial wurde besorgt, Pläne wurden geschmiedet. Ein Angebot gefiel meinen Eltern besonders: Das Haus Ihnken im Damenpfad bot etwas an, was man heute als „Ferienwohnung“ bezeichnen würde: Veranda, Wohnzimmer, Elternschlafzimmer, Kinderschlafzimmer, separate Küche. Vater schrieb an die Inhaberin, Frau Johanna Lausatz. Die Wohnung war frei. Zusätzlich konnten wir noch zwei Einzelzimmer bekommen. Ein Brief besiegelte den „Beherbergungsvertrag“ mit Haus Ihnken.

Am 31.08.1930 ging die Reise los. Die ganze Familie fuhr mit: die Eltern, wir zwei Kinder, die Großmutter und die Hausgehilfin Johanna.

Der Verfasser in jungen Jahren auf der früheren „Bootji-Brügg“



Für meinen Bruder und mich war schon die lange und interessante Eisenbahnfahrt mit Lokomotivwechseln in Hamm, Rheine und dem damaligen Emden Hauptbahnhof ein Erlebnis. Emden-Hbf war der erste Sackbahnhof, den wir Kinder kennen lernten.

Richtig schön und interessant wurde es aber, als wir in Norddeich-Mole auf „Frisia IX“ umstiegen und gemächlich zur Ferieninsel hinüberfuhren. „Frisia IX“ war noch ein richtiger Raddampfer, und Vater erzählte uns, daß das Schiff zu seiner Kinderzeit „Norderney“ geheißen habe, und er schon als Junge oft damit gefahren sei.

Später entdeckten wir vom Strand aus, daß die „Frisia IX“ durch das „Legde-Fahrwasser“ auf direktem Wege nach Norddeich fahren konnte, während die Dampfer „Frisia I“ und „Frisia III“ den weiten Umweg durch das „Buse-Tief“ machen mußten und so dicht am Weststrand vorbeifuhren.

Für uns Kinder waren die vielen Pferdebusse am Norderneyer Hafen wieder etwas ganz Neues und daher natürlich sehr interessant. Mit Omnibus 33 fuhren wir direkt bis zum Haus Ihnken. Dort wurden wir auf das netteste von Herrn und Frau Lausatz begrüßt. Wir bekamen unsere Zimmer gezeigt, sie waren sehr gemütlich und gefielen meinen Eltern gut. Wir räumten unsere Koffer aus und „richteten uns häuslich ein“.

Vier herrliche Norderney-Ferienwochen

Am nächsten Morgen durften mein Bruder und ich Vater zur Kurverwaltung begleiten. Er kaufte Kurkarten und ließ sich die Fremdenliste geben. Dann bummelten wir weiter zum Weststrand und ließen nördlich von der Buhne „E“ zwei Strandzelte aufstellen. Natürlich mußten dann gleich auch Schaufeln, eine Bambus-Stange als Fahnenmast und eine Norderneyer Fahne mit vielen bunten Wimpeln gekauft werden. Wir begannen mit dem Burgenbau um unsere beiden Strandzelte herum, stellten den „Fahnenmast“ auf und hißten unsere Flagge. Mutter, Großmutter und Johanna hatten inzwischen für unseren „Haushalt“ eingekauft und sich in der Küche für die nächsten Wochen eingerichtet. Schließlich waren Strandburg und Haushalt für viele herrliche Norderney-Ferienwochen wohl gerüstet.

Natürlich mußte auch Strandkleidung gekauft werden. Ich entsinne mich noch gut daran, wie wir im Modehaus Peters am Rathaus unsere ersten marineblauen Trainingsanzüge und in der Strandstraße unsere ersten weißen Leinenschuhe gekauft bekamen.

An einem der nächsten Tage ging Vater mit uns beiden Jungen vom Strandkorb aus zur „Bootji-Brügg“ hinüber. Das war ein Steg für die Norderneyer Fischerboote an der Buhne, die in Verlängerung der Strandstraße liegt. Vater hielt nach Segelschiff „Möwe 11“ Ausschau. Mit dem Skip-



per, Herrn Salverius (r.), und seinem Steuermann, Herrn Raß (l.), verband Vater eine langjährige Freundschaft. Das Schiff war da, die beiden Norderneyer Fischer begrüßten Vater auf das Herzlichste. Gleich wurde verabredet, daß wir „mal wieder“ mit zum Fischfang fahren würden.

Das haben wir auch etliche Male gemacht. Die Eltern brachten den beiden Fischern immer eine Flasche Doornkaat und jedem ein Päckchen Kautabak mit. Für uns Kinder war das Segeln mit dem Fischerboot und der Fischfang ungemein spannend und etwas, das wir gar nicht oft genug tun konnten. Die Eltern luden zum Dank die Fischer Salverius und Rass zu Ausflugsfahrten mit der Pferdekutische zum Leuchtturm ein. Sie mußten allerdings auf Vaters Bitte hin in Norderneyer Tracht kommen. Das taten sie auch und wurden entsprechend von uns Kindern bestaunt. Mitfahren durften wir Kinder da nicht.

Zum Leuchtturm sind wir mit den Eltern dann aber doch gefahren. Dazu gab es zwei uralte Busse (wahrscheinlich damals die einzigen Kraftfahrzeuge auf ganz Norderney), die schon sicher mal bessere Zeiten gesehen hatten. Die rumpelten und pumpelten gemächlich auf der schmalen Straße durch das weite Dünengelände zum Leuchtturm. Den haben wir erklettert. Nicht nur die 253 Stufen bis zur Aussichtsplattform, nein, wir durften auch die geheiligten „Fressnellischen Linsen“ bestaunen, die das Lichtsignal weit auf die See hinaustragen. Wobei der Leuchtturmwärter sehr genau darauf achtete, daß wir auch nichts anfaßten...

Granat (Krabben)

Leider weiß ich überhaupt nicht mehr, ob jemals Fische, die von „Möwe 11“ gefangen worden waren, auf direktem Wege in unserer Pfanne gelandet sind. Dagegen ist ganz sicher, daß wir gern und oft Krabben aßen. Die kauften wir am Handwagen auf der Straße. Man konnte schon lange vorher hören, wenn der Krabbenverkäufer mit seiner Karre in den Damenpfad kam. Seinen Ruf: „Granaaaaat“ habe ich noch heute in den Ohren...

Der Krabbenverkäufer sprach eigentlich nur Platt. Das taten übrigens damals auch alle Norderneyer Kinder beim Spielen. Natürlich konnten mein Bruder und ich das überhaupt nicht verstehen.

Vater trank gern morgens und nachmittags irgendwo Kaffee. Da gab es in Norderney viele Möglichkeiten. Besonders oft waren wir auf der Marienhöhe. Mir imponierten da die Kellner. Sie hatten tagsüber blütenweiße Kellnerjacken an, abends aber trugen sie schmucke Kellner-Fräcke und sahen dann sehr würdig aus.

Auf der Marienhöhe gab es eine leckere Apfeltorte, die Mutter sehr gern aß. Immer wieder hat sie versucht, Herrn Radtke, der sein Gebäck in eigener Konditorei selbst herstellte, das Rezept zu entlocken. Damals war da nichts zu machen. Erst viele Jahre später kam Herr Radtke dann noch einmal an unseren Tisch und brachte Mutter - auf einem blitzblanken Tablett - das so sehr begehrte Rezept.

Gelegentlich besuchten wir auch die Viktoriahalle. Die lag am Fuße der Marienhöhe. Sie wurde in späteren Jahren durch einen Sturm sehr schwer beschädigt. Schließlich mußte man, ich glaube es war 1938, die Pläne, sie wieder herzurichten, fallen lassen.

Auch in die Giftbude ging Vater mit uns Jungen hin und wieder. Die Giftbude lag damals am Fuße der Georgshöhe, ganz in der Nähe des Haupt-Badestrandes.

Der Haupt-Badestrand war damals zwischen Kaiserwiese und Januskopf. Vor dem „Haus Daheim“ (Heute: „Hotel an der Georgshöhe“) und vor der Georgshöhe lag das große Licht- und Luftbad, ein imponierender Holzbau. Zum Januskopf hin schlossen



Das einstige Café Lehmkuhl, wo heute Norderneys Erlebnis- und Freizeitbad „DIE WELLE“ steht, rechts das Bazargebäude.

sich zwei weitere Badehäuser an, die durch eine Toilette voneinander getrennt waren. Unterhalb der Promenade standen viele Badekarren und Strandkörbe auf dem recht breiten Strand. Am Januskopf war dann aber Schluß.

Auf der Strandpromenade begegneten wir gelegentlich Herrn Lausatz. Der war Aufseher im Dienste der Kurverwaltung und trug - wie auch seine Kollegen - eine grüne Uniform mit einem „Hirschfänger“ an der Seite. Mich erinnerte das irgendwie an Förster, beeindruckte mich aber natürlich ungemein. Zu uns war er immer sehr nett, ansonsten wachte er aber wohl mit recht strengem Blick darüber, daß alles am Strand, auf der Promenade und in den Kuranlagen seine Richtigkeit und Ordnung hatte.

Ein längerer Spaziergang war es immer, wenn wir zum Café Cornelius gingen. Damals hörte das Strand- und Badeleben wie gesagt am Januskopf auf. Aber gleich rechts davon waren herrliche Dünen, in denen mein Bruder und ich so gern spielten, während die Eltern im Café saßen und sich meist stundenlang mit Herrn Cornelius unterhielten. 1930 waren Gäste in dessen Strandcafé recht rar, denn das Café Cornelius lag ja „so arg weit weg“ mitten in den Dünen.

Im Ort waren wir gelegentlich Gäste im Café Lehmkuhl am Kurplatz. Von dort aus konnte man so schön das Kurkonzert auf dem Kurplatz hören. Auch in Café Fröhle an der Post waren wir recht oft. Mich beeindruckte es damals sehr, daß Herr Fröhle jedes-

mal an unseren Tisch kam, um meine Eltern freundlich zu begrüßen.

Kaffee und Kuchen gab es auch auf der Kurhaus-Terrasse und im Kurgarten. Da war sogar eine Tanzfläche zwischen den Bäumen. Wie haben allerdings merkwürdigerweise dort nie miteinander Kaffee getrunken.

Meine Eltern ließen uns Kinder gelegentlich auch mal mit unserer Großmutter und mit Johanna allein in Norderney. Einmal fuhren sie mit dem sehr betagten Dampfer „Rheinland“ nach Helgoland, wo gerade Verwandte Ferien machten. Wir durften bis zum Norderneyer Hafen mitfahren. Der Dampfer hatte seinen eigenen Anleger und sah recht furchterregend aus.

Noch echte Dampfschiffe

Natürlich besahen wir uns von Zeit zu Zeit auch den Hafen. Damals gab es noch viele Segelschiffe - meist Fischerboote - in Norderney, und die Fährschiffe waren noch echte Dampfschiffe. Die Postpakete wurden von den Postbeamten von Hand vom Ufer aus zum Schiff hinübergeworfen. Wir warteten oft lange darauf, daß mal eines in das Wasser fiel. Das kam aber nie vor.

Eine richtige Eisenbahn gab es auch da am Hafen. Sie führte in die Dünen (es war übrigens die einzige Vollspurbahn auf den Ostfriesischen Inseln). Aber fahren durfte man nicht damit, das wollte uns Kindern gar nicht gefallen. Wir staunten auch darüber, daß es an der Bülowallee zwar einen wunderschönen Bahnhof der Reichsbahn gab, so richtig mit Fahrkartenschaltern, Gepäckannahme und -ausgabe und Expressgutabfertigung, nur daß dort keine Schienen lagen und keine Züge fuhren.

Natürlich waren wir meist am Strand, genauer gesagt: In unserer inzwischen wunderschönen Burg am Weststrand. Das Bootshaus des Rettungsbootes „Fürst Bismarck“ war ganz in unserer Nähe. Es war ein hübscher Bau aus dunkelroten Klinkern, und wir Kinder fanden, daß es



beinahe wie eine kleine Kapelle aussähe. Wir haben immer darauf gewartet, daß das Rettungsboot mal herausgefahren würde, wir hätten es ja so gern besehen; aber den Gefallen hat es uns nicht getan.

Dafür konnten wir von unseren beiden Strandzelten aus ständig den regen Schiffsverkehr beobachten, der kam ja ganz dicht am Weststrand vorbei. Gelegentlich wurden von der Marine große Zielscheiben für Übungsschießen der Kriegsschiffe an Norderney vorbeigeschleppt. Wir durften das dann durch Vaters Fernglas beobachten.

Ja, und dann gab es auch schon den großen Flugplatz in unmittelbarer Nähe des Weststrandes, nämlich Weststrand und Hafen. Die Flugzeuge flogen oftmals dicht über den Strand hinweg, und ich zog immer schnell meinen Windvogel herunter, weil ich doch kein Flugzeug damit fangen wollte.

Gelegentlich bedrängten mein Bruder und ich Vater so lange, bis er mit uns auf die Terrassen des Flughafenrestaurants ging. Die befanden sich dort, wo heute der Minigolfplatz am Haus „Bergisch Land“ liegt. Von da aus konnte man nämlich das Leben und Treiben auf dem Flugplatz so schön beobachten, vor allem dann, wenn Vater sein Fernglas mitgebracht

hatte. wir bestaunten die Wasserflugzeuge.

Bei uns daheim hatten wir soetwas noch nie gesehen.

Wellenbad - eine echte Sensation

Das Wellenbad war damals ganz neu. Es war eine echte Sensation und wohl weit und breit das erste seiner Art. Natürlich zog die ganze Familie los, es „auszuprobieren“. Da war nun endlich mal auch für Vater etwas auf Norderney, das er noch nicht kannte.

Ganz besonders deutlich ist mir mein Geburtstag 1930 noch in der Erinnerung. Ich wurde sechs Jahre alt. Das wurde in „unserem“ gemütlichen Wohnzimmer im Haus Ihnken „ganz groß“ gefeiert. Es gab einen Gabentisch voll schöner Dinge, einen leckeren Geburtstagskuchen und darüber eine Reihe bunter Lampions mit einem fröhlich lächelnden Mond dazwischen.

Wenn Ferienwochen so kurzweilig sind, dann gehen sie besonders schnell vorüber. Wir alle waren recht traurig, als es am 28. September hieß, Abschied von Norderney zu nehmen. Aber wir versprachen der Familie Lausatz gern, daß wir bald wiederkommen würden.

Wir haben „unsere“ Wohnung im Haus Ihnken dann auch wirklich vor und nach dem Kriege noch manches

Mal bezogen. Und immer wieder war es für uns schön, an den langen Winterabenden daheim Vaters viele Aufnahmen durchzusehen und Erinnerungen wieder wach werden zu lassen.

Ein besonderes Erlebnis für uns Kinder war später der Besuch von Familie Lausatz bei uns zu Hause. Meine Eltern zeigten ihnen bei einer Autofahrt durch das Bergische Land, daß auch wir eine sehr schöne Heimat haben.

1990 zum 80. Male nach Norderney gereist

Für mich war der Norderney-Aufenthalt 1930 der Start zu jetzt genau 60 Jahren schöner Norderney-Erinnerungen. Seitdem bin ich genau 80 mal für einige Wochen oder auch gelegentlich nur für ein paar Tage nach Norderney gereist - immer wieder gern. Inzwischen habe ich sogar auch meinen Geburtstag noch viele Male im Haus Ihnken feiern können.

Insel „zweite Heimat“

Die Insel Norderney wurde so im Laufe der Jahre quasi zu meiner „zweiten Heimat“. Verstärkt noch dadurch, daß mich der Seglerverein Norderney (SVN) im Jahre 1969 in seine Reihen aufgenommen hat. Darüber habe ich mich damals sehr gefreut, und ich bin und bleibe ihm sehr dankbar dafür.



HAUS IHNKEN **Hotel-Pension**



*100 Jahre Tradition. In der 4. Generation im Familienbesitz. Gepflegte Gastlichkeit. Behagliche Umgebung. Nur wenige Schritte vom Strand und Meer entfernt. Hier kann sich der Gast erholen. Komfortable Zimmer, exzellente Küche, persönliche Atmosphäre. Wohn-/Schlafzimmer mit Dusche/WC, Farb-TV, Selbstwähl-Telefon. Einige Zimmer mit Seesicht. Ganzjährig geöffnet. **Frühstücksbüfett mit frischen Früchten.***

Damenpfad 14, 2982 Norderney, Tel. 04932/3241

Besitzer: Fritz Hausmann · Fax 82405

- Hotellage für Kuren besonders vorteilhaft -

*Unsere verehrten Gästen wünschen wir ein
gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit für 1991.*

Ihr Fritz Hausmann und Frau



Haus Stefanie am Nordstrand

Ferienwohnungen für 2-6 Personen

2982 Norderney, Luciusstr. 31, Tel. 04932-3019

Massagepraxis im Hause

Masseur und med. Bademeister
Reinhard Sawitzki
zugelassen zu allen Kassen

Offene Badekuren:

- Massagen aller Art
- Fangopackungen
- Heißluftbestrahlung
- Atem- und Bewegungstherapie
- Unterwassermassagen
- Meerwasserbäder
- Stangerbäder

ANZEIGE

Die Diamantene Hochzeits-Reise führte nach Norderney



Norderney war das Ziel der **DIAMANTEN HOCHZEITSREISE** des Berliner Ehepaares Hans und Erika Wetzel. Seit 1967 kommen die rüstigen Senioren alljährlich auf die Insel. Quartier nahmen sie in der Hotel-Pension Ihnken im Damenpfad. Die persönliche Atmosphäre des traditionellen Gästehauses und die treusorgende Art des Gastronomenehepaares Fritz und Ruth Hausmann schätzen sie besonders. Gern ließ man sich von der Kochkunst des Hausherrn verwöhnen. Doch die Berliner Insel-freunde schätzen auch die Vielfältigkeit der Inselgastronomie.

Auf Norderney gibt es für die munteren Zeitgenossen immer wieder Neues zu entdecken. Für Insel- und Umweltschutz interessieren sich die Stammgäste ebenso, wie für die Inselflora und Fauna.

Nach ausgiebigen Spaziergängen ist der Kurhaus-Lesesaal das Ziel, und entspannt genießen die Berliner gerne die Kurmusik.

Norderney ist für die Inseltreuen fast ein zweites Zuhause geworden, und dazu gehören natürlich die Annehmlichkeiten und die Behaglichkeit, die ihnen im Jubiläums-Oktober im „Haus Ihnken“ geboten wurden.

Der Gast kann zwischen Halbpension und Garni wählen, ebenso zwischen Zimmern (mit Dusche, WC, Farbfernseher, Telefon) und einer „Kombi-Wohnung“. Dieses Gastraum-Angebot bis zu 4 Personen umfaßt zwei Zimmer mit einer kleinen Pantry-Küche — für die Selbstversorgung zwischendurch. Doch ist dies keine isolierte Ferienwohnung bekannter Art, sondern eine kleine behagliche Urlaubs-Wohnung einschließlich des üblichen Hotel-Services. Zu dem Bedienungskomfort und der Wohnkultur der Hotelpension kommt noch die Lage, die zu den besten Norderneys gehört und sich in der Brandungszone des Meeres befindet.



Der Herr des Hauses ist ein hervorragender Küchenchef und der Gast im „Haus Ihnken“ immer noch König, der im Essen und Wohnen verwöhnt wird.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen oder Kennenlernen im **HAUS IHNKEN** Fritz und Ruth Hausmann

HOTEL AUSTERNFISCHER

Friedrichstraße 11 - 2982 Nordseebad Norderney - Telefon (04932) 81044-45 - Fax (04932) 81046

Appartements. Doppel- und Einzelzimmer. Zimmer mit Dusche u. WC, Telefon (Direktwahl), Radio, Fernseher, Minibar

- Römisches Dampfbad
- Sauna/Solarium
- Whirlpool
- Konferenzraum

Lassen Sie Streß und Hektik hinter sich, und genießen Sie auch im Winter das kräftigende und heilende Klima auf Norderney — der erholsamen Nordseeinsel.

- Ganzjährig geöffnet ●



SEESCHLÖSSCHEN
NORDERNEY

STRANDHOTEL
POSTFACH 1352 · DAMENPFAD 13
2982 NORDERNEY · TEL. 04932/3021-22
FAX 04932/81046



Hotel-Neubau mit First-Class- Wohnkomfort

Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche, Bad und WC, Telefon (Direktwahl), Balkon, Radio und Farbfernseher, Mini-Bar, Freiluft-Liegeterrasse — Sauna (kostenlos), Solarium — Lift. Nahe Kurzentrum — Im Bereich der Brandungszone. Zimmerlagen: Seeseite, Seeblick oder Garten. Ferienwohnung mit mit Seesicht.



Unseren Gästen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Neues Jahr

Nordstrand-Perle

APARTHOTEL - FERIEN-APPARTEMENTS

Moltkestraße 2-5 - Telefon 04932/3091-94 - Fax 04932-3094



**Ruhige Wohnlage -
nahe Nordstrand**

**Behinderten- und
Rollstuhlgerect**

Das denkmalgeschützte Bauwerk aus der Kaiserzeit wurde entkernt und unter baubiologischen Gesichtspunkten zeitgemäß und modern ausgebaut.



**Erlesen
ausgestattete Apartments
von 30-65 qm²**



**Gemütliche
2-Raum-
Ferienwohnungen**



**Großzügig angelegte
behagliche 3-Raum-
Ferienwohnungen mit
geräumigen Küchen**



Unser Aparthotel Service:

Die Haus- und Frühstücksbar steht den Hausgästen nach Bedarf zur Verfügung. Auf Wunsch liefern wir allmorgendlich knusprig-frische Brötchen vor die Wohnungstür. Gern nehmen wir Ihnen auch in Ihrer Urlaubszeit das Bettenmachen ab. In der Nordstrand-Perle finden Sie jederzeit Ihren persönlichen Ansprechpartner.

Carstens Kurmittelpraxis

in der Nordstrand-Perle

Telefon 04932/1525

Offene Badekuren - zu allen Kassen zugelassen
Massagen - Packungen
Schlick-Moor-Fango-Kältepackungen
Heißluft - Med. Bäder- Sonnenbank
Unterwassermassagen - Stangerbad
Meerwassersprudelbäder - Inhalationen
Spezial-Bestrahlung für Schuppenflechte und
Neurodermitis in Verb. mit Meerwasserbad
Auch Behandlung von Außer-Haus-Gästen





Mein schönstes Inselerlebnis

Mehrere hundert Geburtstagskinder beteiligten sich am Malwettbewerb

1990 verschickte das Niedersächsische Staatsbad Norderney von März bis Anfang November an alle Jungen und Mädchen, die 7, 8 und 9 Jahre alt wurden und 1989 als Gäste auf der Insel waren, einen Geburtstagsglückwunsch. Mit diesem Gratulationsgruß war gleichzeitig ein Malwettbewerb verbunden, bei dem es 25 Preise zu gewinnen gab. Das Thema lautete: „Mein schönstes Inselerlebnis 1989“.

Von den abtrennbaren leeren Malbögen, die mit den 2.350 Gratulationsgrüßen verschickt wurden, kamen mehrere hundert mit Tusche oder Buntstift farbig illustriert wieder zurück. Bei dieser Vielzahl von Einsendungen hatte es die Jury der Kurverwaltung unter Kurdirektor Dipl.-Volkswirt Helmut Hottendorf nicht leicht, die Preisträger zu ermitteln.

Eine ganze Reihe von Bildern und Zeichnungen ließ bei den Sieben-, Acht- und Neunjährigen schon künstlerische Talente und Begabungen erkennen. Doch einigen Darstellungen war auch die Hilfe der erwachsenen Hand anzumerken. Hinter allem steckte aber viel Liebe, Freude und Spaß, womit sich die Jungen und Mädchen an dem Malwettbewerb beteiligten und was die Jury als Kriterien für die Bewertung ebenfalls zu berücksichtigen hatte.

Motivlich stand bei der Mehrzahl der Kinder als schönstes Inselerlebnis das Strandleben mit seinen Möglichkeiten zum Spielen und Baden in der See an der Spitze der eingeschickten Bilder. Der Anteil lag bei 52,1 Prozent, gefolgt von 31 Prozent, deren Wettbewerbsteilnehmer die Schiffsüberfahrt

oder die Ausflugsfahrt mit dem Schiff als schönstes Inselerlebnis empfanden. Daran schließen sich erst mit 16,9 Prozent die anderen Erlebnisangebote an wie Reiten (6,05 Prozent), Rad- und Dünenwanderungen sowie das Steigenlassen von Drachen (je 2,79 Prozent). Die sonstigen Motive



Kerstin W. aus Viersen beteiligte sich nicht nur mit einem Inselbild an dem Malwettbewerb, sondern beweist auch mit einem Foto, daß es sich ganz herrlich am Norderneyer Strand ohne Malutensilien zeichnen läßt, allerdings um den Preis, daß die dargestellten Gebilde im Sand nur von kurzer Dauer sind.

als Inselerlebnis (5,27 Prozent) waren der Leuchtturm, die Mühle, der Schwanenteich, die Insel als solche, DIE WELLE, das Kurkonzert, das Möwenfüttern, das Go-Cartfahren, die Inselrundfahrt mit dem Pferdeomnibus, das Minigolfspielen und das Schiffswrack.

Annika M. aus Longmont/Colorado (USA) war die am entferntesten wohnende Teilnehmerin, die ihren Malbogen zum Wettbewerb einschickte. Sie empfand das Baden in der See als schönsten Inselerlebnis, das sie in ein Bild mit der Sprechblase „This is fun“ umsetzte. Aber auch aus der früheren DDR, aus Waldsteinberg kam eine Einsendung, die von nachfolgenden Zeilen begleitet war: „Liebe Kurverwaltung! Entschuldigen Sie bitte, daß ich als Mutter noch einige Zeilen dazu schreibe. Mich drängt es geradewegs.

Sind doch mit unserem Aufenthalt auf Norderney (September 1989) kurze Zeit später gewaltige Ereignisse und Veränderungen ins Land gegangen. — Das war im März eine große, überraschende Postsendung zum Geburtstag unserer Tochter Jenny. Wir möchten ganz herzlich danken. Unsere beiden Töchter (und wir natürlich auch) waren ja so begeistert von dem kurzen Aufenthalt auf Norderney. Deshalb hat unsere Tochter Uta ebenfalls etwas zeichnen wollen. Für unsere damaligen gesellschaftlichen Verhältnisse war es nämlich eine Ausnahme, daß wir alle 4 die Erlaubnis, gemeinsam zum 80. Geburtstag meines Schwiegervaters in die Bundesrepublik zu reisen. Von da aus konnten wir unsere Inselfahrt unternehmen.“ Motivlich bringen dies auch die beiden Mädchen zum Ausdruck.

Jenny malte die Schiffsüberfahrt und vermerkte bei ihrer Anschrift: „Mit dem großen Nordseeschiff „Frisia“ nach Norderney. Das erste Mal bin ich auf einer Insel“. Ihre 10 Jahre alte Schwester Uta hielt als ihr schönstes Inselerlebnis im September 1989 die am Strand den Schiffen zuwinkende Familie im Bilde fest. Auf die Rückseite des Malbogens schrieb sie: „Vati, Mutti, Jenny und ich winken allen Schiffen, weil sie in die große, weite Welt fahren können“.

Für Verona K. aus Hannover waren nicht nur das Spielen und Baden am Strand das schönste Inselerlebnis, sondern auch, wie sie auf ihrem Bild vermerkte, daß sie am Nordstrand einen großen lebendigen Seestern fand und wieder ins Wasser setzte. Und eine Einsenderin, die einen Computerfehler bei dieser Gratulationsaktion mit Humor aufnahm, schrieb auf den Malbogen: „Liebe Kurverwaltung! Hiermit möchte ich mich ganz herzlich für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag bedanken. Es freut mich ja immer sehr, wenn man mich jünger einschätzt als ich bin. Bisher waren es jedoch nur 5 oder 6 Jahre. Aber daß man mich nun für 28 Jahre jünger und für 9 Jahre alt hält, hat mich doch sehr überrascht. Wenn ich im Juni nach Norderney komme, werde ich wohl etwas mehr Make-up auftragen, damit man merkt, daß ich „schon“ erwachsen bin (37 Jahre). Andererseits ... Ich freue mich auf 2 erholsame Wochen auf Norderney und verbleibe mit freundlichen Grüßen das erwachsene Kind“.

Steffi W. aus Bochum beschreibt das Bild ihres schönsten Inselerlebnisses auf der Rückseite des Malbogens so:

„Ponny geliehen! Steffi sitzt auf dem Pferd! Großvater führt das Pferd durch die Dünen. Pferd will nicht recht laufen. Großmutter lockt das Pferd mit einer Möhre und geht immer rückwärts voraus“. „Liebe Kurverwaltung Norderney!“, schreibt auch Silke S. aus Hemmingen, „Vielen Dank für Eure Geburtstagskarte. An Norderney gefällt mir zum Beispiel, daß in bestimmten Straßen keine Autos fahren dürfen, die Kur und die Freundlichkeit. Viel Spaß hat mir das Reiten gemacht. Ich grüße die beiden Familien L... und D... und Imke, das Mädchen, das mir das reiten an der Longe beigebracht hat. Und natürlich grüße ich die Kurverwaltung Norderney“.

Unabhängig voneinander hatten die 7 Jahre alte Nina N. aus Reinheim und die 8jährige Bettina H. aus Berghelm beim Malen ihrer Strandbilder den gleichen künstlerischen Gedanken. Sie machten aus ihren Bildern reguläre Collagen, in dem sie den Strandbereich auf ihren Malbogen mit kleinen Muscheln, wie man sie am Strand findet, beklebten, und was dem Motiv eine sehr natürliche Wirkung gibt.

Der erste Preis, eine Jahresfamilienfreikarte für das neue Erlebnis- und Freizeitbad, wurde dem 7 Jahre alten Thomas Molthahn aus 3063 Obernkirchen für sein abendliches Stimmungsbild von der untergehenden Sonne am Meer zuerkant (siehe Abbildung). Nachfolgend die weiteren Preisträger der fünf Hauptpreise (als Klammerangabe): 2. Monika Kuhn, 8000 München 71 (2 Freikarten für eine Tagesausflugsfahrt mit dem Schiff von Norderney nach Helgoland) 3. Anne Hüsing, 4350 Recklinghausen (1 Rundflug für 2 Personen über Norderney); 4. Nina Neuroth, 6107 Reinheim (1 Woche kostenlose Nutzung eines Strandkorbes am Nordbadestrand); 5. Sönke Kreyenschmidt, 3432 Bodenwerder (5 Freikarten für das neue Erlebnis- und Freizeitbad). Spielzeug, Schallplatten, Bücher, Musikkassetten und Poster waren die Preise, die an die 20 weiteren Preisträger gingen.

PHOTO WINDERLICH

Herrenpfad 4 + Poststraße 15 - Telefon 04932/1518

Fotohandlung - Atelier

Anfertigung von Bilderrahmen und Passepartouts

Gesundheit, Glück und viel Erfolg im Neuen Jahr wünschen Ihnen
Christine und Claus Winderlich

**COSMETIQUE
EXCLUSIVE**



**BRÄUNUNGS-
STUDIO**

Herrenpfad 17
Telefon 04932/2020

Das Fachgeschäft für individuelle Gesichts- und Körperpflege. Ganzheitskosmetik, med. Fußpflege — Bademoden

Sonnenbänke mit Gesichtsbräuner.

Modern eingerichtete Komfort-Appartements für 2-4 Personen, Kabel-TV, Sonnenbank.

In der Vor- und Nachsaison Angebote über „Schönheitswochen“.

*Allen Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein
besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.*

Wolfgang und Elke Lieberum



Komfort-Ferienwohnung im Hause Freesenpark

Knyphausenstraße 25

Hier können Sie ihren Urlaubswunsch in einer Komfortferienwohnung erfüllen.

Diese Wohnung bietet Ihnen eine ruhige und angenehme Atmosphäre in zentraler Lage — Kurzone I — 300 m bis zum Strand, 2-4 Schlafmöglichkeiten, eine komplett eingerichtete Küche, Gartenterrasse zur Sonnenseite, hauseigene Tiefgarage, Farbfernseher und Radio, Selbstwähltelefon, Wasch- und Trockenmöglichkeiten.

Anfragen: Helga Rickers
Liebfrauenkamp 1
445 Lingen, Tel. 0591-5765

Frisör Jenssen

Karlstraße 5 · Tel. 2335



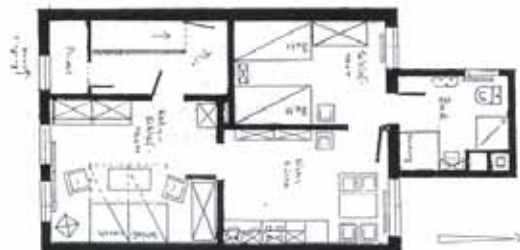
*Allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Wiedersehen.*

Huus Apke und Appartement »Ruh di ut«



Nordhelmstr.9

Gemütliche Ferienwohnungen für
1-4 Personen zu jeder Jahreszeit.
Kabel-TV und Fahrräder gehören
zu jeder Wohnung.
Parkplatz am Huus Apke.
Telefon 04932-637



im Hause Maybachstraße 8

Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest,
ein glückliches und gesundes Jahr 1991.

Hans-Dieter und Christa Wessels



Exclusive Geschenke für Sie + Ihn
und viele Dinge die das Wohnen
schöner machen.

Wir wünschen allen Kunden und Freunden
ein friedvolles Weihnachtsfest und ein
gutes Neues Jahr!

Für eine saubere Umwelt

Norderneyer Stadtwerke nahmen Blockheizkraftwerk offiziell in Betrieb

Das Blockheizkraftwerk (BHKW) Norderney (Baujahr 1990) versorgt verschiedene Kur- und Freizeiteinrichtungen mit elektrischer Energie und Wärme und zwar: Das Freibad, das Erlebnisbad „DIE WELLE“, das Kurmittelhaus, das Kurhaus, das Basargebäude, das Kurhotel und die Nordseeklinik. Drei Module (LKW-Motoren mit angekoppelten Generatoren), die mit Erdgas betrieben werden, erzeugen neben elektrischer Energie auch gleichzeitig Wärme. Das Blockheizkraftwerk dient zusätzlich zum Abfahren der Belastungsspitzen im Stromversorgungsnetz der Stadtwerke. Sämtliche Steuerungsvorgänge erfolgen automatisch. Das Heizwasser wird durch Fernleitungen zu den einzelnen Verbrauchern gepumpt. Das von den Verbrauchern zurückkommende Wasser wird den Modulen wieder zugeführt. Bei Wärmebedarfsspitzen wird ein ebenfalls mit Erdgas befeuerter Spitzenlastkessel automatisch zugeschaltet. Das Blockheizkraftwerk hat eine elektrische Gesamtleistung von 0,86 MW und eine Gesamtwärmeleistung von 1,47 MW. Der zusätzlich installierte Spitzenlastkessel hat eine Wärmeleistung von 2,0 MW. Bei der Planung und

dem Bau des BHKW's wurden die technischen Möglichkeiten im Hinblick auf einen effizienten Umweltschutz konsequent genutzt. Die zulässigen Grenzwerte nach TA-Luft für Stickstoff (N) und Kohlenmonoxid (CO) werden wesentlich unterschritten. So steht es auf einer farbigen Schau- und Informationstafel geschrieben (unsere Aufnahme), hinter der sich fast unscheinbar ein kleiner Klinker-

bau versteckt: das neue Blockheizkraftwerk der Norderneyer Stadtwerke im Kurzentrum der Insel. Kein Laut dringt nach außen und läßt nicht vermuten, daß in dem Gebäude elektrischer Strom und Heizwärme mit hochmoderner Technik auf umweltschonende und umweltfreundliche Art und Weise erzeugt wird. Wie schon so oft in der Vergangenheit spielt Norderney auch mit dem Bau dieser Infra-



Insel-Spezialitäten

seit 125 Jahren

Ostfriesische Schneckenorte
Norderneyer Klaben
nach altem Familienrezept seit 1861

Aus unserem Brotangebot
20 Sorten. Alle ohne Konservierungsstoffe.

Kürbisbrot

Ohne Wasser, mit dem Fruchtfleisch frischer
Kürbisse hergestellt

Windjammer

Schwarzbrot mit Feigen, Rosinen + Haselnüssen

Mülibrot

mit Fünfkornflocken, Korinthen, Haselnüssen
+ geröstetem Sesam
Weizenvollkornbrot
Vollkornmischbrot

bei uns auch Produkte aus chemie-
freiem Anbau + ohne Zuckerzusatz

Bäckerei Jacobs

Strandstraße - Telefon 2530

Allen Kunden und Freunden
frohe Weihnachten und ein erfolgreiches
Neues Jahr

*Frohe Weihnachten und für das kommende Jahr
wünschen wir Ihnen, daß es friedlich bleibt
und die Probleme, Nöte und Ängste auf der Erde
kleiner werden.*

Ihre Familie Meyer und alle Mitarbeiterinnen.

Mode
VITRINE

Strandstraße 1 • Friedrichstraße 25





Neuübernahme 1990

Haus Neunaber

Das Haus mit rustikal behaglicher Atmosphäre

Damenpfad 19 - Tel. 04932/81381

Inh. Helge Zehner

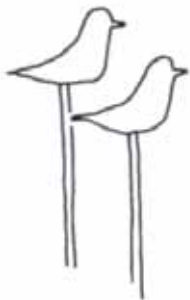
- Geräumige, gemütliche Doppel- und Einzelzimmer, z.T. mit Seesicht, Du/WC und TV-Anschluß, Radiowecker.
- Etagedusche und Toilette
- Gemütlicher Aufenthaltsraum mit Farb-TV-Kabelprogramme
- Freundlicher Frühstücksraum
- Reichhaltiges Frühstück mit Gesundheitsmüslibufett

50 m bis zur Strandpromenade, dem Hause gegenüber Liegewiese, Südlage am Weststrand. Zentral gelegen zum Einkaufszentrum und den Kureinrichtungen.

Wir wünschen allen alten und neuen Gästen des Hauses Neunaber ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Neues Jahr!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Helge und Susanne Zehner



FERIENWOHNUNGEN

GEMÜTLICH + KOMFORTABEL

EINGERICHTET

FÜR 1-4 PERSONEN

GANZJ. GEÖFFNET



KUNST + KUNSTHANDWERK

FROHE FESTTAGE UND EIN GUTES NEUES JAHR WÜNSCHEN

CASSEN + BRIGITTE VISSER • WINTERSTR. 25 • 2982 NORDERNEY • TEL. 04932-2470



Dünenhaus

Blautal

2 geräumige FEWO (2-4 Pers.)

Farb-TV, z.T. Telefon, Park-

plätze. Nahe Nordbadestrand.

Preisnachlaß außerhalb der

Saison. **Ideal für Kinder.**

Hunde willkommen.

- Den Urlaub in absoluter Ruhe genießen
- Wohlfühlen in natürlicher Insellandschaft

Frohe Weihnacht und ein gutes Neues Jahr

Familie Schultenkötter Blautal, Tel. 04932/2521

insel-foto

Jann-Berghaus-Straße 8

Telefon 04932/2529

Meisterbetrieb

mit Tradition

wünscht Ihnen

ein frohes Fest

und ein

glückliches Neues Jahr

HAUS CAP HORN



Luciusstraße 8-9 - Fernruf (04932) 1440

Komfortabel eingerichtete Doppel- und Dreibettzimmer sind mit Dusche und WC, Radio und Farb-Fernseher.

Hauptbadestrand mit Strandpromenade und Kurzentrum sind nur wenige Minuten von unserer Pension entfernt. Nur 3 Minuten bis zur Tennishalle und den Tennisplätzen.

Frohe Weihnachten
und guten Rutsch
wünschen

Jann Peter und Irmgard Visser



Telefon 8 29 02
Jann - Berghaus - Straße 7A



Hotel-Pension garni Gerda Zehner

HAUS WESSELS

— Das Haus mit behaglicher Atmosphäre —

Inh. G. Zehner

Damenpfad 16 - 2982 Norderney

Tel. 04932/81081 o. 1010 - Postfach 1648

Südlage am Weststrand

50 m bis zur Strandpromenade

Alle Zimmer mit: Farbfernsehen, Radio, Dusche/WC, Telefon, Kühlschrank. Bettenausstattung bandscheibengerecht. Reichhaltiges Frühstück.

Zentral gelegen zu allen Kureinrichtungen und dem Einkaufszentrum. Große Balkone zur Seeseite (Dz.)

Appartment-Service Werner Zehner

Damenpfad 16 - Postfach 1214 - 2982 Norderney - Tel. 04932/1010 o. 81081

Appartmenthaus

Euro-Hof - Kaiserstraße

Hallenbad (Salzwasser)

Sauna - Balkone/FS. u. Telefon,
Lift, Seesicht

Appartmenthaus Haus Kalfamer

Strandstraße 15 (Ecke Damenpfad)

Hallenbad (Süßwasser)

Sauna, Sonnenbank, Balkone/FS. u.
Telefon, Lift, komfortable Einrichtung

Im Angebot Wohnungen für 1-4 Personen: Sie wohnen in der Strandstraße 15 in exklusiver Lage. Nur 50 m und Sie sind am West-Badestrand, ca. 300 m und Sie sind im Argonner-Wäldchen oder im Einkaufs- oder Kurzentrum, und ca. 400 m sind es zum „Haus der Insel“ mit seinen kulturellen Veranstaltungen.

All unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Neues Jahr!

Gerda und Werner Zehner



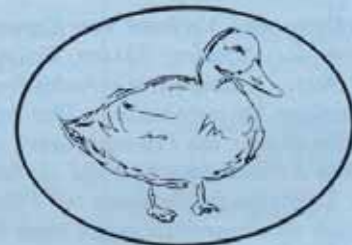
**DIE
KOGGE**



Das Aparthotel „Die Kogge“ an der Luisenstraße 17/Ecke Jann-Berghaus-Straße. 18 komfortable Apartmentwohnungen, vom Ein-Raum-Apartment mit 2 Schlafplätzen bis zum geräumigen Drei-Raum-Apartment mit bis zu 6 Schlafplätzen, mit Bad, WC, Farb-TV, Telefon, Video, Kabel-TV, Sauna und Solarium.

Fordern Sie bitte einen Hausprospekt an.

Telefon 04932/82401



*Die
Ente*

*Wir danken
all unseren Gästen
für das uns
entgegengebrachte Vertrauen
und freuen uns auf ein
Wiedersehen.*

Luisenstraße 17, 2982 Norderney
Telefon 04932/82226

Wir wünschen allen Gästen, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Fontane, Störtebeker und Jan Janssen Raß

von Michael Fleischer, Helmstedt

Im Juli 1880 unternahm Theodor Fontane eine Studienreise nach Ostfriesland. Um den letzten Band der „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ abzuschließen, benötigte er noch Material zur Lebensgeschichte der Luise Charlotte Henriette von Kraut (1762-1819), einer Berühmtheit am Hof des preußischen Kronprinzen Heinrich in Rheinsberg Ende des 18. Jahrhunderts. Wichtige Auskünfte hoffte er im Schloßarchiv des Grafen Knyphausen in Lütetsburg bei Norden zu finden, da sie vor rund hundert Jahren nach einer skandalträchtigen Duellaffäre einen Baron von Knyphausen geheiratet hatte. Zunächst war sie mit einem englischen Diplomaten, Hugh Elliott, verheiratet. Seine fast krankhafte Eifersucht, die nicht grundlos war, machte die Ehe für sie zur Hölle. Ein Duell mit einem ihrer Verehrer, dem Baron von Knyphausen, war unausweichlich. Elliott wurde nur leicht verletzt, ließ sich scheiden, und aus der „Krautentochter“, geschiedene Elliott, wurde eine Baronin von Knyphausen.

Nach Abschluß seiner Studien besuchte Fontane durch Vermittlung Knyphausens Norderney, wo er sich nur wenige Tage aufhielt. Sein Quartier nahm er in einer preiswerten Pension in der Marienstraße.

Bereits bei der Planung seiner Studienreise nach Ostfriesland hatte Fontane noch ein anderes Projekt im Sinn. Seit seinen Kindertagen schwärmte er von Klaus Störtebeker. Der Knabe spielte an der Ostseeküste in der Nähe von Heringsdorf in „Störtebekers Kul“, einem angeblichen Versteck der Seeräuber: „Dies war ein tiefes Loch, richtiger ein mächtiger Erdtrichter, drin der Seeräuber Störtebeker, der zu Anfang des 15. Jahrhunderts die Nord- und Ostsee beherrschte, mit seinen Leuten gelagert haben sollte. Gerade so wie wir jetzt. Das gab mir ein ungeheures Hochgefühl, Störtebeker und ich. Was mußte ich für ein Kerl sein! Störtebeker war schließlich in Hamburg hingerichtet worden und zwar als letzter seiner Bande. Das war mir nun freilich ein sehr unangenehmer Gedanke. Weil es mir aber, alles in allem, doch auch wieder wenig wahrscheinlich war, daß ich der Hamburger Gerichtsbarkeit ausgeliefert werden würde, so sog ich mir, aus dem Vergleich mit Störtebeker, unentwegt allerhand süße Schauer.“ (Meine Kinderjahre)

Im Sommer 1880 notierte er sich vor seiner Ostfriesland-Reise: „Das Historische habe ich an folgenden Plätzen zu erfragen:

a) In Emden, Norden, Marienhafen. Vielleicht durch Graf Knyphausen. Wenn nicht durch ihn, so durch den

Buchhändler in Emden, der mir event. auch eine ostfriesische Lokalgröße für alles Ostfriesische nennen kann.
b) Gildemeister in Bremen.

c) Fleischel, der mir irgendeine Hamburger Archivgröße nennen muß.“

Fontane skizzierte den Rahmen einer Störtebeker-Novelle:

„Es muß Anfang November 1399 anfangen als sie in Marienhafen ihre Schiffe auf Land ziehen. Sie quartieren sich ein. Die Marienhafer Kirche. Das Häuptlingshaus der Tem Broke. Störtebeker bei den Tem Brokes. Die

Tochter des Hauses. Sie stimmt ihn um. Seine Bußwanderung zur Mutter in der Nähe von Braunschweig. Seine Rückkehr. Inzwischen sind Dinge vorgefallen, die alle seine Pläne hinfällig machen. Er muß wieder hinaus. Aber dabei geht er endlich zu Grunde.“

Auch bei seinem zweiten Norderney-Aufenthalt im Jahre 1882 behielt Fontane den Störtebeker-Stoff im Blick. Er unterbrach die Rückfahrt von Norderney in Emden und ließ sich von dem Lehrer Friedrich Sundermann (1843-1923) Marienhafen zeigen.



Wir empfehlen uns für Familien-, Vereins- und Clubfeste

Hafenrestaurant

— FISCH-SPEZIALITÄTEN —

ZUR SCHMIEDE

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr wünschen
Käthe und Hans Ricks.

im Ausschank



König-Pilsener



Keramik Stübchen

Adolfsreihe 5 (Am Haus der Insel)
Tel. 04932/81549

Sie finden bei uns
viele liebenswerte handgefertigte Geschenkideen
u.a. den Minitierzoo
schmiedeeiserne Leuchter aus Dänemark
und noch vieles andere mehr

Allen Gästen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr

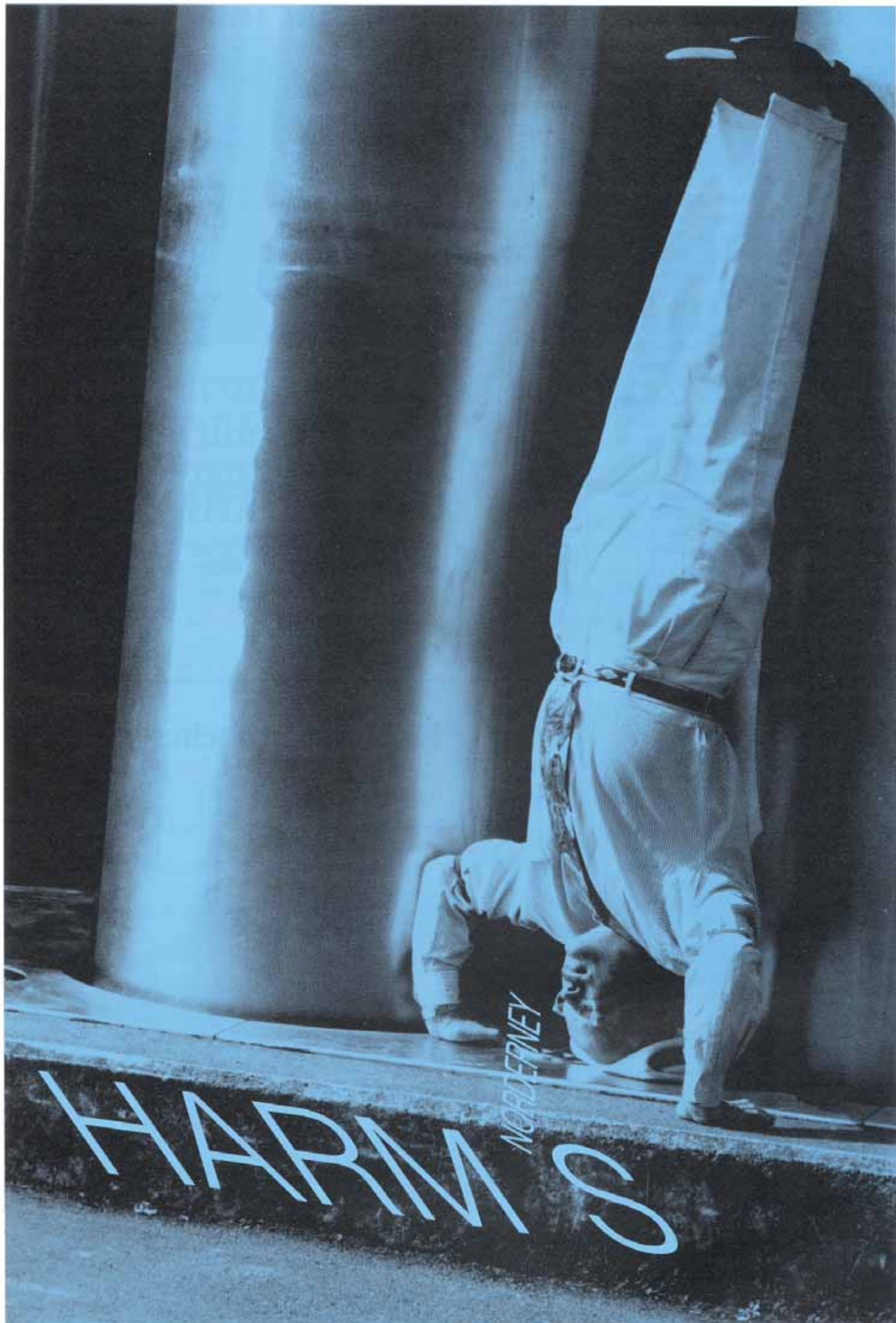
Marianne Gunkel und Mitarbeiterin



*Öfter mal
zur Fußpflege*

Ich wünsche allen Gästen ein frohes
Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Med. Fußpflege MONIKA LENDZIAN
Medizinische Fußbäder - Sonnenbank
Luisenstraße 4 - Telefon 2934



HERRENAUSSTATTER NORBERT HARM · POSTSTRASSE 16 · 2982 NORDERNEY · TELEFON: 04932 / 2222

Die Phantasie des Dichters wurde konkreter.

Der spätere Romanentwurf skizziert: „Die Likedeeler in der Marienhafener Kirche. Die Predigt des Bischofs. Über die Likedeeler, das richtige und falsche Evangelium, die richtige Bergpredigt und die falsche.“

Nach dem Plan Fontanes sind die Likedeeler „Likedeeler, Gleichteiler, damalige - denn es spielt Anno 1400 - Kommunisten.“ (Brief an Hans Hertz, 16. März 1895)

„Der Stoff in seiner alten mittelalterlichen Seeromantik und seiner sozialdemokratischen Modernität (...) reizt mich ganz ungeheuer.“ (Brief an Friedrich Holtze, 16. März 1895). In Fontane steigt die Vorstellung einer kommunistischen Utopie auf. Die Likedeeler sind „(...) ganz kommunistisch eingerichtet, Barackenstil, Veteranen-Kolonie, Häuschen, Gärten, Fischfang, Angeln, Jagd.“ Dem Bischof stellt Fontanes Störtebeker das Ideal eines tätigen Christentums entgegen: „Denn wir sind ein christliches Volk und wollen dazu helfen, daß dem Volke geholfen wird und das Wort Christi, das ein Wort des Mitleids war, eine Wahrheit werde.“ (Likedeeler-Entwurf) Verse kommen dem Dichter in den Sinn, ein balladenhaftes Likedeeler-Lied mit dem Refrain:

Nich tho lütt un nich tho veel
Gleich geteilt is like Deel.
Jedem seins und like Deel
All in eins und like Deel.

Bei Störtebekers Hochzeit singen die Likedeeler:

Aber was kommen mag, Gut oder Böses
Aber was kommen mag, Sieg oder Tod
Immer das Eine gilt, immer das Eine:
Störtebek Führer und wir like Deel.

Aus Groningen erhält Störtebeker Unterstützung. Zum Zeichen der Freundschaft bringt ihm Jongherr Sissingen einen mächtigen Humpen. Auf ihm ist eingraviert:

Ich Jongherr Sissinga
Von Groninga
Bei manchem Schmaus
Trank ich ihn aus
Und du
Dasselbe tu.

Fontane nahm begierig die Erzählungen des ostfriesischen Lehrers auf. Einzelnes gestaltet sich in balladenhafter Weise, was nicht überrascht, ist doch die Ballade Fontanes ursprüngliche Begabung. So hat er Störtebekers „Gleichteiler“ bei kolonistischer Arbeit in der Gegend von Marienhaf vor Augen. Von der „Heidekraut-Düne“ herab erklingt ihr Lied:

Im Heidekraut weiden die Schafe,
Wir selber graben und karrn,
über Marienhaf
Zieht Mariengarn.

Die Tochter des ostfriesischen Häuptlings Keno tem Broke wird Störtebekers Frau. Fontane gibt ihr den Namen Hyma, später soll sie Thedda heißen, schließlich nennt er sie Geta (vgl. die Namen der Töchter im Knyphausen-Schloß Lütetsburg: Hyma, Thedda, Elma, Adda, Elsa, Geva). Als am Weihnachtsabend Störtebeker Keno ten Broke auf seiner Burg in Greetsiel besucht, hat Geta dunkle Ahnungen. Ein Entwurf Fontanes lautet:

Geta ten Broke spricht am Weihnachtsabend dies Lied

Im Himmel, im Himmel ist Freude viel.
Da tanzen die Engel und haben ihr Spiel.

Eine Seele stand vor der Himmelstür,
„Was weinst du?“ sprach Maria zu ihr.

„Ich muß wohl weinen die Augen rot,
Ich hab übertreten all zehn Gebot,
Mein Leben war Sünde, mein Tun war Spott (...)“

„So fall ich auf die Knie und bete zu Gott,
Und bete zu Gott mit allem Fleiß,
So wirst du kommen ins Paradeis,
Ins Himmelreich, in die ewige Stadt,
Da wo die Freude kein Ende hat.“

Das Ende Störtebekers wird in einer Balladenstrophe besungen, wie sie ein fahrender Sänger vortragen mag:

Der Scharfrichter hieß sich Rosewald,
er hieb da manchen stolzen Held
Mit also frischem Mute,-
Er stand in seinen geschnürten Schuh
Bis an die Enkel im Blute (...)

Dankesbrief an Sundermann

Von seiner Ostfriesland-Reise 1882 zurückgekehrt, schrieb Fontane dem Heimatforscher einen Dankesbrief.

An Friedrich Sundermann

Berlin, 23. November 1882.

Sehr geehrter Herr.

Seit vielen Wochen lieg ich mit einem Briefe, der Ihnen noch einmal aussprechen sollte, wie hochehrfreulich mir die Begegnung mit Ihnen gewesen ist, im Anschlag. Es kam aber nicht dazu, weil die Herausgabe zweier Bücher meine Zeit und Kraft ganz in Anspruch nahm. Nun ist eins davon eben erschienen und ich säume nicht länger Ihnen dasselbe mit meinen besten Grüßen und herzlichen Wünschen für Ihr und der Ihren Wohl zu übersenden. Kommt nichts dazwischen, so werd ich wohl Norderney nächsten Sommer wieder besuchen. Es hat mir sehr gefallen.

In vorzüglicher Ergebenheit
Th. Fontane



Appartementhaus Kleemann

direkt am Strand

Emsstraße 6
Nordhelmstraße 3 + 4
Telefon 04932/3576 + 2819
2982 Nordseebad Norderney

Ganzjährig geöffnet
Moderne abgeschlossene
Komfort-Ferienwohnungen
2-6 Personen

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und für das „Neue Jahr“ alles Gute.
GERHARD u. HANNELORE KLEEMANN

Haus Erika

am Denkmal
Bismarckstraße 7 - Tel. 04932/2292

Zimmer mit Frühstück



Allen unseren Gästen wünschen wir ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

Familie Schipper-Tönjes

*Unseren Gästen
zum Weihnachtsfest
und Jahreswechsel
die besten Wünsche!*

Karin u. Eilard Visser
Emsstraße 23, Tel. 04932/3757



Komfort, Ferienwohnungen, Wohn-Schlafraum, Schlafraum, Küche, Diele, Du/WC, großer Südbalkon, Telefon, Parkplatz, ruhige Lage an den Nordstrand-Dünen.

Haus Carsjens

Windjammerkai 5 - Tel. 04932/3456

Gemütliche Komfort-Ferienwohnungen für 2-4 Personen.
Telefon, Parkplatz, Liegewiese, ruhige Lage in unmittelbarer Nähe des Weststrandes, der Kuranlagen und des Stadtzentrums.

Günstige Vor- und Nachsaisonpreise.



Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Neues Jahr.
Familie Carsjens



Haus Waldblick

Richthofenstraße 1a
Telefon 04932/3136

Gepflegte Ferienwohnungen für 1-5 Personen

behaglich eingerichtet,
von 23-65 qm in ruhiger Lage.
Farb-TV, Telefon, teilw. Balkon.
Parkmöglichkeiten, Hausprospekt.

*Allen Gästen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest,
viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!*

Familie Jann Saathoff

Das Buch, welches Fontane dem Ostfriesen schickte, war „Schach von Wuthenow“, welches er auf Norderney fertiggestellt hatte. Den Störtebeker-Stoff ließ er ruhen, andere Arbeiten hatten Vorrang. Doch zehn Jahre später packte Fontane den Stoff energischer an.

Über Einzelheiten in der Beschreibung des Watts griff er auf mehrere Bücher, u.a. auch auf das Norderney-Buch seines Gewährsmannes Sundermann zurück. Fontane hatte Sundermanns Buch (Scherz u. Sundermann, Die Nordseeinsel Norderney, Emden 1882) vermutlich schon 1882 bei seinem Erscheinen gelesen. Der Dichter wollte Störtebeker am Schluß des Romans eine Fahrt durchs Watt südlich von Baltrum ins Juister Watt machen lassen. Die eintretende Ebbe ließ das Schiff Störtebekers trockenfallen. Dabei war eine Naturschilderung geplant, gewissermaßen als ruhiges Stimmungsbild vor den dann dramatisch ablaufenden Ereignissen beim letzten Kampf Störtebekers gegen die Hanse-Koggen. Natürlich konnte Norderney nicht erwähnt werden, weil es die Insel in ihrer späteren Gestalt noch nicht gab. Jedoch nutzte Fontane Sundermanns Buch über Norderney, um ein Stimmungsmotiv zu entlehnen, welches auf Störtebekers Ende vorausdeuten sollte.

Im Entwurf notierte er: „In einem Schlußkapitel, als Klaus St. wieder in den Kampf zieht, hat er den Traum, den der junge Jan Janßen Raß hat (S. Norderney-Buch, S. 153).“

Franzosenherrschaft (1806-1814) hatte Jakob Janssen Raß ein Schiff bauen lassen, um der lähmenden Untätigkeit zu entgehen und seine Hoffnung auf eine bessere Zukunft zu zeigen. Mühsam brachte er das Geld für den Schiffsbau auf.

Der Chronist berichtet:

Nun war die Summe voll: das stattliche Schiff schwamm aber segelfertig im Hafen. Der alte Seemann hatte seine reichen Erfahrungen gleichsam daran verkörpert. Die kühnen Masten, das scharfe Raaen- und Spierenwerk mit dem schlanken Unterbau kündeten zum voraus einen tüchtigen Segler an. Da steigt der Kapitän mit der Mannschaft an's Ufer. Eine gewichtige Truhe schaukelt an seinem Arm.

Nur wenige Schritte noch, da löst sich des Kastens Seitenwand und hernieder rollen die schmucken Geldstücke aus der Zufluchtsstätte in den Sand, wie wenn sie sagen wollten: „laß uns nicht von dir, du tauschest statt unser das Unglück ein.“

Gewiß ein böses Omen! Und man muß den Seemann kennen, um zu wissen,

wie er aus den alltäglichen Erscheinungen eine Enthüllung des Kommenden, einen Wink der Vorsehung formuliert. Sein Auge ist gewohnt, in weiten Fernen zu schweifen. Ein Fleck am Horizont bedeutet ihm ein Schiff, ein Wölkchen am friedlichen Himmelsbogen kündigt ihm den nahenden Sturm. Daher ist auch der nordische Glaube an das Hereinragen dunkler unheimlicher Gewalten in die lebendige Menschenwelt an den Küsten der Nordsee, auf ihren Inseln heimatberechtigt seit uralten Zeiten. Die Sage vom Riesenschiff „Manuwarj“, vom „Klabautermann“ und „fliegenden Holländer“ spukt noch heute in den Köpfen der Seeleute. (...)

Nach längerem Stillliegen (!) ging das Schiff 1816 mit einer reichen Ladung Korn und Spirituosen aus dem Dollart von Emden auf Schweden. Die verhängnisvollen Vorzeichen waren nicht eingetroffen, oder vergessen. Nur ein junger Seemann, des Kapitäns ältester Sohn und sein Stolz, schritt düster und in sich gekehrt das Verdeck des geräuschlos hingleitenden Schiffes auf und nieder. Auffallend kurz war ihm das blonde Haupthaar verschnitten. Das hatte folgende Bewandnis.

Kurz vorher, ehe das Schiff von Emden ging, sieht der junge Mann des Nachts im Schlafräum vor seiner Hängematte einen Sarg, geformt gleich dem Rumpf eines Schiffes, darin streckt sich ein Leichnam, das Haupt mit wallendem Blondhaar, das Antlitz mit einer schwarzen Larve bedeckt. Das ist das „böse, das zweite Gesicht“. Das Gespenst muß die Schere haben oder es geht mir selbst an den Kragen! Mit diesen Worten und mit einem kräftigen Schnitte holt sich der Träumer ein Büschel Haare von des Leichnams Haupt, und verbirgt das Amulett neben sich im Bette. Als er am Morgen erwacht, taucht der Traum wieder auf. Er findet richtig neben sich das Büschel Haare. Aber ein Blick in's Spiegelglas zeigt ihm, daß er sich selber das Haupt beschnitten hat. Es sind seine eigenen Haare, die er in der Hand hält, - er hat sich selbst als Leichnam gesehen. Nun steht es außer Frage für ihn, daß diese Reise sein Leben fordern wird und mit ihm das Schiff.

Er beschwört den strengen Vater, von dieser Reise abzusehen, ihn, den Todes-Verfallenen, daheim zu lassen. Umsonst! Der Alte weist ihn mit zürnenden Worten von sich und vernimmt kaum des Sohnes Worte: „nun, so komme Dein und unser Unglück über Dich!“

Soweit das Zitat der von Fontanes angesprochenen Stelle. In Sundermanns Norderney-Buch setzt sich die Geschichte noch auf einigen Seiten

Am Ende des Jahres danken wir für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen für die bevorstehenden Feiertage fröhliche und besinnliche Stunden verbunden mit den besten Wünschen für das Neue Jahr.



Das großzügig neuverbaute Haus

Roseneck

liegt in ruhiger Lage an den Kuranlagen, in unmittelbarer Nähe des Kurzentrums.

Das Wohnen in den mit allem modernen Komfort ausgestatteten Apartments, wird dem anspruchsvollen Gast die Behaglichkeit eines zweiten Zuhauses vermitteln.

Bitte fordern Sie unseren Hausprospekt an.

Appartementhaus Namuth, GmbH u. Co. KG

Postfach 1427, 2982 Norderney

Tel. 04932/424 u. 636, Fax 04932/1319

Ferienwohnungen Haus Eden



Maybachstr. 33 + 34
Ruhige zentrale Lage



Nordhelmstr. 5
Direkt hinter dem Nordstrand

10 gemütliche Apartments (1 Allergiker-Wohnung), 1-4 Personen, bieten Ihnen die Gewähr für einen erholsamen Urlaub.

— Vor- u. Nachsaison 30% Nachlaß
— Fordern Sie unseren Hausprospekt an.

Telefon: 04932/2865 - Telefax: 04932/83123

Jutta und Udo Eden, Maybachstraße 34
2982 Norderney

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.



Hotel-Pension Hartwig

Inh. Diren

Damenpfad 21 - Telefon 04932/2486

Familienbetrieb seit drei Generationen. Be-
haglichkeit unmittelbar am Meer. Freundliche
Doppel- und Einzelzimmer, alle mit
Dusche/WC.

**Wir wünschen allen Gästen, Freunden
und Bekannten ein frohes Weihnachts-
fest und ein gesundes, erfolgreiches
Neues Jahr.**

Familie Diren

fort. Der Sohn behält recht mit seiner
Vision: das Schiff erleidet Schiffbruch,
der todgeweihte Jan Janssen Raß
weigert sich, das sinkende Schiff zu
verlassen, und geht mit ihm unter. Ja-
kob Janssen Raß beschließt sein Le-
ben als Fährschiffer zwischen
Norddeich und Norderney. Er kann
den Tod seines Sohnes nicht verwin-
den. Er verfällt in Schwermut, quittiert
den Fährdienst: „So ist er uneins mit
sich und der Welt verdorben - gestor-
ben.“

Störtebeker-Roman nicht vollendet
Fontane hat seinen Störtebeker-
Roman nicht vollendet. Die hinterlas-
senen Fragmente lassen aber einen
großen Entwurf erkennen, von dem
Thomas Mann 1920 in seinem Essay
„Der alte Fontane“ urteilt:

„Wären die „Likedeeler“ geschrie-
ben worden, so besäßen wir heute
den historischen Roman von höch-
stem poetischen Rang, den Frank-
reich in „Salambo“, Belgien im
„Ulenspiegel“ besitzt. Es sollte nicht
sein. (...) Der Likedeeler-Plan war ein
Plan des Ehrgeizes, der als solcher
erkannt und verworfen wurde.“

Fontane schrieb statt der „Likedee-
ler“ den „Stechlin“, sein großes Al-
terswerk und Vermächtnis an die
Nachwelt. Statt der Nordsee bildete
der Stechlin-See den Hintergrund des
Geschehens. Thematisch und stoff-
lich kehrte der Dichter mit diesem Ro-
man in die Gegend der „Krauten-
tochter“ zurück, die Mark Branden-
burg, die er sich buchstäblich „erwan-
dert“ hatte.

Der Verfasser, übrigens ein treuer
Norderneyer-Gast, beschäftigt sich
schon seit vielen Jahren mit Theodor
Fontane und hier im speziellen mit
dessen einstigen Inselbesuchen. Mi-
chael Fleischer hat darüber auch ein-
nen Dia-Vortrag erarbeitet, den er
bereits mehrmals unter dem Titel
„Fontane auf Norderney“ hier im
„Haus der Insel“ gehalten hat. Sein
Vortrag ist auch für 1991 im Veran-
staltungskalender des Staatsbades mit
eingepplant.



Haus Ahorn

Ferienwohnungen
für 2-5 Personen.

- ganzjährig geöffnet -

*Wir wünschen allen Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes 1991*

Johann und Grete Janssen

Nordhelmstraße 81 - Telefon 04932-3149

Appartements

Haus Arndt-Mosell



Lange Straße 13/14 - Tel. 04932-422
ganzjährig geöffnet

Moderne Komfort-Appartements
Selbstwähl-Telefon, Farb-TV, teilw.
Balkon, ruhige zentrale Lage.

**Unseren Gästen ein frohes Fest
und alles Gute im Neuen Jahr**

Apartmentservice KAISERHOF

Die modernen Apartments bestehen aus Wohn-Schlafraum,
Schlafraum, Küche, Dusche/WC oder Wohn-Schlafraum, Pan-
tryküche, Dusche/WC.

Die Wohnungen sind komplett eingerichtet.

Wäsche — Geschirr — Radio — Fernsehen — Telefon auf
Wunsch. Großes Schwimmbad, Sauna, Waschautomaten, Wä-
schetrockner (Münzautomaten), Lift (auch direkt zur Medikos) im
Hause.

Leitung: B. Möllenberg, Postfach 1351
2982 Norderney — Telefon 04932/3053 oder 501

**Allen Freunden und Gästen ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes, glückliches Neues Jahr!**

Brigitte Möllenberg





FERIENHAUS NORD-WEST

Rheinstraße 21 - Tel. 04932/82231

Gemütliche Ferienwohnungen für 2-4 Personen oder Ferienhaus für 8 Personen. Ruhige Lage, direkt hinter den Dünen. Garten, eigener Parkplatz. Hausprospekt

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünschen
Annegrete und Willi Pralle
Agnes und Rolf Dunker*

GÄSTEHAUS NOORDER HOOK 8

Tel. 04932/82231

Gemütliche Ferienwohnungen für 2-4 Personen. Neubaut 1988. Sehr ruhige Lage, Strandnähe. Parkmöglichkeit am Haus. Hausprospekt.



Verwaltung: Agnes Dunker, Noorder Hook 8

ESCADA

BY MARGARETA THALEY



HAUS DER *Mode*
J. Tams

Rastede, Oldenburger Str. 255
04402/2550

Norderney, Gartenstr. 58 A
04932/1676



Haus Storchennest

Weststrandstraße 5 - Tel. 04932/82860
Ganzjährig geöffnet

Wir bieten komfortable Ferienwohnungen in herrlich ruhiger, jedoch zentraler Lage für 2-6 Personen. Das Kurmittelhaus liegt direkt gegenüber, der Strand, das neue Erlebnis- und das Wellenfreischwimmbad sowie die Parkplätze befinden sich in unmittelbarer Nähe.

*Allen unseren Gästen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.
Heinrich und Anneliese Clemen*



Appartementhaus Ferienglück

Nordhelmstraße 19 - Telefon 04932/3434
— Ganzjährig geöffnet —

Moderne abgeschlossene Ferienwohnungen mit Selbstwähltelefon, für 2-4 Personen von 16-65 qm, stellen wir den verehrten Gästen mit einem behaglichen Komfort zur Verfügung. Sie können wählen zwischen Wohnungen mit Balkon, Sonnenterrasse oder mit Liegewiese. Gerne übersenden wir Ihnen unseren Hausprospekt. Besonders preisgünstige Urlaubsangebote können wir Ihnen in der Vor- und Nachsaison bieten. Das Haus liegt nur wenige Minuten vom Hauptbadestrand entfernt. Auf Anfrage Appartement mit Schwimmbad und Sauna.

Allen unseren Gästen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Wiedersehen im Neuen Jahr.

Emmi und Gerhard Rass

FERIENHAUS NAUTIC



Haus in ostfriesischem Stil aus der Zeit der Jahrhundertwende! Liebevoll und sorgfältig restauriert bietet es den Komfort von heute.

Individuell und anspruchsvoll eingerichtete Ferienwohnungen und Apartments für 2-6 Personen. Telefon, Kabel-TV/Radio, Spülmaschine in jeder Wohnung.



Im Haus Sauna, Sonnen-Waschmaschine und Strand und Stadtzentrum zu erreichen. Großer Tennisanlage in unmittel-



bank und Fitnessgeräte sowie Trockner.
in wenigen Minuten zu Fuß
Parkplatz ca. 150 m entfernt.
barer Nähe des Hauses.

LUISENSTRASSE 28 · 2982 NORDERNEY
TELEFON 04932-82611/1263 + 0211-4080090 · FAX 04932/81018



HEIDI IPSEN
Diplom Graphik-Designerin
2982 NORDERNEY
AM WASSERTURM 4
TELEFON 04932/1549



GRAFIK · WERBUNG · INSELMOTIVE · ÖLGEMÄLDE

Allen meinen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnacht und ein erfolgreiches Neues Jahr.



KUNSTHANDLUNG - MÖBEL
Strandstraße
Wohnrequisiten, exklusive
Tischwäsche, schmuckvolle Raritäten

*Ferienhaus
Heyder*

Moderne abgeschlossene Ferienwohnungen
behaglich eingerichtet, Farbfernseher,
Liegewiese und eigener Parkplatz
Pamirweg 2 - Telefon (04932) 780



*Allen unseren Gästen und Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Neues Jahr.
Familie Siegfried Heyder*

APPART-HAUS RISTOW

Bes.: Dr. H. u. Ch. Ristow
Bismarckstraße 15 - Postfach 1516
Telefon (04932) 806-0
— Ganzjährig geöffnet —



Wir erfüllen Ihren Urlaubswunsch mit unseren sonnigen ein- und zweiräumigen Komfort-Appartements in bevorzugter, ruhiger Lage nahe der Strandpromenade. Vor- und Nachsaison bis 35% Ermäßigung. Bitte Hausprospekt anfordern. Anruf genügt.

Alle Appartements mit Balkon und Blick auf das Meer. Farbfernsehen, Selbstwähltelefon und Lift sind ebenso selbstverständlich, wie ein beheiztes Meerwasserschwimmbad (28 Grad) mit Gegenstromanlage sowie Sauna, Sonnenbank.

FERIENHAUS Meeresleuchten

Bes.: Charlotte Ristow
Heinrichstraße 6
Verwaltung: Hotel Meeresstrand
Tel. 04932/2637



Fünf moderne Ferienwohnungen 2-4 Personen, z.T. mit Freiluft-Terrasse und Blick zum Meer.

In dankbarer Anerkennung für Ihre Treue wünschen wir unseren Gästen eine besinnliche Weihnacht, ein gesegnetes Neues Jahr und gesundes Wiedersehen.

Dr. H. u. Ch. Ristow



„Sünnhaus“

am Kurplatz

2982 Norderney, Tel. 04932-2447

Neubau, Komfort-Appartement-Wohnungen 1-4 Personen mit Sonnenbalkon, Whirl-Pool (36 Grad), Sauna, Sonnenbank, Fittessecke, Selbstwähltelefon, Farbfernseher.

Allen unseren Gästen und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Irmgard und Ferdinand Tjaden



Strandvilla Therese

Kaiserstraße 4 - Telefon 04932/2239

Ruhig gelegenes Hotel-garni, in bester Lage, direkt am Meer. Ein Familienbetrieb mit persönlicher Atmosphäre. Hübsche Aufenthaltsräume (Fernsehen), gepflegte Zimmer, mit Blick zum Meer und zur Südseite. Etageduschen, Dachterrasse zum Sonnenbaden. Kleines Abendessen auf Wunsch.

Wir wünschen allen Gästen, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr.

Familie Ferdinand Vollbrecht



**Gastlichkeit
zu allen
Jahreszeiten in den**

Hotel-Pensionen Silbermöwe & Nina

Besitzer: Familie Kampe

Bismarckstraße 6 u. 10 - Telefon 04932/2916 und 2415 - Telefax 04932/82629 - Btx: 04932-81467

Die Hotelpensionen liegen zentral, unmittelbar gegenüber der Kaiserwiese und der Strandpromenade. In einigen Minuten erreichen Sie das Kurhaus mit Kureinrichtungen, das temp. Meerwasserwellen-Frei- und Erlebnis-Hallenbad, den West- und Nordstrand. Alle Gästezimmer sind behaglich mit Dusche/WC und Selbstwahltelefon ausgestattet. Die „Silbermöwe“ bietet zusätzlich Kabelfernseher, Minibar und Hotelvideo. Unseren Gästen stehen ein Hotel-Telefax Fernkopierer zur Verfügung und im Hause „Nina“ Sauna, Solarium sowie Hotelstudios und Ferienwohnungen, teilweise Balkon. Gepflegte, geräumige Speise- und Aufenthaltsräume mit Nichtraucher-Frühstücksraum. Wir bieten unseren Gästen ein reichhaltiges Frühstücks-Büfett. Bei uns finden Sie zwischen Meer und Strand eine freundliche Ferienatmosphäre und die besten Möglichkeiten für eine angenehme Erholung.

Auf Anforderung senden wir Ihnen gerne unseren VHS-Videofilm, aus dem Sie unser Haus und auch die Schönheiten der Insel ersehen können.



Der Namensvorschlag „Nina“ wurde mit einem Freiaufenthalt prämiert.

Rund 400 Namensvorschläge erreichten uns (Hotel-Pension „Silbermöwe“) nach einem Namenswettbewerb für ihre letztjährige Haus-Neuerwerbung Hotel-Pension „Toni“ im Norderneyer Weihnachts-Badeturier. Die Gewinnerin, Frau Ilse Kostecki aus Berlin, konnte im August in der „Silbermöwe“ ihren zweiwöchigen Gratisurlaub verbringen. Sie schlug den Namen „NINA“ vor.

Ganzjährig geöffnet. Lukrative Angebote in der Vor- und Nachsaison. Stark reduzierte Preise für den Winteraufenthalt.

Inklusivpreise 1991 pro Person und Tag für Übernachtung im Doppelzimmer inklusiv Frühstücksbüfett.

5 Übernachtungen im Doppelzimmer

Hauptsaison, Ferienzeiten, Weihnachten, Ostern, Pfingsten und an allen Feiertagen ab 69,— DM/ÜF

Vorsaison, April, Mai und Oktober ab 48,— DM/ÜF

Wintersaison, Januar, Februar, März, November und Dezember ab 40,— DM/ÜF



Allen Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr und hoffen auf ein gesundes Wiedersehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Fam. Kampe

Neues versuchen

100 Jahre Wilhelm-Augusta-Heim auf Norderney



Das „Wilhelm-Augusta-Heim“ auf Norderney blickte 1990 auf sein 100-jähriges Bestehen zurück.

Das von dem ehemaligen, in Bad Gandersheim gegründete Lehrerinnenverein aus zwei Fischerhäusern an der Marienstraße errichtete Erholungsheim beherbergt seit 1890 Gäste. Nach wechselvoller Geschichte dieser segensreichen Einrichtung wurde das Haus nach dem letzten Weltkrieg im Jahre 1955 dem Diakonischen Werk Braunschweig übergeben. Das Heim wurde zunächst als Kindererholungsstätte genutzt. Heute werden im Wilhelm-Augusta-Heim sowohl Mutter-Kind-Kuren wie auch Seminare, Bildungsurlaube und Familienfreizeiten durchgeführt. Modellhaft finden auch Freizeiten Behinderter mit Nichtbehinderten statt.

Das „Wilhelm-Augusta-Heim“ beging sein Jubiläum mit einer Reihe von Veranstaltungen. Wenn ein Gebäude 100 Jahre alt wird, so meinte der Vorstand des Diakonischen Werkes der Ev.-luth. Landeskirche Braunschweig, Eberhard von Bülow, in seinem Grußwort, so sei dies allein noch kein Grund zum Feiern. Wenn dennoch ein solches Ereignis in einem festlichen Rahmen begangen würde, so verdiene allerdings die wechselvolle Geschichte des Hauses Aufmerksamkeit, in dem als eine Stätte der Fürsorge immer wieder mutig gewagt worden sei, Neues zu versuchen und auf als nötig erkannte Herausforderung der Zeit zu reagieren.

Kritische Anfrage

Den Anfang machte der Wilhelm-Augusta-Lehrerinnenverein zu einer Zeit, als noch niemand den Begriff „Selbsthilfegruppe“ gekannt habe. So sei die Heimgründung ein großes Wagnis gewesen. Neben dem unternehmerischen Mut und einem gesunden Selbstbewußtsein habe dazu auch ein emanzipatorisches Bewußtsein gehört, weil im ausgehenden 19. Jahrhundert alle akademischen Berufe fast ausschließlich eine männliche

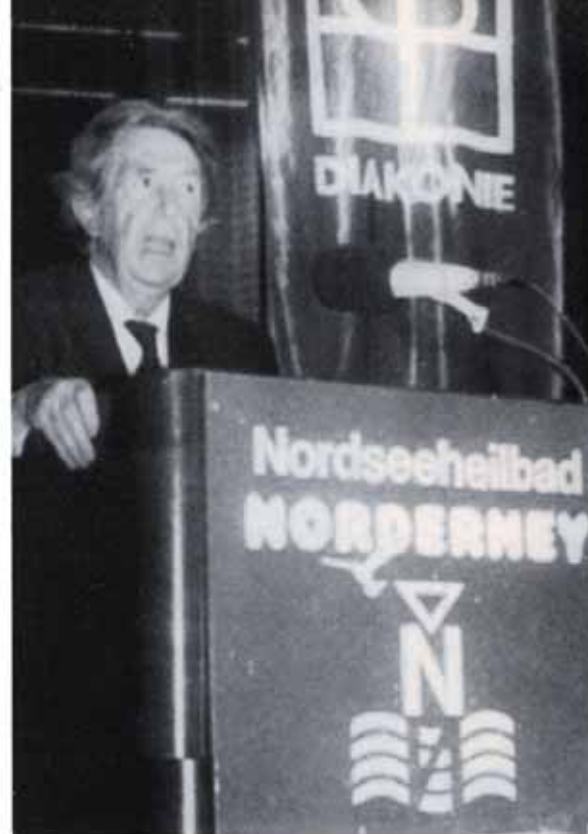
Domäne waren. Von Bülow bezeichnete die Aktivitäten der einstigen Heimgründerinnen als eine kritische Anfrage an die damals noch weitgehend von Männern bestimmte Berufswelt.

Auch Vater-Kind-Kuren?

Auch die weiteren Phasen der Hausgeschichte, betonte der Vorstand des Diakonischen Werkes, könnten sich in Anspruch nehmen, jeweils Neuland betreten und den Herausforderungen der Zeit ein neues Angebot gestellt zu haben. Heute würde das mit der Durchführung von Seminaren, Familienfreizeiten und Mutter-Kind-Kuren geschehen in der bewährten Vor- und Fürsorge des Atemholens für Leib und Seele und der Besinnung. Warum auch nicht Vater-Kind-Kuren? fragte Eberhard von Bülow, der seine Anregung als neues Angebot verstanden wissen wollte.

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein

Karl Heinz Neukamm, Präsident des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche in Deutschland, sagte in seinem Grußwort zum 100jährigen Jubiläum des Wilhelm-Augusta-Heims, daß man dankbar sein müsse, daß sich immer wieder Menschen zum Dienst am Nächsten bereithalten. Aus der Erfahrung der Kur- und Urlaubsseelsorge wisse man, daß Menschen in der Zeit des Urlaubs oder in einer Zeit der Krankheit oder auf dem Weg zur Gesundung in ganz besonderer Weise offen sind für Glaubens- und Lebensfragen. Diakonie dürfe deshalb den Menschen, die Rat, Begleitung, seelsorgerliche Zuwendung und Orientierung suchen, den Zuspruch des Evangeliums nicht schuldig bleiben. Wörtlich betonte der Geistliche: „Wir brauchen eine Diakonie, die bei aller Sorge um die leiblichen und materiellen Nöte der Menschen die Sorge um ihre Seele nicht vergißt. Wir brauchen immer wieder die Erinnerung, daß der Mensch nicht allein vom Brot lebt.“



Kuren — heute wichtiger denn je

Den Festvortrag zum Heimjubiläum hielt der Präsident des Verbandes Deutscher Badeärzte e.V., Prof. Dr. med. Otto Schumacher-Wandersleb (Foto), zum Thema „Kuren — heute wichtiger denn je“. Der Mediziner zeigte mit seinen Ausführungen auf, welche gewaltigen Fortschritte auf dem Gebiet der Medizin auch mit der Industrialisierung, Technisierung und den sozialen Absicherungen für den Menschen in den letzten 100 Jahren einhergingen. Der Umbruch vollzog sich innerhalb von drei Generationen von der Natur- und Erfahrungsheilkunde zur naturwissenschaftlichen Therapie.

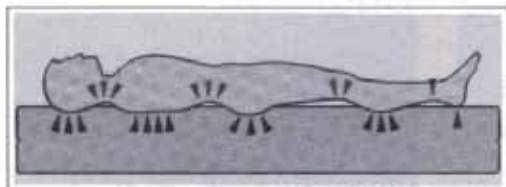
Neue gesundheitliche Herausforderungen

Krankheitserreger wurden entdeckt. Tuberkulose und sonstige Seuchen verloren ihre tödlichen Schrecken. Die Lebenserwartung des Menschen stieg in den letzten 100 Jahren von 50 Jahre auf 72 Jahre bei den Männern und auf 80 Jahre bei den Frauen. Trotz des Erfolges, so Dr. Schumacher-Wandersleb, werde es dieses Tempo in der Steigerung der Lebenserwartung nicht weitergeben. Durch die Änderung der Lebens- und Ernährungsgewohnheiten und der Umweltverhältnisse werde der Mensch vor neue gesundheitliche Herausforderungen und Krankheitsbilder gestellt. Zu ihnen gehören u.a. die chronischen Leiden und die funktionellen Störungen, denen eine immer größer werdende Aufmerksamkeit zu schenken sei: in der Vorsorge, Fürsorge und Rehabilitation. Neben der stationären und ambulanten Behandlung spiele unter den Heilverfahren als „drittes Standbein“ das Kurwesen eine ebenso wichtige Rolle. Kuren seien deshalb heute wichtiger denn je.

California Nights

Das Wasserbett

SCHWEBESCHLAF DAS NEUE SCHLAFEN



SCHWEBESCHLAF IST EIN ERLEBNIS

Kommen Sie morgens, wenn der Wecker schrillt, schlecht aus dem Bett? Endet Ihre Morgengymnastik regelmäßig mit dem guten Vorsatz, weil Ihre steifen Beine Sie kaum bis zum Kaffeetisch tragen?

Meist ist an schlechtem, unruhigem Schlaf weniger das Wetter als vielmehr die Matratze schuld.

Woran das liegt, zeigen unsere beiden Schemazeichnungen. Eine herkömmliche Matratze (links) verursacht zahlreiche Druckstellen, an denen sich das Körpergewicht bei der Auflage konzentriert. Hier kann das Blut nicht ungehindert zirkulieren — unangenehme Verspannungen sind die Folge. Sie zu lindern, muß sich der Mensch normalerweise 60-80 mal im Bett drehen und wenden — und zwar innerhalb einer einzigen Nacht!

URLAUB BIS ZUM WECKEN

Auf einer neuen Schwebeschlafmatratze von CNW = California-Nights ist das anders (rechts). Sie paßt sich dem Körper des Schlafers optimal an, in Rücken-, Seiten- oder Bauchlage. Die Wirbelsäule kommt automatisch in die richtige Lage, das entlastet die Bandscheibe, löst Verspannungen und beruhigt die Nerven. Die Folge: himmlisch ungestörter, geruhsamer Schlaf, wie er auf einer herkömmlichen Matratze nicht zu erreichen ist. Wie auf einer Schwebeschlafmatratze von California-Nights haben Sie deshalb mit Sicherheit noch nie geschlafen.

Hinlegen und Einschlafen ist auf einer Schwebeschlafmatratze von California-Nights fast eins. Auch der schlimmste Streß findet hier binnen Minuten ein wohlverdientes Ende.

Fragen Sie Ihre Pension oder Ihr Hotel.

Es haben schon einige Wasserbetten für Sie aufgestellt. Wir informieren Sie direkt an Ihrem Urlaubsort.
»Norderney hat es!«

Mit moderner Technik und formschönem Design zu gesunder, ozonfreier Atemluft



Müdigkeit, Abgespanntheit, Unwohlsein durch verbrauchte, schlechte Raumluft? Lüften alleine hilft nicht, denn die in der Raumluft befindlichen gasförmigen und partikelartigen Schadstoffe sowie **Allergene** und **Ozon** werden nicht oder nur unvollkommen beseitigt.

Höchste Zeit für den aer-o-mat 150

Gesteigertes Wohlbefinden, angenehmes Wohnen und Arbeiten schon nach kurzer Zeit durch die leistungsstarke Breitbandfilterwirkung des aer-o-mat 150. Schnelle und wirkungsvolle Luftreinigung selbst in großen Räumen.

Auf den Filter kommt es an

Biologisch aktiver Schadstoffabbau. Natürliche Mineralstoffe filtern mit hohem Wirkungsgrad Mikroorganismen, Staubpartikel, Chemikalien, **Allergene** und **Ozon** aus der Raumluft.

Das Ergebnis

Gesunde, insbesondere von Allergenen und Ozonen entlastete Atemluft.

CNW -

Bettenstudio California-Nights — das Wasserbett

USA Wasserbetten-Direktimport · Spezialgeschäft für biochemische Luftfiltersysteme · Air-o-mat · Air-o-med-Allergiebettwäsche

Geschäftsführer Franz-Josef Hülscher

Winterstraße 4 · 2982 Norderney · Telefon 04932/83191 · Telefax 04932/82182



Kuren sind vielfältiger geworden

Angesichts der Lebensveränderungen durch Umwelteinflüsse, Ernährung und Bewegungsmangel sind nach den Ausführungen des Verbandspräsidenten der deutschen Badeärzte die Kuren in ihren Anwendungen und Formen auch vielfältiger und moderner geworden. Es erfolgte ein Wechsel von der passiven zur aktiven Kur, die auch die Bewegungstherapie, die psychologische Betreuung und die Gesundheitserziehung, d.h. den ganzen Menschen in das Heilverfahren mit einschließt. Dazu gehört auch, daß der Patient durch eine Kur aus seiner gewohnten Umgebung, durch einen Klimawechsel herausgelöst wird. Dr. Schumacher-Wandersleb: „Nicht alles ist mit Medikamenten für eine Gesundung oder Vorbeugung machbar.“ Leib, Seele und Geist seien neben den verschiedenen Mitteln und Anwendungsmöglichkeiten die modernen Aspekte einer Kur.

Gesundheitszustand der Kinder erschreckend

Den Gesundheitszustand der Kinder bezeichnete Dr. med. Schumacher-Wandersleb als erschreckend. Nach den jüngsten Untersuchungen gab es einen rapiden Anstieg, wonach schon jedes zweite Kind oder Jugendliche einen Haltungsschaden hat oder unter nervösen Störungen oder einer Allergie leidet. Es werde darüber in der Öffentlichkeit zwar sehr viel geredet, für die Verbesserung der Gesundheit der Kinder und Jugendlichen aber viel zu wenig getan. Mutter-Kind-Kuren, warum nicht auch Vater-Kind-Kuren, fragte der Mediziner. Kuren seien deshalb heute wichtiger denn je.

Hoher Stellenwert der Kur durch Ganzheitstherapie

Prof. Schumacher-Wandersleb wies darauf hin, daß von der Medizin immer noch zu sehr analysiert und dabei vergessen würde, den Menschen als Ganzes zu sehen. Die Kur biete diese Ganzheitstherapie und gebe ihr damit einen hohen Stellenwert. In dem Zusammenhang forderte der Präsident



Eine nette Überraschung zum Jubiläum hatten sich die für das Wilhelm-Augusta-Heim arbeitenden Norderneyer Handwerksbetriebe ausgedacht: sie gratulierten mit der Überreichung einer Sitzbank (unsere Aufnahme, darauf sitzend v.l.n.r. Frau Christa von Bülow, Heimleiterin Antje Schirmacher und Diakonie-Vorstand Eberhard von Bülow.

des Verbandes Deutscher Badeärzte, den Menschen in gesunden und in kranken Tagen wieder als Ganzes zu sehen. Abschließend sagte der Mediziner zum Thema „Kuren — heute wichtiger denn je“: „Gesund ist der, der als Mensch mit sich selbst, seiner Mitwelt, seiner Umwelt und mit dem lieben Gott zurecht kommt“.

Kureinrichtungen sind Orte zum Leben

Beim Festgottesdienst in der Ev.-luth. Inselkirche aus Anlaß des 100jährigen Bestehens des Wilhelm-Augusta-Heimes auf Norderney sagte der Präsident des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche in Deutschland, Pfarrer Karl Heinz Neukamm, in seiner Predigt: „Kureinrichtungen sind Orte zum Leben“. In ihnen wie auch

im Wilhelm-Augusta-Heim geschehe ein wichtiger und notwendiger Dienst, um zu heilen und zu helfen.

23.000 Übernachtungen jährlich

In diesem Dienst am Nächsten stehen im Wilhelm-Augusta-Heim, das jährlich von Februar bis November rund 23.000 Übernachtungen zählt, der Leiterin Antje Schirmacher 15 weitere Mitarbeiter zur Seite. Schwerpunkte dieser Betreuung sind wie schon eingangs erwähnt die Mutter-Kind-Kuren und Seminare. Aber auch die Gäste von Familien- und Seniorenfreizeiten und Behindertengruppen finden Aufnahme in dem 110-Betten-Haus, das lediglich im Dezember und Januar wegen notwendiger Erhaltungsarbeiten und Renovierungen eine Betriebspause macht.

MediAn Institut für medizinische Anwendungen

im Centrum Norderney's - Kampstraße 9 - Tel.: 04932-1353

Massagen
-klassische -bindegewebs -unterwasser
medizinische Bäder - Stangerbad
Fango - Schlickpackungen
Kneipp'sche Anwendungen
Raum- und Einzelinhalation
Elektrotherapie - Ultraschalltherapie
Kryotherapie (Eisbehandlung)
Bestrahlungen - Bewegungsübungen
Lymphdrainage - Ödemtherapie
Chiropraktik



Dieter Wächter
Masseur und med. Bademeister
Lymphdrainage - Ödemtherapeut
(aufgenommen in die Liste der
Deutschen Gesellschaft
für Lymphologie)
Chiropraktiker



Frohe Weihnachten und ein
glückliches Neues Jahr wünscht

Kapitän W. Martens
Im Gewerbegebiet 9
Tel.: 04932/2278



**Watt- und
Inselführer**

Allen meinen früheren Gästen der
**STRANDVILLA
SCHEINEMANN**
wünsche ich ein gesegnetes Weihnachts-
fest und alles Gute für das Jahr 1991
Ilse Scheinemann
Fernruf 04932-2471

Wir filmen Sie in Ihrem Urlaub auf der Insel nach Ihren Wünschen
(z.B.: Beim Wattwandern)



Videos für Handel, Industrie und Privat
HERBERT SCHIPPER
Telefon (04932) 1372 · Telefax (04932) 83167

So machen die deutschen Schulkinder 1991 Ferien

In den Bundesländern der früheren DDR Ferien nach Bezirken gestaffelt

Als erste starten 1991 die saarländischen Schulkinder in die Sommerferien. Bei ihnen heißt es schon am 18. Juni „Schule aus!“ Wie der Ferien-Kalender (siehe unten) zeigt folgen schon am 20. Juni die Kinder aus Rheinland-Pfalz. Wie immer ist Bayern das Schlußlicht. Hier fangen die Ferien erst am 25. Juli an.

Neu im Ferien-Kalender sind die Bundesländer der früheren DDR. Hier sind die Ferien noch nach den alten Bezirksgrenzen gestaffelt. Die Aufteilung der Sommer-Ferien 91: **4.7.-21.8.:** Bezirke Potsdam, Frankfurt/Oder, Cottbus; **8.7.-23.8.:** Bezir-

ke Rostock, Schwerin, Neubrandenburg, Leipzig, Dresden, Chemnitz, Ost-Berlin; **15.7.-30.8.:** Bezirke Halle, Magdeburg, Erfurt, Gera, Suhl.

Für viele Schulen im Osten Deutschlands gibt es zusätzlich zu den Weihnachtsferien (24.12.90-4.1.91) noch Winterferien, die in zwei Bereiche aufgeteilt sind: **11.2.-22.2.91:** Bezirke Potsdam, Frankfurt/Oder, Cottbus, Leipzig, Dresden, Chemnitz; **24.2.-8.3.91:** Bezirke Rostock, Schwerin, Neubrandenburg, Halle, Magdeburg, Erfurt, Gera, Suhl, Ost-Berlin.

Auch die Oster- und Pfingst-Ferien

sind nach Bezirken jeweils um einen Tag versetzt. Noch nicht bekannt sind die Termine für Herbst 91 und Weihnachten 91/92.

In der Bundesrepublik kommen nur die Kinder in Baden-Württemberg in den Genuß von Winter-Ferien (**11.2.-16.2.**). Während in allen Bundesländern die Oster-Ferien zwei bis drei Wochen dauern, sind sie in Baden-Württemberg nur fünf Tage lang. In Bayern und Baden-Württemberg können die Eltern bei zwei Wochen Pfingst-Ferien im Mai wieder die Reise-Vorsaison-Preise nutzen.

SCHULFERIEN 1991

	OSTERN	PFINGSTEN	SOMMER	HERBST	WEIHNACHTEN
Baden-Württemberg	02.04. - 06.04.	21.05. - 31.05.	11.07. - 24.08.	25.10. - 30.10.	23.12. - 04.01.92
Bayern	25.03. - 06.04.	21.05. - 01.06.	25.07. - 09.09.	28.10. - 02.11.	23.12. - 07.01.92
Berlin	16.03. - 06.04.	18.05. - 21.05.	04.07. - 17.08.	26.10. - 02.11.	23.12. - 06.01.92
Bremen	18.03. - 06.04.	21.05. - 25.05.	04.07. - 17.08.	14.10. - 19.10.	23.12. - 06.01.92
Hamburg	18.03. - 02.04.	06.05. - 11.05.	01.07. - 10.08.	07.10. - 19.10.	23.12. - 04.01.92
Hessen	23.03. - 13.04.	21.05.	01.07. - 10.08.	07.10. - 18.10.	23.12. - 11.01.92
Niedersachsen	16.03. - 06.04.	18.05. - 21.05.	04.07. - 14.08.	10.10. - 19.10.	21.12. - 06.01.92
Nordrhein-Westfalen	25.03. - 13.04.	21.05.	18.07. - 31.08.	21.10. - 26.10.	23.12. - 06.01.92
Rheinland-Pfalz	18.03. - 05.04.	21.05.	20.06. - 31.07.	21.10. - 26.10.	23.12. - 08.01.92
Saarland	25.03. - 08.04.	—	18.06. - 31.07.	07.10. - 19.10.	23.12. - 06.01.92
Schleswig-Holstein	25.03. - 09.04.	—	28.06. - 10.08.	14.10. - 26.10.	23.12. - 06.01.92
DDR-Länder	28.03. - 03.04.	16.05. - 22.05.	04.07. - 30.08.	noch nicht bekannt	

Angegeben ist jeweils der erste und letzte Ferientag

Angaben ohne Gewähr

Badekurier Norderney - Kurzeitschrift des Nordseeheilbades Norderney - 41. Jahrgang - Weihnachts-Sonderausgabe 1990 - Heft Einzelpreis 2,00 DM. Verlag und Herausgeber: Soltausche Buchdruckerei, 2982 Norderney, Postfach 1465, in Zusammenarbeit mit dem Staatsbad Norderney, Zweigniederlassung der Niedersächsischen Bädergesellschaft mbH, Postfach 1355 - Fotos und Reproduktionen: Verlags- und Staatsbadarchiv Norderney - Foto-Augenblicke: Garrelf Remmers - Offsetdruck: Otto G. Soltau, 2980 Norden. Der Verlag ist Mitglied der Verlagsgemeinschaft Deutscher Kur- und Bäderzeitschriften.



Erholame Ferien HOTEL-PENSION **Haus Tyarks**

Heinrichstraße 10 - Tel. (04932) 2118
Eigentümer Paul Tyarks

Alle Zimmer mit Dusche/WC, Telefon, Farbfernsehen, Radio. Übernachtung/Frühstück (Frühstücksbüfett) oder Halbpension. Aufenthaltsraum mit Farbfernseher. Bitte fordern Sie unverbindlich unseren Hausprospekt an.

Allen meinen Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünscht
PAUL TYARKS



Gästehaus Eberhardt

Wilhelmstr. 11 - Tel. 04932/3704

**Ruhige Lage, ganzjährig geöffnet
Preisnachlässe Vor- u. Nachsaison**

In nächster Nähe:
Weststrand, Freibad, Meerwasser-Erlebnisbad,
Kurmittel-Zentrum, Kurhaus, Haus der Insel,
Kurpark.

*Allen Gästen ein frohes
Weihnachtsfest und ein gutes
Neues Jahr.*

Alma Eberhardt

Gepflegte Ferienwohnungen für 2-5 Personen (40-77 qm), alle Wohnungen mit Selbstwahltelefon und Farb-TV.

Upstalsboom Friesische Gastlichkeit



Upstalsboom Ferienwohnungen

Moderner Urlaubs-Komfort für zwei bis sechs Personen erwartet Sie in den liebevoll restaurierten historischen Pensionshäusern **Seehus**, **Inselhus** und **Lütjehus**, nur wenige Schritte vom Strand. — Zur kompletten Ausstattung aller Wohnungen gehören Bad mit Dusche/WC, Küche, Radio und Farb-TV.

Bitte fordern Sie unseren Hausprospekt an, und informieren Sie sich über die günstigen Angebote. Unser Tip: Ihr Hausarzt oder der Badearzt am Ort stellen Ihnen Rezepte für Kuranwendungen aus. So werden Ihre Ferien zum Gesund-Urlaub.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Telefon (04921) 8997-0

Upstalsboom Hotels + Freizeit, Friedrich-Ebert-Straße 69-71, 2970 Emden

Zentrale Reservierung auch für die Upstalsboom-Häuser auf den Nordseeinseln Borkum, Baltrum, Langeoog, Spiekeroog, Wangerooge, in den Nordseeküstenländern Dangast, Horemersiel-Schillig sowie in Bad Zwischenahn, im Fischerdorf Ditzum und in Emden. Buchungsmöglichkeiten auf der Nordseeinsel Sylt und in St. Peter-Ording.



Jann-Berghaus-Straße 13

Blumen Boekhoff

Tel. 04932/1477

Norderney

Jann-Berghaus-Straße 27



Fleurop-Dienst
floristisch gestaltete
Schnittblumen
Topfblumen
Kakteen

Hydropflanzen u. Bonsais
Blumige Geschenke



Gartengestaltung
Garten- und
Friedhofspflanzen
Gartenhäuser
Großpflanzen

Textil- und Trockenblumen
Kranzbinderei



Der schnelle Draht
zum zuverlässigen Kundendienst!

(04932) 8770

Telefax: 04932-81661



ROSENBOOM NORDERNEY

Heizung · Sanitär · Klima · Elektro

Unsere Gesamtleistung — Ihr Nutzen

Heizung
Gas- und Ölheizung
Fußbodenheizung
Energiespartechnik
Schornsteinsanierung

Schwimmbadanlagen
Whirl-Pools
Lüftung · Klima

Küchen
für Gewerbe und Privat

Sanitär
Gas- und Wasserinstallationen
Moderne Bäder
Propangas-Station

Elektro
Stark- u. Schwachstromanlagen
Hausgeräte-Kundendienst
Breitbandkabel-Anlagen
Antennenbau
Beleuchtungsanlagen
Sprechanlagen

Dach · Wand · Fassade
Bauklempnerei
Ziegel- und Flachdach
Abdichtung und Isolierung
Kunststoffbeschichtungen

Entwurf
Projektierung
Montage
Kundendienst-Service

Ausstellung
für Bad · Küche · Elektro



ROSENBOOM NORDERNEY

Dach · Wand · Fassade



(04932) 725

ULLA ROSENBOOM

Vermietungen von Ferienwohnungen + Läden

*Allen unseren Kunden und Gästen
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes
Neues Jahr.*



Navicula Das Schiffchen

unsere Zuflucht am Meer
Knyphausenstr. 25 - 2982 Norderney

Ferienwohnung, 56 qm. Geräumiger Wohnraum, Terrasse, Küchen-pantry, 2 freundliche Schlafräume, Bad, Diele.

Elektrische Raumheizung sorgt zu jeder Jahreszeit für die gewünschte Behaglichkeit.

Farbfernsehen, Radio, Wasch- und Trockenmöglichkeit.

Frohe Weihnacht und ein gesegnetes Neues Jahr!

Margarete Müller - Knyphausenstr. 18 - Tel. 04932-2980



Ferienhaus Kluin

Am Fischerhafen 7
Telefon 04932/3292
ganzjährig geöffnet



Komfortabel und gemütlich eingerichtete Ferienwohnungen für 1-4 Personen.

Alle Wohnungen mit Bad bzw. Dusche/WC, Farbfernseher, Radio und Selbstwähltelefon.

Sauna und Sonnenbank im Hause.

Geschützte ruhig gelegene Liegeterrasse.

Preisermäßigung in der Vor- und Nachsaison.

Allen unseren Gästen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Neues Jahr.

Bärbel und Theo Kluin

Appartementhaus „Haus am Deich“



Deichstraße 4 - Tel. 04932/2678 u. 81016 - Fax 82110

**Unmittelbar am Wattenmeer — gegenüber dem Surfhafen
Liegewiese - Parkplatz am Hause**

Die Appartements bestehen aus Schlafzimmer, Wohn-/Schlafraum, Küche, Bad/WC oder Schlafzimmer, Wohn-/Schlafraum mit Einbauküche, Du/WC. Alle Appartements sind mit Farb-TV, Radio und Selbstwähl-Telefon ausgestattet.



Frische Brötchen finden Sie jeden Morgen im Brötchenbeutel an Ihrer Wohnungstür.

Bitte fordern Sie unseren Hausprospekt an.

Preisermäßigungen in der Vor- und Nachsaison.



Wir wünschen allen Gästen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Neues Jahr.

Familie Enne Ennen



Haus Dünenblick

direkt am Hauptbadestrand - ganzjährig geöffnet
Nordhelmstraße 1, Telefon 04932/638 u. 2237

Moderne Komfort-Ferienwohnungen für 2-4 Personen, jeweils mit Balkon, teilweise Seesaussicht sowie Kabel-TV, Radio und Selbstwähltelefon.

Hauseigener Parkplatz.

Günstige Vor- und Nachsaisonpreise.

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

Familie Buchhop



Das Steuerrad fest in einer Hand...

Neueröffnung Weihnachten '90

Maritim Dancing Bar

Machen Sie mit uns eine nächtliche Seefahrt auf unserem Oberdeck!

Behaglichkeit finden Sie in
unserem Café-Restaurant

La Mirage

Lassen Sie sich von uns verwöhnen mit Fisch- und Fleischspezialitäten, oder genießen Sie die Raffinesse der jugoslawischen Küche. Wir empfehlen uns auch für Gruppenfeierlichkeiten bis 100 Personen.

Quartier können Sie nehmen in unserem
zentral gelegenen Hotel garni

Adriatic

Das Haus wird von unserer Familie selbst geführt. Alle Zimmer mit Dusche/WC, Selbstwahltelefon.

Allen Freunden, Gästen und Bekannten wünschen
wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes
Wiedersehen im Neuen Jahr.

Familie Mitrovic und Mitarbeiter

Telefon 04932-2323 - Fax 04932-1550



Hotel-Pension Haus Seeschwalbe

Moltkestraße 10



Das Haus liegt in unmittelbarer Nähe des Korb- und Badestrandes (Nordstrand) und der Tennisplätze.

Behaglich eingerichtete Zimmer teilweise mit Dusche und WC. Betriebsruhe vom 1.11. bis zum 15.3. Fordern Sie unseren Hausprospekt an.

Komfortable Appartements für 2-4 Personen. Alle Appartements sind abgeschlossene Ferienwohnungen mit separater Küche, Badezimmer mit Dusche und Toilette. Schlafzimmer und Wohnschlafzimmer, Selbstwahltelefon, Farbfernseher mit Kabelanschluß. Ganzjährig geöffnet.

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes
Weihnachtsfest und ein glückliches,
gesundes Neues Jahr!

Ferienhaus Malz

Benekestraße 53



Eberhardt Malz und Frau, Moltkestr. 10, Postfach 1401, Tel. (04932)2435, 2982 Nordseebad Norderney



Kurs NORD NORDWEST zur südlichen Nordsee

... denn es wohnt sich gut im Urlaub, zur Kur oder Erholung in den Häusern der JOHANNES CREUTZENBERG Hotel- und Gaststättenbetriebe 2982 Nordseeheilbad Norderney, Postfach 1165.

Jede gewünschte Unterkunfts-kategorie vom Einbettzimmer mit Du/WC, Farb-TV, Telefon bis zum Komfortappartement, auch BIO-Zimmer und BIO-Appartements, direkt am Meer oder im Kurzentrum.

Preisvorteile im Frühjahr, Herbst und Winter.

Umgehende Angebotsübermittlung. Anruf genügt:
Telefon 04932/8090
Telefax: 04932/809185

In allen unseren Häusern im Ausschank die Spitzenbiere



Bitburger Pils



*Ein Dankeschön unseren Gästen, Freunden und Bekannten für Treue und Verbundenheit
– herzliche Weihnachtsgrüße und alle guten Wünsche für 1991*

Familie Johannes Creutzberg

STERNSTUNDEN FÜR GENIESSER

ERLESENE
QUALITÄT
DREIFACH
MEISTERLICH
AUS BESTEM
WEIZEN
GEBRANNT.



Doornkaat

... GENUSS AUS KORNSAAT